



Statistische Berichte



Kennziffer: E/HWZ 2014 – 2

November 2016

Handwerkszählung 2014

Unternehmen, Beschäftigte und Umsätze
nach Handwerkskammerbezirken

Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden

Impressum

Dienstgebäude: Rheinstraße 35/37, 65185 Wiesbaden

Briefadresse: 65175 Wiesbaden

Ihre Ansprechpartner für Fragen und Anregungen zu diesem Bericht

Herr Graze 0611 3802-448

Herr Herrmann 0611 3802-426

E-Mail handwerk@statistik.hessen.de

Telefax 0611 3802-490

Internet <http://www.statistik.hessen.de>

Copyright

© Hessisches Statistisches Landesamt, Wiesbaden, 2016

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen sind unter

<http://www.statistik-hessen.de> "AGB"

abrufbar.

Zeichenerklärungen

- = genau Null (nichts vorhanden) bzw. keine Veränderung eingetreten
- 0 = Zahlenwert ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- . . . = Zahlenwert lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
- / = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- x = Tabellenfeld gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
(oder bei Veränderungsraten ist die Ausgangszahl kleiner als 100)
- D = Durchschnitt
- s = geschätzte Zahl
- p = vorläufige Zahl
- r = berichtigte Zahl

Aus Gründen der Übersichtlichkeit sind nur negative Veränderungsraten und Salden mit einem Vorzeichen versehen. Positive Veränderungsraten und Salden sind ohne Vorzeichen. Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Das Ergebnis der Summierung der Einzelzahlen kann deshalb geringfügig von der Endsumme abweichen.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	2 – 5
Erläuterungen	2 – 5
Tabellenteil (Handwerkskammerbezirke) Beschäftigte und Umsatz	
I. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen nach:	
1. Handwerkskammerbezirken	7
2. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	8
3. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	9
4. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	10 – 17
5. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	18 – 25
6. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	27
7. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	28 – 35
8. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	36
II. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen nach:	
9. Handwerkskammerbezirken	37
10. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	38
11. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	39
12. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	40 – 47
13. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	48 – 55
14. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	57
15. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	58 – 65
16. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	66
III. Handwerksunternehmen nach:	
17. Handwerkskammerbezirken	69
18. Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen	70
19. Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen	71
20. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen	72 – 79
21. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen	80 – 87
22. Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen	89
23. Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbe­zweigen	90 – 101
24. Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen	102
Anhang	
1. Gewerbegruppen und -zweige	104 – 105
2. Gewerbe­zweige, alphabetisch	106 – 107
3. Qualitätsbericht	108 – 117

Handwerkszählung 2014

Vorbemerkungen

Die Handwerkszählung liefert seit dem Berichtsjahr 2008 erstmals seit 1995 wieder Strukturinformationen über das Handwerk in Deutschland. Im Gegensatz zu den bisherigen traditionellen Handwerkszählungen, bei denen alle Handwerksunternehmen befragt wurden, werden die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab 2008 durch die Auswertung des statistischen Unternehmensregisters gewonnen. Mit der Umstellung auf eine Auswertung von vorhandenen Datenquellen müssen keine Handwerksunternehmen mehr für diese Statistik befragt werden, so dass die Statistischen Ämter eine maximal mögliche Entlastung der Handwerksunternehmen erreichen.

Die Handwerkszählung mit Bezugsjahr 2013 wurde erstmals auf Basis eines technisch komplett überarbeiteten Unternehmensregisters durchgeführt. Durch die neue technische Basis konnten erstmals zusätzliche qualitätssichernde Maßnahmen durchgeführt werden, die mit dem bisherigen Unternehmensregister nicht möglich waren. Dadurch konnte der Berichtskreis der Handwerkszählung deutlich besser abgegrenzt werden. Dies führt dazu, dass sich Fallzahlen punktuell erheblich verändern. Einerseits weil dem Handwerk zusätzliche Einheiten zugeordnet werden konnten, die bisher nicht identifizierbar waren und andererseits, weil bisher unerkannt so genannte unechte Ausfälle ausgeschlossen werden konnten. Bei der Interpretation von Ergebnisvergleichen mit früheren Jahren ist deshalb zu berücksichtigen, dass ein Teil der Veränderung nicht konjunkturell erklärbar ist, sondern methodische Gründe hat.

Erläuterungen

1. Aufgaben der Statistik

Hauptzweck der Handwerkszählung ist es, Strukturinformationen über das Handwerk bereitzustellen. Diese Informationen sind für verschiedene Nutzergruppen von Interesse.

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Darüber hinaus nutzen Wirtschaft und Wissenschaft die Ergebnisse für Analysen und Forschungsarbeiten.

Die Handwerkszählung liefert zusammen mit der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung, die Veränderungsraten und Messzahlen für Umsätze und Beschäftigte im Handwerk ausweist, ein umfassendes Bild von der Struktur und der Entwicklung des Handwerks in Deutschland.

2. Inhalte

Weil die vorliegenden Ergebnisse durch Auswertungen des statistischen Unternehmensregister, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt und durch sonstige vorhandene Verwaltungsdaten ermittelt werden, können nur Merkmale ausgewertet werden, die in diesen Datenquellen verfügbar sind. Viele Merkmale, die in den früheren Handwerkszählungen durch Befragung erhoben wurden, können mit einer Auswertung des Unternehmensregisters nicht mehr dargestellt werden. Als Ausgleich wird – sofern es methodisch möglich ist – durch den separaten Ausweis des Handwerks in allgemeinen amtlichen Wirtschaftsstatistiken das statistische Berichtssystem über das Handwerk um zusätzliche Informationen erweitert. In einzelnen Fachstatistiken lassen sich über die im Unternehmensregister enthaltene Handwerkseigenschaft Ergebnisse über das Handwerk gewinnen, ohne die Unternehmen zu belasten. Hierzu gehören beispielsweise die Investitionserhebungen im Baugewerbe und im Verarbeitenden Gewerbe sowie die Verdiensterhebung.

Hauptmerkmale der Handwerkszählung seit dem Berichtsjahr 2008 sind der Umsatz sowie die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnten Beschäftigten der Handwerksunternehmen. Zusätz-

lich liegen weitere Strukturmerkmale im Unternehmensregister vor, die ausgewertet werden können: der Sitz des

Unternehmens, die Rechtsform, die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu einer bestimmten Handwerkskammer sowie der Gewerbebezug eines Handwerksunternehmens.

2.1 Abgrenzung des Handwerks

Das Handwerk wird über bestimmte berufliche Tätigkeiten abgegrenzt. Es gibt Tätigkeiten, für deren berufliche

Ausübung bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen. Die Handwerksordnung regelt, welche Tätigkeiten dies sind und welche Voraussetzungen für deren Ausübung jeweils erfüllt sein müssen. Neben anderen Aufgaben sind die Handwerkskammern dafür zuständig, dass die Bestimmungen der Handwerksordnung eingehalten werden.

In der Handwerksordnung werden zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe unterschieden, für deren Ausübung als stehendes Gewerbe bestimmte Bedingungen erfüllt sein müssen. Die Ausübung zulassungspflichtiger Gewerbe ist nur den in der Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen und Personengesellschaften gestattet. Wer demgegenüber den selbständigen Betrieb eines zulassungsfreien Handwerks oder eines handwerksähnlichen Gewerbes beginnt, hat dies unverzüglich der Handwerkskammer, in deren Bezirk seine gewerbliche Niederlassung liegt, anzuzeigen.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen die Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird. Diese Informationen werden den Statistischen Ämtern der Länder jährlich von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt und im Unternehmensregister verwendet, um die Handwerksunternehmen zu kennzeichnen.

Nach dem Handwerkstatistikgesetz sollen mit der vorliegenden Handwerkszählung Informationen über selbst-

ständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks ermittelt und aufbereitet werden. Die zulassungspflichtigen Gewerbezweige sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbezweige sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung (HWO) aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden gemäß § 2 des Handwerksstatistikgesetzes (HwStatG) nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Beispielsweise gibt es Energieversorgungsunternehmen, die aufgrund der Beschäftigung eines Elektrotechnikermeisters für die Ausbildung in einer innerbetrieblichen Abteilung in die Handwerksrolle eingetragen sind. Ein Beispiel für einen handwerklichen Nebenbetrieb ist ein Kaufhaus, das eine eigene, unselbstständige Fleischereiabteilung als Nebenbetrieb besitzt und deswegen in die Handwerksrolle eingetragen ist. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

2.2 Nachgewiesene Merkmale

Die in der Handwerkszählung nachgewiesenen Merkmale sind wie folgt definiert:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen alle Arbeitnehmer einschließlich der Auszubildenden, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile nach dem Recht der Arbeitsförderung zu entrichten sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2014 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet. Die Angaben über die geringfügig entlohnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen im Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d. h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren

Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z. B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze so genannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuervoranmeldungspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.3 Fachliche Gliederung

Die fachliche Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung erfolgt nach handwerklichen Gewerbezeigen und Gewerbegruppen, nach Umsatz- und Beschäftigtengrößenklassen sowie nach der Rechtsform der Unternehmen.

Gewerbezeigen und Gewerbegruppen

Handwerksunternehmen werden gemäß ihrer ausgeübten Tätigkeit bestimmten Gewerbezeigen zugeordnet.

Nach der Anlage A der für das aktuelle Berichtsjahr relevanten Handwerksordnung gibt es 41 zulassungspflichtige Gewerbezeigen und nach der Anlage B Abschnitt 1 gibt es 52 zulassungsfreie Gewerbezeigen.

Die einzelnen Gewerbezeigen werden zu folgenden Gewerbegruppen zusammengefasst:

- I Bauhauptgewerbe
- II Ausbaugewerbe
- III Handwerke für den gewerblichen Bedarf
- IV Kraftfahrzeuggewerbe
- V Lebensmittelgewerbe

VI Gesundheitsgewerbe

VII Handwerke für den privaten Bedarf

Die genaue Zusammensetzung der Gewerbegruppen ist im Anhang 1 dargestellt. Eine alphabetische Auflistung der Gewerbezeigen mit ihrer Zugehörigkeit zu den Gewerbegruppen ist als Anhang 2 beigefügt.

Ausgewählte Wirtschaftszweigen

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbezeigen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbezeigen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbezeigen der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die einzelnen Wirtschaftszweigen nach WZ 2008 nicht deckungsgleich mit den einzelnen Gewerbezeigen der Handwerksordnung.

Um die Ergebnisse der Handwerkszählung mit denen anderer Wirtschaftsstatistiken vergleichen zu können, werden sie, neben der Gliederung nach Gewerbezeigen, auch gegliedert nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ausgewiesen. Eine Auflistung der ausgewiesenen Wirtschaftszweigen ist als Anhang 3 angefügt.

Ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach Gewerbezeigen mit den nach WZ 2008 gegliederten ist nur sehr eingeschränkt möglich.

Auch wenn es Namensgleichheiten bei der WZ 2008 und bei den Gewerbezeigen und –gruppen der Handwerksordnung gibt, sind die einzelnen Positionen inhaltlich nicht miteinander vergleichbar. So gibt es Handwerker mit dem Gewerbezeigen Elektrotechniker, die der Gewerbegruppe Ausbaugewerbe zugerechnet werden. Nach der WZ 2008 sind diese Handwerksunternehmen sehr oft außerhalb des Ausbaugewerbes tätig, beispielsweise im Wirtschaftsbereich „Herstellung von elektrischen Ausrüstungen“ oder in der Branche „Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen“.

Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen

Ein wichtiges Strukturmerkmal ist die Größe eines Unternehmens. Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden nach folgenden Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen veröffentlicht.

Beschäftigtengrößenklassen:

Unternehmen mit ... tätigen Personen

- unter 5
- 5 – 9
- 10 – 19
- 20 – 49
- 50 und mehr

Umsatzgrößenklassen:

Unternehmen mit einem Umsatz von .. bis unter .. EUR

- unter 50 000
- 50 000 -125 000
- 125 000 - 250 000
- 250 000 - 500 000
- 500 000 -5 Mill.
- 5 Mill. und mehr

Rechtsformen

Ein weiteres Strukturmerkmal ist die Rechtsform eines Unternehmens. Die im Unternehmensregister geführten Rechtsformen werden für die Handwerkszählung zu Gruppen zusammengefasst. Ausgewiesen werden Einzelunternehmen, Personengesellschaften, GmbHs und sonstige Rechtsformen. Zu den Personengesellschaften gehören Unternehmen mit mehreren Personen als Inhaber, offene Handelsgesellschaften (OHG), Kommanditgesellschaften (KG) und GmbH und Co. KG (auch: GmbH u. Co.).

2.4 Regionale Gliederung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

Als Grundlage für die regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung wird der amtliche Gemeindschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

3. Aufbereitung

3.1 Auswertung des Unternehmensregisters

Für die Handwerkszählungen seit dem Berichtsjahr 2008 wird das Unternehmensregister ausgewertet.

Das Unternehmensregister ist eine regelmäßig aktualisierte Datenbank mit Unternehmen und Betrieben aus nahezu allen Wirtschaftsbereichen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie geringfügig entlohten Beschäftigten. In den Ergebnissen der Handwerkszählung bleiben daher Unternehmen ohne Umsatzsteuerpflicht und ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sowie geringfügig entlohten Beschäftigte unberücksichtigt.

Quellen zur Pflege des Unternehmensregisters sind insbesondere Dateien aus Verwaltungsbereichen, darunter die Bundesagentur für Arbeit, die Finanzbehörden und die Handwerkskammern, aber auch Angaben aus einzelnen Bereichsstatistiken, wie beispielsweise aus Erhebungen des Produzierenden Gewerbes, des Handels oder des Dienstleistungsbereichs.

Bei der Auswertung des Unternehmensregisters für Zwecke der Handwerkszählung werden alle Unternehmen einbezogen, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohten Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

Das angewendete Auswertungskonzept zielt auf eine Darstellung des Gesamtbestandes an Handwerksunternehmen in einem bestimmten Berichtsjahr ab und entspricht daher im Wesentlichen dem Konzept der früheren erhebungsbasierten Handwerkszählungen. Basis der Auswertungen sind die zuletzt im Unternehmensregister verarbeiteten Verwaltungsdaten des Berichtsjahres. Es ist hierbei zu berücksichtigen, dass durch Registerpflegearbeiten, die für andere Verwendungszwecke des Unternehmensregisters erforderlich sind, ein Teil der Auswertungsmerkmale, wie z. B. der Gemeindschlüssel, bereits

aktueller sein können, als das Berichtsjahr der ausgewerteten Verwaltungsdaten.

3.2 Schätz- und Einsetzverfahren

Für Unternehmen, die Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind, werden Umsätze geschätzt.

Bei steuerrechtlichen Organschaften handelt es sich um Verbindungen von rechtlich selbständigen Unternehmen, die steuerrechtlich als ein einziger Schuldner behandelt werden. Für Organschaften sind im Datenmaterial der Finanzbehörden nur die Organträger mit dem Umsatz der gesamten Organschaft enthalten. Für die ebenfalls zu der Organschaft gehörigen Organgesellschaften gibt es folglich keine Umsatzangaben. Der beim Organträger nachgewiesene Umsatz enthält die konsolidierten Einzelumsätze aller Organschaftsmitglieder (Organträger und zugehörige Organgesellschaften). Diese konsolidierten Umsätze der Organschaft enthalten zwar Außenumsätze, aber keine Innenumsätze zwischen den einzelnen Mitgliedern der Organschaft.

Die Art der Einbeziehung der Organschaftsumsätze ist für Auswertungen aus dem Unternehmensregister von großer Bedeutung. Wenn die Umsätze der Organschaften – wie von den Finanzverwaltungen gemeldet – ausgewertet würden, wären die gesamten Umsätze der Organschaft in den Gewerbebezügen und in den Regionen nachgewiesen, denen die Organträger zugeordnet sind. Außerdem ist es möglich, dass z. B. der Organträger kein Handwerksunternehmen ist und nur die zugehörigen Organgesellschaften handwerklich tätig sind. Der gesamte Organschaftsumsatz würde in diesem Fall außerhalb des Handwerks nachgewiesen. Hier wird deutlich, dass ohne eine Schätzung des Umsatzes für alle Organschaftsmitglieder gravierende Verzerrungen entstehen können, zumal es sich bei den Organschaftsmitgliedern zu einem großen Teil um umsatzstärkere Unternehmen handeln dürfte. In den Informationsquellen über Organschaften sind allerdings keine Angaben über die Umsätze der Organschaftsmitglieder enthalten.

Die Organschaftsmitglieder werden insbesondere über eine vom Bundeszentralamt für Steuern gelieferte Organschaftsdatei im Unternehmensregister gekennzeichnet. Diese Datei enthält Informationen zu Organschaftsmitgliedern, die eine Umsatzsteueridentifikationsnummer für den innergemeinschaftlichen Handel beantragt haben. Externe Quellen, die Angaben über die vollständige Zusammensetzung von Organschaften enthalten, gibt es nicht. Zur Kennzeichnung von Organschaftsmitgliedern im Unternehmensregister wird ergänzend u. a. auf Informationen aus Registerumfragen zurückgegriffen.

In keiner dieser Quellen sind Angaben über die Einzelumsätze der Organschaftsmitglieder enthalten. Aus diesem Grund wurde ein Verfahren zur Schätzung fehlender Umsatzangaben für Organschaften im Unternehmensregister entwickelt.

Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus Primärerhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Das Unternehmensregister ist aktueller geworden und kann damit auch zeitnahe für die Handwerkszählung ausgewertet werden. Dadurch stehen mitunter noch keine Daten aus Primärerhebungen zur Verfügung, was zwangsläufig den Umfang der Umsatzschätzungen erhöht.

Zusätzlich können vereinzelt Unternehmen aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Da keine Quelle existiert, die die Organschaftszusammenhänge vollständig abbildet, handelt es sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschafts-

mitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d. h. „Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist“) kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit „/“ gesperrt.

4. Zur Interpretation der Ergebnisse

Neben den bereits erwähnten Besonderheiten der Handwerkszählung sind folgende Sachverhalte bei der Interpretation der vorliegenden Ergebnisse zu beachten:

4.1 Regionale Zuordnung von Umsätzen und Beschäftigten

Die Umsätze und Beschäftigten werden immer bei den Unternehmen ausgewiesen. Dies gilt auch für Unternehmen mit mehreren Betrieben, die sich nicht am Sitz des Unternehmens befinden müssen. Wenn beispielsweise der Unternehmenssitz eines bundesweit agierenden Handwerksunternehmens in einem bestimmten Landkreis liegt, werden Umsätze und Beschäftigte für das gesamte Unternehmen dort ausgewiesen. Die beim Unternehmen nachgewiesenen Umsätze müssen daher nicht am Ort des Unternehmenssitzes, sondern können in einer anderen Region erwirtschaftet worden sein und auch die Beschäftigten können in einer anderen Region arbeiten. Dies ist bei der Interpretation der regional gegliederten Ergebnisse zu berücksichtigen.

4.2 Umsätze von Arbeitsgemeinschaften

Im Baugewerbe werden auch „Arbeitsgemeinschaften“ von mehreren Unternehmen gebildet, insbesondere dann, wenn große Bauvorhaben zu bewältigen sind.

Arbeitsgemeinschaften sind nicht Teil der Grundgesamtheit der Handwerkszählung, da es sich um relativ lose Zusammenschlüsse von eigenständigen Bauunternehmen handelt. Umsätze, die Bauunternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, werden daher in der Handwerkszählung nicht ausgewiesen.

Dies ist bei einem Vergleich der Ergebnisse aus den Erhebungen im Baugewerbe mit den Ergebnissen der Handwerkszählungen zu berücksichtigen. Bei den Erhebungen im Baugewerbe werden die Umsätze der Arbeitsgemeinschaften den einzelnen Mitgliedsunternehmen zugeordnet.

Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen

1. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

2. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
unter 5	17 769	36 249	13 979	3 700	2	2 495 533	68 844
5 bis 9	7 796	48 139	32 101	7 796	6	3 800 371	78 946
10 bis 19	4 136	53 174	40 825	8 002	13	5 080 479	95 544
20 bis 49	1 737	49 196	41 276	6 125	28	5 833 998	118 587
50 oder mehr	581	65 671	59 274	5 807	113	10 335 531	157 383
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
unter 5	4 389	8 981	3 459	982	2	570 630	63 537
5 bis 9	1 997	12 265	7 959	2 206	6	880 829	71 816
10 bis 19	1 134	14 541	11 012	2 329	13	1 269 945	87 335
20 bis 49	550	15 592	12 989	2 042	28	1 733 857	111 202
50 oder mehr	199	21 783	19 635	1 944	109	3 015 475	138 432
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
unter 5	6 572	13 248	5 025	1 338	2	915 231	69 084
5 bis 9	2 740	16 944	11 213	2 839	6	1 332 614	78 648
10 bis 19	1 468	18 840	14 392	2 910	13	1 813 855	96 277
20 bis 49	573	16 040	13 451	1 999	28	1 960 518	122 227
50 oder mehr	189	22 049	19 487	2 369	117	3 553 164	161 149
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
unter 5	6 808	14 020	5 495	1 380	2	1 009 672	72 017
5 bis 9	3 059	18 930	12 929	2 751	6	1 586 928	83 831
10 bis 19	1 534	19 793	15 421	2 763	13	1 996 679	100 878
20 bis 49	614	17 564	14 836	2 084	29	2 139 623	121 819
50 oder mehr	193	21 839	20 152	1 494	113	3 766 892	172 485

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

3. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
unter 50 000	4 862	7 353	1 656	678	2	118 778	16 154
50 000 bis 125 000	6 235	13 474	4 910	2 072	2	524 451	38 923
125 000 bis 250 000	6 171	19 982	10 244	3 233	3	1 107 736	55 437
250 000 bis 500 000	5 748	30 722	19 417	5 177	5	2 057 516	66 972
500 000 bis 5 Mill.	8 225	114 646	90 692	15 335	14	10 876 499	94 870
5 Mill. oder mehr	778	66 252	60 536	4 935	85	12 860 932	194 121
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
unter 50 000	1 283	1 941	424	207	2	31 402	16 178
50 000 bis 125 000	1 562	3 601	1 291	692	2	131 849	36 615
125 000 bis 250 000	1 599	5 497	2 864	973	3	285 775	51 987
250 000 bis 500 000	1 450	8 127	5 135	1 456	6	513 497	63 184
500 000 bis 5 Mill.	2 144	32 821	26 055	4 516	15	2 897 810	88 291
5 Mill. oder mehr	231	21 175	19 285	1 659	92	3 610 403	170 503
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
unter 50 000	1 819	2 722	568	268	1	44 522	16 356
50 000 bis 125 000	2 283	4 681	1 610	691	2	191 695	40 952
125 000 bis 250 000	2 221	7 056	3 570	1 137	3	397 166	56 288
250 000 bis 500 000	2 116	11 197	7 022	1 921	5	758 220	67 716
500 000 bis 5 Mill.	2 829	38 645	30 267	5 425	14	3 743 902	96 879
5 Mill. oder mehr	274	22 820	20 531	2 013	83	4 439 877	194 561
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
unter 50 000	1 760	2 690	664	203	2	42 854	15 931
50 000 bis 125 000	2 390	5 192	2 009	689	2	200 907	38 695
125 000 bis 250 000	2 351	7 429	3 810	1 123	3	424 795	57 181
250 000 bis 500 000	2 182	11 398	7 260	1 800	5	785 799	68 942
500 000 bis 5 Mill.	3 252	43 180	34 370	5 394	13	4 234 787	98 073
5 Mill. oder mehr	273	22 257	20 720	1 263	82	4 810 652	216 141

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk ----- Gewerbegruppe ----- Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
unter 5	17 769	36 249	13 979	3 700	2	2 495 533	68 844
5 bis 9	7 796	48 139	32 101	7 796	6	3 800 371	78 946
10 bis 19	4 136	53 174	40 825	8 002	13	5 080 479	95 544
20 bis 49	1 737	49 196	41 276	6 125	28	5 833 998	118 587
50 oder mehr	581	65 671	59 274	5 807	113	10 335 531	157 383
I Bauhauptgewerbe	4 516	43 319	35 373	3 221	10	5 258 046	121 380
unter 5	2 074	4 265	1 706	361	2	382 458	89 674
5 bis 9	1 192	7 391	5 360	788	6	675 589	91 407
10 bis 19	776	9 991	8 262	924	13	1 015 550	101 646
20 bis 49	361	10 008	8 925	717	28	1 166 996	116 606
50 oder mehr	113	11 664	11 120	431	103	2 017 453	172 964
II Ausbaugewerbe	11 860	77 538	57 899	7 269	7	7 758 013	100 054
unter 5	6 972	13 388	5 072	1 058	2	1 004 423	75 024
5 bis 9	2 844	17 555	12 349	2 216	6	1 441 232	82 098
10 bis 19	1 412	18 234	14 641	2 108	13	1 636 367	89 743
20 bis 49	500	14 105	12 344	1 256	28	1 582 734	112 211
50 oder mehr	132	14 256	13 493	631	108	2 093 257	146 833
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 117	28 546	22 294	2 990	9	3 245 152	113 681
unter 5	1 632	3 027	1 057	257	2	246 547	81 449
5 bis 9	670	4 221	2 809	698	6	380 977	90 258
10 bis 19	490	6 343	4 909	932	13	660 927	104 198
20 bis 49	233	6 632	5 676	716	28	841 009	126 811
50 oder mehr	92	8 323	7 843	387	90	1 115 692	134 049
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
unter 5	1 899	3 935	1 621	297	2	346 608	88 083
5 bis 9	942	5 917	4 054	857	6	699 724	118 257
10 bis 19	487	6 267	4 855	901	13	1 121 440	178 944
20 bis 49	234	6 759	5 885	639	29	1 586 213	234 682
50 oder mehr	101	13 780	12 669	1 010	136	3 892 718	282 490

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	1 856	32 880	22 384	8 539	18	1 977 627	60 147
unter 5	467	1 132	414	228	2	79 928	70 608
5 bis 9	547	3 531	1 818	1 135	6	189 093	53 552
10 bis 19	488	6 357	3 835	2 010	13	342 499	53 877
20 bis 49	246	7 109	4 751	2 095	29	365 665	51 437
50 oder mehr	108	14 751	11 566	3 071	137	(1 000 442)	(67 822)
VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
unter 5	736	1 693	669	247	2	127 045	75 041
5 bis 9	461	2 982	1 847	640	6	211 930	71 070
10 bis 19	237	3 030	2 192	574	13	202 932	66 974
20 bis 49	114	3 261	2 637	497	29	225 185	69 054
50 oder mehr	25	2 183	1 945	212	87	175 235	80 273
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 434	20 339	11 131	3 537	4	718 044	35 304
unter 5	3 989	8 809	3 440	1 252	2	308 524	35 024
5 bis 9	1 140	6 542	3 864	1 462	6	201 826	30 851
10 bis 19	246	2 952	2 131	553	12	100 764	34 134
20 bis 49	49	1 322	1 058	205	27	66 196	50 073
50 oder mehr	10	714	638	65	71	40 734	57 050

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
unter 5	4 389	8 981	3 459	982	2	570 630	63 537
5 bis 9	1 997	12 265	7 959	2 206	6	880 829	71 816
10 bis 19	1 134	14 541	11 012	2 329	13	1 269 945	87 335
20 bis 49	550	15 592	12 989	2 042	28	1 733 857	111 202
50 oder mehr	199	21 783	19 635	1 944	109	3 015 475	138 432
I Bauhauptgewerbe	1 229	13 761	11 524	956	11	1 695 995	123 246
unter 5	570	1 163	470	95	2	87 361	75 117
5 bis 9	309	1 897	1 354	219	6	148 419	78 239
10 bis 19	202	2 590	2 113	266	13	222 735	85 998
20 bis 49	104	2 935	2 623	208	28	327 323	111 524
50 oder mehr	44	5 176	4 964	168	118	910 157	175 842
II Ausbaugewerbe	2 984	20 004	14 886	2 013	7	1 773 397	88 652
unter 5	1 705	3 311	1 269	277	2	229 328	69 262
5 bis 9	709	4 373	3 009	619	6	327 764	74 952
10 bis 19	372	4 796	3 813	587	13	400 676	83 544
20 bis 49	159	4 324	3 788	376	27	429 376	99 301
50 oder mehr	39	3 200	3 007	154	82	386 253	120 704
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	714	7 576	6 096	739	11	935 537	123 487
unter 5	355	614	197	51	2	47 113	76 731
5 bis 9	143	879	580	147	6	85 600	97 383
10 bis 19	125	1 627	1 276	223	13	174 603	107 316
20 bis 49	61	1 726	1 485	177	28	218 765	126 747
50 oder mehr	30	2 730	2 558	141	91	409 456	149 984
IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
unter 5	492	1 012	427	72	2	84 825	83 819
5 bis 9	247	1 544	1 033	248	6	172 859	111 955
10 bis 19	127	1 624	1 233	257	13	288 396	177 584
20 bis 49	81	2 478	2 148	249	31	544 040	219 548
50 oder mehr	30	2 932	2 661	241	98	733 736	250 251

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	572	12 419	8 911	2 913	22	789 303	63 556
unter 5	132	315	110	67	2	18 386	58 368
5 bis 9	156	1 004	489	357	6	49 641	49 443
10 bis 19	153	1 960	1 182	617	13	93 058	47 479
20 bis 49	90	2 542	1 692	756	28	123 941	48 757
50 oder mehr	41	6 598	5 438	1 116	161	504 277	76 429
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
unter 5	171	401	160	63	2	27 646	68 943
5 bis 9	113	738	478	136	7	46 686	63 260
10 bis 19	72	947	696	172	13	60 121	63 486
20 bis 49	48	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 379	5 534	3 001	1 113	4	180 480	32 613
unter 5	964	2 165	826	357	2	75 971	35 091
5 bis 9	320	1 830	1 016	480	6	49 860	27 246
10 bis 19	83	997	699	207	12	30 356	30 447
20 bis 49	7	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
unter 5	6 572	13 248	5 025	1 338	2	915 231	69 084
5 bis 9	2 740	16 944	11 213	2 839	6	1 332 614	78 648
10 bis 19	1 468	18 840	14 392	2 910	13	1 813 855	96 277
20 bis 49	573	16 040	13 451	1 999	28	1 960 518	122 227
50 oder mehr	189	22 049	19 487	2 369	117	3 553 164	161 149
I Bauhauptgewerbe	1 696	14 774	11 804	1 193	9	1 929 669	130 612
unter 5	805	1 679	673	148	2	147 032	87 571
5 bis 9	435	2 713	1 972	290	6	228 634	84 273
10 bis 19	289	3 648	2 990	360	13	368 322	100 965
20 bis 49	136	3 538	3 129	270	26	431 386	121 929
50 oder mehr	31	3 196	3 040	125	103	754 295	236 012
II Ausbaugewerbe	4 433	27 033	19 687	2 718	6	2 707 558	100 158
unter 5	2 720	5 181	1 951	388	2	382 849	73 895
5 bis 9	1 011	6 185	4 322	800	6	505 120	81 669
10 bis 19	506	6 581	5 283	771	13	607 995	92 386
20 bis 49	154	4 431	3 839	438	29	531 355	119 918
50 oder mehr	42	4 655	4 292	321	111	680 239	146 131
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 164	10 980	8 514	1 245	9	1 237 723	112 725
unter 5	603	1 102	371	96	2	91 436	82 973
5 bis 9	257	1 632	1 040	318	6	143 074	87 668
10 bis 19	167	2 130	1 618	339	13	218 583	102 621
20 bis 49	102	2 977	2 542	331	29	373 257	125 380
50 oder mehr	35	3 139	2 943	161	90	411 373	131 052
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
unter 5	695	1 366	516	108	2	114 808	84 047
5 bis 9	312	1 983	1 338	312	6	254 445	128 313
10 bis 19	175	2 275	1 760	331	13	405 333	178 168
20 bis 49	72	1 919	1 644	203	27	434 016	226 168
50 oder mehr	35	5 224	4 809	380	149	1 385 920	265 299

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	671	11 239	7 384	3 146	17	605 896	53 910
unter 5	182	434	165	81	2	38 643	89 039
5 bis 9	213	1 376	696	454	6	69 875	50 781
10 bis 19	167	2 176	1 289	710	13	114 100	52 436
20 bis 49	71	2 127	1 472	578	30	126 178	59 322
50 oder mehr	38	5 126	3 762	1 323	135	257 100	50 156
VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
unter 5	237	536	211	74	2	39 869	74 382
5 bis 9	141	915	571	194	6	65 214	71 272
10 bis 19	75	946	680	184	13	63 280	66 892
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 806	6 604	3 514	1 211	4	230 725	34 937
unter 5	1 330	2 950	1 138	443	2	100 594	34 100
5 bis 9	371	2 140	1 274	471	6	66 252	30 959
10 bis 19	89	1 084	772	215	12	36 242	33 434
20 bis 49	15	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziaversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
unter 5	6 808	14 020	5 495	1 380	2	1 009 672	72 017
5 bis 9	3 059	18 930	12 929	2 751	6	1 586 928	83 831
10 bis 19	1 534	19 793	15 421	2 763	13	1 996 679	100 878
20 bis 49	614	17 564	14 836	2 084	29	2 139 623	121 819
50 oder mehr	193	21 839	20 152	1 494	113	3 766 892	172 485
I Bauhauptgewerbe	1 591	14 784	12 045	1 072	9	1 632 382	110 415
unter 5	699	1 423	563	118	2	148 065	104 051
5 bis 9	448	2 781	2 034	279	6	298 536	107 348
10 bis 19	285	3 753	3 159	298	13	424 493	113 108
20 bis 49	121	3 535	3 173	239	29	408 287	115 498
50 oder mehr	38	3 292	3 116	138	87	353 001	107 230
II Ausbaugewerbe	4 443	30 501	23 326	2 538	7	3 277 058	107 441
unter 5	2 547	4 896	1 852	393	2	392 246	80 116
5 bis 9	1 124	6 997	5 018	797	6	608 348	86 944
10 bis 19	534	6 857	5 545	750	13	627 696	91 541
20 bis 49	187	5 350	4 717	442	29	622 003	116 262
50 oder mehr	51	6 401	6 194	156	126	(1 026 765)	(160 407)
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 239	9 990	7 684	1 006	8	1 071 892	107 296
unter 5	674	1 311	489	110	2	107 998	82 378
5 bis 9	270	1 710	1 189	233	6	152 303	89 066
10 bis 19	198	2 586	2 015	370	13	267 741	103 535
20 bis 49	70	1 929	1 649	208	28	248 987	129 076
50 oder mehr	27	2 454	2 342	85	91	294 863	120 156
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
unter 5	712	1 557	678	117	2	146 975	94 396
5 bis 9	383	2 390	1 683	297	6	272 420	113 983
10 bis 19	185	2 368	1 862	313	13	427 711	180 621
20 bis 49	81	2 362	2 093	187	29	608 157	257 475
50 oder mehr	36	5 624	5 199	389	156	1 773 062	315 267

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsrechtlich Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 4. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	613	9 222	6 089	2 480	15	582 428	63 156
unter 5	153	383	139	80	3	22 899	59 789
5 bis 9	178	1 151	633	324	6	69 577	60 449
10 bis 19	168	2 221	1 364	683	13	135 341	60 937
20 bis 49	85	2 440	1 587	761	29	115 546	47 355
50 oder mehr	29	3 027	2 366	632	104	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
unter 5	328	756	298	110	2	59 530	78 743
5 bis 9	207	1 329	798	310	6	100 030	75 267
10 bis 19	90	1 137	816	218	13	79 531	69 948
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 249	8 201	4 616	1 213	4	306 839	37 415
unter 5	1 695	3 694	1 476	452	2	131 959	35 723
5 bis 9	449	2 572	1 574	511	6	85 714	33 326
10 bis 19	74	871	660	131	12	34 166	39 226
20 bis 49	27	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
unter 50 000	4 862	7 353	1 656	678	2	118 778	16 154
50 000 bis 125 000	6 235	13 474	4 910	2 072	2	524 451	38 923
125 000 bis 250 000	6 171	19 982	10 244	3 233	3	1 107 736	55 437
250 000 bis 500 000	5 748	30 722	19 417	5 177	5	2 057 516	66 972
500 000 bis 5 Mill.	8 225	114 646	90 692	15 335	14	10 876 499	94 870
5 Mill. oder mehr	778	66 252	60 536	4 935	85	12 860 932	194 121
I Bauhauptgewerbe	4 516	43 319	35 373	3 221	10	5 258 046	121 380
unter 50 000	471	786	253	47	2	9 986	12 705
50 000 bis 125 000	605	1 122	359	123	2	52 260	46 578
125 000 bis 250 000	721	2 164	1 122	278	3	130 961	60 518
250 000 bis 500 000	893	4 584	3 143	494	5	323 721	70 620
500 000 bis 5 Mill.	1 683	22 954	19 392	1 817	14	2 381 874	103 767
5 Mill. oder mehr	143	11 709	11 104	462	82	2 359 244	201 490
II Ausbaugewerbe	11 860	77 538	57 899	7 269	7	7 758 013	100 054
unter 50 000	1 576	2 083	399	56	1	37 390	17 950
50 000 bis 125 000	2 305	3 673	986	306	2	195 838	53 318
125 000 bis 250 000	2 391	6 559	3 246	799	3	431 116	65 729
250 000 bis 500 000	2 362	11 436	7 502	1 435	5	845 414	73 926
500 000 bis 5 Mill.	3 043	38 122	30 951	4 007	13	3 645 220	95 620
5 Mill. oder mehr	183	15 665	14 815	666	86	2 603 035	166 169
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	3 117	28 546	22 294	2 990	9	3 245 152	113 681
unter 50 000	431	562	88	27	1	9 694	17 249
50 000 bis 125 000	513	798	187	74	2	43 750	54 825
125 000 bis 250 000	500	1 374	667	184	3	90 550	65 902
250 000 bis 500 000	508	2 429	1 485	394	5	182 543	75 152
500 000 bis 5 Mill.	1 048	14 638	11 686	1 864	14	1 530 143	104 532
5 Mill. oder mehr	117	8 745	8 181	447	75	1 388 472	158 773

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
unter 50 000	343	466	84	25	1	8 083	17 345
50 000 bis 125 000	557	863	250	33	2	47 608	55 166
125 000 bis 250 000	652	1 720	811	206	3	118 086	68 655
250 000 bis 500 000	725	3 251	2 023	445	4	256 875	79 014
500 000 bis 5 Mill.	1 121	12 187	9 378	1 627	11	1 753 301	143 866
5 Mill. oder mehr	265	18 171	16 538	1 368	69	5 462 750	300 630
V Lebensmittelgewerbe	1 856	32 880	22 384	8 539	18	1 977 627	60 147
unter 50 000	147	342	114	76	2	1 031	3 015
50 000 bis 125 000	130	397	115	147	3	11 981	30 179
125 000 bis 250 000	347	1 591	654	577	5	64 607	40 608
250 000 bis 500 000	517	4 151	2 140	1 460	8	188 382	45 382
500 000 bis 5 Mill.	666	16 228	11 088	4 431	24	840 649	51 802
5 Mill. oder mehr	49	10 171	8 273	1 848	208	(870 977)	(85 633)
VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
unter 50 000	114	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	194	340	90	45	2	17 217	50 638
125 000 bis 250 000	331	971	399	221	3	59 693	61 476
250 000 bis 500 000	404	2 194	1 285	477	5	146 883	66 948
500 000 bis 5 Mill.	514	7 889	6 050	1 276	15	576 684	73 100
5 Mill. oder mehr	16	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 434	20 339	11 131	3 537	4	718 044	35 304
unter 50 000	1 780	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1 931	6 281	2 923	1 344	3	155 797	24 804
125 000 bis 250 000	1 229	5 603	3 345	968	5	212 723	37 966
250 000 bis 500 000	339	2 677	1 839	472	8	113 698	42 472
500 000 bis 5 Mill.	150	2 628	2 147	313	18	148 628	56 556
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
unter 50 000	1 283	1 941	424	207	2	31 402	16 178
50 000 bis 125 000	1 562	3 601	1 291	692	2	131 849	36 615
125 000 bis 250 000	1 599	5 497	2 864	973	3	285 775	51 987
250 000 bis 500 000	1 450	8 127	5 135	1 456	6	513 497	63 184
500 000 bis 5 Mill.	2 144	32 821	26 055	4 516	15	2 897 810	88 291
5 Mill. oder mehr	231	21 175	19 285	1 659	92	3 610 403	170 503
I Bauhauptgewerbe	1 229	13 761	11 524	956	11	1 695 995	123 246
unter 50 000	150	201	30	14	1	3 399	16 910
50 000 bis 125 000	169	292	79	32	2	14 511	49 695
125 000 bis 250 000	205	674	365	97	3	37 501	55 639
250 000 bis 500 000	247	1 297	893	146	5	88 464	68 207
500 000 bis 5 Mill.	406	5 973	5 073	479	15	564 477	94 505
5 Mill. oder mehr	52	5 324	5 084	188	102	987 643	185 508
II Ausbaugewerbe	2 984	20 004	14 886	2 013	7	1 773 397	88 652
unter 50 000	403	565	141	14	1	9 490	16 796
50 000 bis 125 000	588	994	283	103	2	49 950	50 252
125 000 bis 250 000	599	1 738	874	236	3	108 176	62 242
250 000 bis 500 000	575	2 893	1 892	398	5	203 322	70 281
500 000 bis 5 Mill.	772	10 495	8 590	1 096	14	926 069	88 239
5 Mill. oder mehr	47	3 319	3 106	166	71	476 390	143 534
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	714	7 576	6 096	739	11	935 537	123 487
unter 50 000	106	133	18	8	1	2 401	18 053
50 000 bis 125 000	115	186	47	21	2	9 784	52 602
125 000 bis 250 000	106	289	138	41	3	18 895	65 381
250 000 bis 500 000	104	525	328	84	5	37 002	70 480
500 000 bis 5 Mill.	253	3 883	3 161	459	15	409 881	105 558
5 Mill. oder mehr	30	2 560	2 404	126	85	457 574	178 740

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
unter 50 000	106	148	33	7	1	2 495	16 858
50 000 bis 125 000	136	207	61	6	2	11 448	55 304
125 000 bis 250 000	163	442	216	55	3	29 696	67 186
250 000 bis 500 000	187	841	519	122	4	65 501	77 885
500 000 bis 5 Mill.	306	3 558	2 744	491	12	498 851	140 205
5 Mill. oder mehr	79	4 394	3 929	386	56	1 215 865	276 710
V Lebensmittelgewerbe	572	12 419	8 911	2 913	22	789 303	63 556
unter 50 000	43	103	37	22	2	214	2 078
50 000 bis 125 000	44	156	42	68	4	3 959	25 378
125 000 bis 250 000	96	448	184	166	5	17 631	39 355
250 000 bis 500 000	152	1 283	656	468	8	55 597	43 334
500 000 bis 5 Mill.	219	5 276	3 613	1 433	24	276 086	52 329
5 Mill. oder mehr	18	5 153	4 379	756	286	(435 816)	(84 575)
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
unter 50 000	33	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	42	82	24	14	2	.	.
125 000 bis 250 000	78	234	97	55	3	13 494	57 667
250 000 bis 500 000	102	591	361	118	6	36 698	62 095
500 000 bis 5 Mill.	155	2 935	2 299	470	19	185 964	63 361
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 379	5 534	3 001	1 113	4	180 480	32 613
unter 50 000	442	.	.	.	.	12 775	.
50 000 bis 125 000	468	1 684	755	448	4	.	.
125 000 bis 250 000	352	1 672	990	323	5	60 382	36 114
250 000 bis 500 000	83	697	486	120	8	26 913	38 613
500 000 bis 5 Mill.	33	701	575	88	21	36 482	52 043
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
unter 50 000	1 819	2 722	568	268	1	44 522	16 356
50 000 bis 125 000	2 283	4 681	1 610	691	2	191 695	40 952
125 000 bis 250 000	2 221	7 056	3 570	1 137	3	397 166	56 288
250 000 bis 500 000	2 116	11 197	7 022	1 921	5	758 220	67 716
500 000 bis 5 Mill.	2 829	38 645	30 267	5 425	14	3 743 902	96 879
5 Mill. oder mehr	274	22 820	20 531	2 013	83	4 439 877	194 561
I Bauhauptgewerbe	1 696	14 774	11 804	1 193	9	1 929 669	130 612
unter 50 000	168	240	52	16	1	3 790	15 792
50 000 bis 125 000	240	448	133	61	2	20 764	46 348
125 000 bis 250 000	274	783	386	100	3	48 712	62 212
250 000 bis 500 000	341	1 687	1 170	156	5	124 653	73 890
500 000 bis 5 Mill.	628	8 154	6 799	707	13	844 884	103 616
5 Mill. oder mehr	45	3 462	3 264	153	77	886 866	256 172
II Ausbaugewerbe	4 433	27 033	19 687	2 718	6	2 707 558	100 158
unter 50 000	639	810	122	18	1	15 473	19 102
50 000 bis 125 000	909	1 428	367	118	2	76 641	53 670
125 000 bis 250 000	890	2 413	1 188	288	3	160 194	66 388
250 000 bis 500 000	889	4 238	2 787	511	5	316 692	74 727
500 000 bis 5 Mill.	1 040	12 803	10 260	1 471	12	1 237 305	96 642
5 Mill. oder mehr	66	5 341	4 963	312	81	901 253	168 742
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 164	10 980	8 514	1 245	9	1 237 723	112 725
unter 50 000	169	235	43	15	1	3 950	16 809
50 000 bis 125 000	198	300	66	24	2	17 072	56 907
125 000 bis 250 000	170	485	242	68	3	30 593	63 078
250 000 bis 500 000	198	947	540	191	5	71 982	76 011
500 000 bis 5 Mill.	378	5 450	4 325	733	14	570 944	104 760
5 Mill. oder mehr	51	3 563	3 298	214	70	543 182	152 451

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
unter 50 000	133	185	32	14	1	3 194	17 265
50 000 bis 125 000	216	319	76	17	1	18 588	58 270
125 000 bis 250 000	225	557	253	59	2	39 893	71 621
250 000 bis 500 000	253	1 120	689	158	4	88 716	79 211
500 000 bis 5 Mill.	375	4 098	3 091	611	11	626 201	152 806
5 Mill. oder mehr	87	6 488	5 926	475	75	1 817 930	280 199
V Lebensmittelgewerbe	671	11 239	7 384	3 146	17	605 896	53 910
unter 50 000	60	134	42	29	2	557	4 157
50 000 bis 125 000	50	131	38	43	3	4 765	36 374
125 000 bis 250 000	132	606	239	231	5	24 417	40 292
250 000 bis 500 000	193	1 536	778	552	8	69 771	45 424
500 000 bis 5 Mill.	219	5 541	3 821	1 484	25	282 760	51 030
5 Mill. oder mehr	17	3 291	2 466	807	194	223 626	67 951
VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
unter 50 000	32	.	.	.	.	550	.
50 000 bis 125 000	68	115	35	9	2	.	.
125 000 bis 250 000	108	285	111	58	3	20 207	70 902
250 000 bis 500 000	125	698	404	163	6	45 657	65 411
500 000 bis 5 Mill.	144	1 984	1 500	326	14	146 948	74 067
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 806	6 604	3 514	1 211	4	230 725	34 937
unter 50 000	618	.	.	.	.	17 008	.
50 000 bis 125 000	602	1 940	895	419	3	.	.
125 000 bis 250 000	422	1 927	1 151	333	5	73 150	37 961
250 000 bis 500 000	117	971	654	190	8	40 749	41 966
500 000 bis 5 Mill.	45	615	471	93	14	34 860	56 683
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
unter 50 000	1 760	2 690	664	203	2	42 854	15 931
50 000 bis 125 000	2 390	5 192	2 009	689	2	200 907	38 695
125 000 bis 250 000	2 351	7 429	3 810	1 123	3	424 795	57 181
250 000 bis 500 000	2 182	11 398	7 260	1 800	5	785 799	68 942
500 000 bis 5 Mill.	3 252	43 180	34 370	5 394	13	4 234 787	98 073
5 Mill. oder mehr	273	22 257	20 720	1 263	82	4 810 652	216 141
I Bauhauptgewerbe	1 591	14 784	12 045	1 072	9	1 632 382	110 415
unter 50 000	153	345	171	17	2	2 797	8 107
50 000 bis 125 000	196	382	147	30	2	16 985	44 463
125 000 bis 250 000	242	707	371	81	3	44 748	63 293
250 000 bis 500 000	305	1 600	1 080	192	5	110 604	69 128
500 000 bis 5 Mill.	649	8 827	7 520	631	14	972 513	110 175
5 Mill. oder mehr	46	2 923	2 756	121	64	484 735	165 835
II Ausbaugewerbe	4 443	30 501	23 326	2 538	7	3 277 058	107 441
unter 50 000	534	708	136	24	1	12 427	17 552
50 000 bis 125 000	808	1 251	336	85	2	69 247	55 353
125 000 bis 250 000	902	2 408	1 184	275	3	162 746	67 586
250 000 bis 500 000	898	4 305	2 823	526	5	325 400	75 587
500 000 bis 5 Mill.	1 231	14 824	12 101	1 440	12	1 481 846	99 963
5 Mill. oder mehr	70	7 005	6 746	188	100	1 225 392	174 931
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 239	9 990	7 684	1 006	8	1 071 892	107 296
unter 50 000	156	194	27	4	1	3 343	17 232
50 000 bis 125 000	200	312	74	29	2	16 894	54 147
125 000 bis 250 000	224	600	287	75	3	41 062	68 437
250 000 bis 500 000	206	957	617	119	5	73 559	76 864
500 000 bis 5 Mill.	417	5 305	4 200	672	13	549 318	103 547
5 Mill. oder mehr	36	2 622	2 479	107	73	387 716	147 870

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 5. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl					1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
unter 50 000	104	133	19	4	1	2 394	18 000
50 000 bis 125 000	205	337	113	10	2	17 572	52 142
125 000 bis 250 000	264	721	342	92	3	48 497	67 264
250 000 bis 500 000	285	1 290	815	165	5	102 658	79 580
500 000 bis 5 Mill.	440	4 531	3 543	525	10	628 249	138 656
5 Mill. oder mehr	99	7 289	6 683	507	74	2 428 955	333 236
V Lebensmittelgewerbe	613	9 222	6 089	2 480	15	582 428	63 156
unter 50 000	44	105	35	25	2	260	2 476
50 000 bis 125 000	36	110	35	36	3	3 257	29 609
125 000 bis 250 000	119	537	231	180	5	22 559	42 009
250 000 bis 500 000	172	1 332	706	440	8	63 014	47 308
500 000 bis 5 Mill.	228	5 411	3 654	1 514	24	281 803	52 080
5 Mill. oder mehr	14	1 727	1 428	285	123	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
unter 50 000	49	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	84	143	31	22	2	7 550	52 797
125 000 bis 250 000	145	452	191	108	3	25 992	57 504
250 000 bis 500 000	177	905	520	196	5	64 528	71 302
500 000 bis 5 Mill.	215	2 970	2 251	480	14	243 772	82 078
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 249	8 201	4 616	1 213	4	306 839	37 415
unter 50 000	720	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	861	2 657	1 273	477	3	69 402	26 120
125 000 bis 250 000	455	2 004	1 204	312	4	79 191	39 516
250 000 bis 500 000	139	1 009	699	162	7	46 036	45 625
500 000 bis 5 Mill.	72	1 312	1 101	132	18	77 286	58 907
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

6. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt							
	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
I Bauhauptgewerbe	11 787	72 563	54 191	6 084	6	7 507 708	103 465
II Ausbaugewerbe	13 508	113 587	88 309	11 162	8	16 149 480	142 177
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 961	14 367	9 713	1 567	5	1 341 966	93 406
IV Kraftfahrzeuggewerbe	2 634	6 965	3 338	897	3	471 081	67 635
V Lebensmittelgewerbe	1 896	33 127	22 509	8 619	17	2 005 360	60 536
VI Gesundheitsgewerbe	8 234	87 157	49 670	28 875	11	2 879 070	33 033
VII Handwerke für den privaten Bedarf	956	5 060	3 104	953	5	402 455	79 537
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
I Bauhauptgewerbe	2 812	21 404	16 718	1 758	8	2 211 455	103 320
II Ausbaugewerbe	3 218	28 361	22 076	2 947	9	3 858 862	136 062
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	878	4 805	3 379	505	5	422 636	87 958
IV Kraftfahrzeuggewerbe	368	1 037	486	163	3	54 259	52 323
V Lebensmittelgewerbe	591	12 493	8 948	2 930	21	801 195	64 132
VI Gesundheitsgewerbe	1 688	17 742	10 958	5 036	11	562 852	31 724
VII Handwerke für den privaten Bedarf	211	1 016	629	165	5	86 924	85 555
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
I Bauhauptgewerbe	4 355	25 449	18 579	2 318	6	2 752 963	108 176
II Ausbaugewerbe	4 905	39 849	30 556	4 155	8	5 561 262	139 558
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 086	5 020	3 309	592	5	490 597	97 728
IV Kraftfahrzeuggewerbe	817	2 178	1 043	290	3	149 540	68 659
V Lebensmittelgewerbe	680	11 315	7 426	3 171	17	612 994	54 175
VI Gesundheitsgewerbe	2 569	24 877	13 520	8 672	10	772 392	31 048
VII Handwerke für den privaten Bedarf	320	1 902	1 117	449	6	141 813	74 560
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
I Bauhauptgewerbe	4 620	25 710	18 894	2 008	6	2 543 290	98 922
II Ausbaugewerbe	5 385	45 377	35 677	4 060	8	6 729 356	148 299
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	997	4 542	3 025	470	5	428 733	94 393
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 449	3 750	1 809	444	3	267 282	71 275
V Lebensmittelgewerbe	625	9 319	6 135	2 518	15	591 171	63 437
VI Gesundheitsgewerbe	3 977	44 538	25 192	15 167	11	1 543 826	34 663
VII Handwerke für den privaten Bedarf	425	2 142	1 358	339	5	173 718	81 101

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014		
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
			Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt			32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
	I Bauhauptgewerbe	4 516	43 319	35 373	3 221	10	5 258 046	121 380	
A 01	Maurer und Betonbauer	2 109	23 999	20 190	1 610	11	3 156 380	131 521	
A 03	Zimmerer	730	4 410	3 228	408	6	505 684	114 668	
A 04	Dachdecker	991	6 997	5 450	514	7	676 659	96 707	
A 05	Straßenbauer	303	5 060	4 376	376	17	648 195	128 102	
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	92	910	735	77	10	134 743	148 069	
A 07	Brunnenbauer	18	112	78	15	6	10 787	96 313	
A 11	Gerüstbauer	273	1 831	1 316	221	7	125 598	68 595	
	II Ausbaugewerbe	11 860	77 538	57 899	7 269	7	7 758 013	100 054	
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	94	467	283	85	5	47 481	101 672	
A 09	Stuckateure	109	728	550	65	7	83 945	115 309	
A 10	Maler und Lackierer	2 823	16 792	12 319	1 504	6	1 279 536	76 199	
A 23	Klempner	93	575	415	61	6	54 360	94 539	
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 068	19 589	14 490	1 919	6	2 118 067	108 125	
A 25	Elektrotechniker	3 172	26 507	20 972	2 237	8	2 968 400	111 986	
A 27	Tischler	2 317	11 676	7 981	1 273	5	1 089 999	93 354	
A 39	Glaser	184	1 204	889	125	7	116 225	96 532	
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	3 117	28 546	22 294	2 990	9	3 245 152	113 681	
A 13	Metallbauer	1 468	12 633	9 828	1 273	9	1 238 415	98 030	
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	793	9 681	7 750	1 101	12	1 074 944	111 036	
A 18	Kälteanlagenbauer	194	1 804	1 478	124	9	273 169	151 424	
A 19	Informationstechniker	378	1 903	1 305	198	5	197 721	103 900	
A 21	Landmaschinenmechaniker	198	1 575	1 178	190	8	361 176	229 318	
A 22	Büchsenmacher	12	32	14	3	3	2 495	77 969	
A 26	Elektromaschinenbauer	58	666	537	71	11	53 974	81 042	
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	42	24	9	5	4 563	108 643	

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	291	2 729	2 219	203	9	294 949	108 080
A 17	Zweiradmechaniker	156	671	439	64	4	114 383	170 466
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 203	32 939	26 141	3 416	10	7 188 753	218 244
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	319	285	21	25	48 618	152 408
	V Lebensmittelgewerbe	1 856	32 880	22 384	8 539	18	1 977 627	60 147
A 30	Bäcker	767	19 791	13 805	5 187	26	952 453	48 126
A 31	Konditoren	118	2 295	1 556	614	19	107 012	46 628
A 32	Fleischer	971	10 794	7 023	2 738	11	918 162	85 062
	VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
A 33	Augenoptiker	663	4 267	2 933	614	6	343 203	80 432
A 34	Hörgeräteakustiker	97	785	581	95	8	76 489	97 438
A 35	Orthopädietechniker	111	2 497	2 105	275	22	213 656	85 565
A 36	Orthopädieschuhmacher	135	1 165	784	241	9	75 545	64 845
A 37	Zahntechniker	567	4 435	2 887	945	8	233 434	52 634
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	5 434	20 339	11 131	3 537	4	718 044	35 304
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	445	2 166	1 376	315	5	189 018	87 266
A 12	Schornsteinfeger	561	1 568	805	200	3	98 831	63 030
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	17	2	4	2 888	115 520
A 38	Friseure	4 422	16 580	8 933	3 020	4	427 307	25 772

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
	I Bauhauptgewerbe	1 229	13 761	11 524	956	11	1 695 995	123 246
A 01	Maurer und Betonbauer	534	7 528	6 550	428	14	995 584	132 251
A 03	Zimmerer	260	2 029	1 559	195	8	267 985	132 077
A 04	Dachdecker	274	1 945	1 532	128	7	172 205	88 537
A 05	Straßenbauer	79	1 580	1 390	110	20	218 569	138 335
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	18	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	516	375	75	9	27 457	53 211
	II Ausbaugewerbe	2 984	20 004	14 886	2 013	7	1 773 397	88 652
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	27	121	74	20	4	12 359	102 140
A 09	Stuckateure	48	360	283	27	8	27 764	77 122
A 10	Maler und Lackierer	677	4 452	3 337	408	7	285 478	64 124
A 23	Klempner	27	174	127	17	6	16 186	93 023
A 24	Installateur und Heizungsbauer	661	4 449	3 279	492	7	449 862	101 115
A 25	Elektrotechniker	751	5 986	4 644	563	8	590 797	98 696
A 27	Tischler	748	4 243	3 001	455	6	375 296	88 451
A 39	Glaser	45	219	141	31	5	(15 655)	(71 484)
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	714	7 576	6 096	739	11	935 537	123 487
A 13	Metallbauer	361	3 879	3 135	372	11	387 053	99 782
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	123	1 720	1 407	185	14	201 347	117 062
A 18	Kälteanlagenbauer	32	442	383	26	14	80 503	182 133
A 19	Informationstechniker	84	442	299	56	5	45 863	103 762
A 21	Landmaschinenmechaniker	90	748	581	72	8	196 013	262 049
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	289	251	22	18	20 899	72 315
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	47	862	761	53	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	25	92	54	11	4	15 021	163 272
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	898	8 521	6 588	994	9	1 664 275	195 315
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	115	99	9	16	21 600	187 826
	V Lebensmittelgewerbe	572	12 419	8 911	2 913	22	789 303	63 556
A 30	Bäcker	232	7 464	5 462	1 762	32	347 282	46 528
A 31	Konditoren	16	706	569	120	44	29 721	42 098
A 32	Fleischer	324	4 249	2 880	1 031	13	(412 300)	(97 035)
	VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
A 33	Augenoptiker	169	1 165	821	158	7	86 678	74 402
A 34	Hörgeräteakustiker	25	219	166	26	9	20 766	94 822
A 35	Orthopädietechniker	30	869	733	104	29	64 729	74 487
A 36	Orthopädieschuhmacher	48	473	342	83	10	29 759	62 915
A 37	Zahntechniker	142	1 552	1 072	331	11	70 236	45 255
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 379	5 534	3 001	1 113	4	180 480	32 613
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	629	385	101	5	48 507	77 118
A 12	Schornsteinfeger	171	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 075	4 410	2 359	948	4	102 997	23 355

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
	I Bauhauptgewerbe	1 696	14 774	11 804	1 193	9	1 929 669	130 612
A 01	Maurer und Betonbauer	726	7 605	6 295	550	10	1 199 942	157 783
A 03	Zimmerer	253	1 443	1 040	135	6	146 021	101 193
A 04	Dachdecker	416	2 687	2 048	205	6	254 023	94 538
A 05	Straßenbauer	147	2 158	1 812	196	15	251 852	116 706
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	112	592	403	68	5	41 479	70 066
	II Ausbaugewerbe	4 433	27 033	19 687	2 718	6	2 707 558	100 158
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	37	217	133	43	6	22 611	104 198
A 09	Stuckateure	26	207	150	29	8	37 274	180 068
A 10	Maler und Lackierer	1 147	6 567	4 712	641	6	498 318	75 882
A 23	Klempner	26	132	91	15	5	11 564	87 606
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 125	6 725	4 892	660	6	737 354	109 644
A 25	Elektrotechniker	1 154	8 758	6 758	800	8	962 091	109 853
A 27	Tischler	870	4 136	2 742	496	5	410 249	99 190
A 39	Glaser	48	291	209	34	6	28 097	96 553
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 164	10 980	8 514	1 245	9	1 237 723	112 725
A 13	Metallbauer	560	5 094	3 985	519	9	511 655	100 443
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	303	3 820	3 012	495	13	401 093	104 998
A 18	Kälteanlagenbauer	67	685	571	45	10	110 657	161 543
A 19	Informationstechniker	138	561	353	60	4	61 668	109 925
A 21	Landmaschinenmechaniker	66	499	353	78	8	105 220	210 862
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	130	84	26	7	9 190	70 692
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro		

Noch: Wiesbaden

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	106	746	567	65	7	64 306	86 201
A 17	Zweiradmechaniker	46	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 136	11 859	9 412	1 245	10	2 504 065	211 153
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	671	11 239	7 384	3 146	17	605 896	53 910
A 30	Bäcker	276	6 790	4 521	1 978	25	286 721	42 227
A 31	Konditoren	41	924	617	264	23	49 566	53 643
A 32	Fleischer	354	3 525	2 246	904	10	269 609	76 485
	VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
A 33	Augenoptiker	218	1 486	1 058	193	7	119 432	80 371
A 34	Hörgeräteakustiker	33	199	133	30	6	17 923	90 065
A 35	Orthopädietechniker	38	637	519	79	17	52 791	82 874
A 36	Orthopädienschuhmacher	38	334	202	93	9	21 981	65 811
A 37	Zahntechniker	156	1 068	686	213	7	57 162	53 522
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 806	6 604	3 514	1 211	4	230 725	34 937
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	150	725	450	113	5	61 502	84 830
A 12	Schornsteinfeger	193	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 460	5 334	2 775	1 039	4	134 299	25 178

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
	I Bauhauptgewerbe	1 591	14 784	12 045	1 072	9	1 632 382	110 415
A 01	Maurer und Betonbauer	849	8 866	7 345	632	10	960 854	108 375
A 03	Zimmerer	217	938	629	78	4	91 678	97 738
A 04	Dachdecker	301	2 365	1 870	181	8	250 431	105 890
A 05	Straßenbauer	77	1 322	1 174	70	17	177 774	134 474
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	507	446	23	14	89 390	176 312
A 07	Brunnenbauer	9	63	43	10	7	5 593	88 778
A 11	Gerüstbauer	101	723	538	78	7	56 662	78 371
	II Ausbaugewerbe	4 443	30 501	23 326	2 538	7	3 277 058	107 441
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	30	129	76	22	4	12 511	96 984
A 09	Stuckateure	35	161	117	9	5	18 907	117 435
A 10	Maler und Lackierer	999	5 773	4 270	455	6	495 740	85 872
A 23	Klempner	40	269	197	29	7	26 610	98 922
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 282	8 415	6 319	767	7	930 851	110 618
A 25	Elektrotechniker	1 267	11 763	9 570	874	9	1 415 512	120 336
A 27	Tischler	699	3 297	2 238	322	5	304 454	92 343
A 39	Glaser	91	694	539	60	8	72 473	104 428
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 239	9 990	7 684	1 006	8	1 071 892	107 296
A 13	Metallbauer	547	3 660	2 708	382	7	339 707	92 816
A 14	Chirurgiemechaniker							
A 16	Feinwerkmechaniker	367	4 141	3 331	421	11	472 504	114 104
A 18	Kälteanlagenbauer	95	677	524	53	7	82 009	121 136
A 19	Informationstechniker	156	900	653	82	6	90 190	100 211
A 21	Landmaschinenmechaniker	42	328	244	40	8	59 943	182 753
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	247	202	23	11	(23 885)	(96 700)
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 7. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Rhein-Main

	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	138	1 121	891	85	8	107 683	96 060
A 17	Zweiradmechaniker	85	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 169	12 559	10 141	1 177	11	3 020 413	240 498
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	613	9 222	6 089	2 480	15	582 428	63 156
A 30	Bäcker	259	5 537	3 822	1 447	21	(318 450)	(57 513)
A 31	Konditoren	61	665	370	230	11	27 725	41 692
A 32	Fleischer	293	3 020	1 897	803	10	236 253	78 229
	VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
A 33	Augenoptiker	276	1 616	1 054	263	6	137 093	84 835
A 34	Hörgeräteakustiker	39	367	282	39	9	37 800	102 997
A 35	Orthopädietechniker	43	991	853	92	23	96 136	97 009
A 36	Orthopädienschuhmacher	49	358	240	65	7	23 805	66 494
A 37	Zahntechniker	269	1 815	1 129	401	7	106 036	58 422
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 249	8 201	4 616	1 213	4	306 839	37 415
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	164	812	541	101	5	79 009	97 302
A 12	Schornsteinfeger	197	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 887	6 836	3 799	1 033	4	190 011	27 796

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

8. Zulassungspflichtige Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- pflichtige Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungspflichtiges Handwerk insgesamt	32 019	252 429	187 455	31 430	8	27 545 912	109 123
Einzelunternehmen	19 942	82 398	48 770	13 686	4	5 500 368	66 754
Personengesellschaften	2 959	46 495	37 047	4 964	16	5 906 674	127 039
GmbH	7 824	116 025	96 344	11 857	15	15 373 882	132 505
Sonstige Rechtsformen	1 294	7 511	5 294	923	6	764 988	101 849
Kassel	8 269	73 162	55 054	9 503	9	7 470 736	102 112
Einzelunternehmen	5 561	25 638	15 573	4 504	5	1 646 440	64 219
Personengesellschaften	860	18 369	15 161	2 012	21	2 253 965	122 705
GmbH	1 459	26 063	21 947	2 657	18	3 138 707	120 428
Sonstige Rechtsformen	389	3 092	2 373	330	8	431 624	139 594
Wiesbaden	11 542	87 121	63 568	11 455	8	9 575 382	109 909
Einzelunternehmen	7 354	29 402	17 150	4 898	4	2 050 681	69 746
Personengesellschaften	1 051	16 032	12 808	1 617	15	2 184 945	136 286
GmbH	2 708	39 953	32 587	4 658	15	5 221 703	130 696
Sonstige Rechtsformen	429	1 734	1 023	282	4	118 053	68 081
Rhein-Main	12 208	92 146	68 833	10 472	8	10 499 794	113 947
Einzelunternehmen	7 027	27 358	16 047	4 284	4	1 803 247	65 913
Personengesellschaften	1 048	12 094	9 078	1 335	12	1 467 764	121 363
GmbH	3 657	50 009	41 810	4 542	14	7 013 472	140 244
Sonstige Rechtsformen	476	2 685	1 898	311	6	215 311	80 190

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Zulassungsfreie Handwerksunternehmen

9. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken

Handwerkskammerbezirk	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**10. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
unter 5	7 720	12 272	3 304	1 016	2	713 820	58 167
5 bis 9	1 217	7 398	4 177	1 933	6	466 129	63 007
10 bis 19	517	6 619	4 067	2 016	13	406 983	61 487
20 bis 49	285	8 543	5 217	3 030	30	410 754	48 081
50 oder mehr	218	45 565	26 614	18 732	209	1 213 522	26 633
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
unter 5	1 120	1 825	482	183	2	93 415	51 186
5 bis 9	218	1 310	753	327	6	88 716	67 722
10 bis 19	84	1 079	707	285	13	71 539	66 301
20 bis 49	43	1 276	886	345	30	71 111	55 730
50 oder mehr	32	8 206	5 312	2 861	256	202 666	24 697
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
unter 5	2 518	3 978	1 048	344	2	230 739	58 004
5 bis 9	386	2 348	1 324	612	6	144 944	61 731
10 bis 19	133	1 761	1 041	581	13	98 945	56 187
20 bis 49	99	3 004	1 857	1 043	30	143 327	47 712
50 oder mehr	54	12 378	6 712	5 612	229	288 224	23 285
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
unter 5	4 082	6 469	1 774	489	2	389 666	60 236
5 bis 9	613	3 740	2 100	994	6	232 469	62 157
10 bis 19	300	3 779	2 319	1 150	13	236 499	62 582
20 bis 49	143	4 263	2 474	1 642	30	196 316	46 051
50 oder mehr	132	24 981	14 590	10 259	189	722 632	28 927

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

11. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014 nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
unter 50 000	3 548	4 592	699	288	1	83 831	18 256
50 000 bis 125 000	2 637	4 752	1 216	806	2	213 243	44 874
125 000 bis 250 000	1 616	5 516	2 302	1 510	3	283 821	51 454
250 000 bis 500 000	1 053	7 086	3 767	2 217	7	366 043	51 657
500 000 bis 5 Mill.	1 026	29 427	17 522	10 833	29	1 274 014	43 294
5 Mill. oder mehr	77	29 024	17 873	11 073	377	990 256	34 119
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
unter 50 000	517	675	90	51	1	13 191	19 542
50 000 bis 125 000	433	809	195	168	2	34 969	43 225
125 000 bis 250 000	210	755	331	200	4	37 207	49 281
250 000 bis 500 000	153	1 005	577	270	7	53 292	53 027
500 000 bis 5 Mill.	169	4 428	2 999	1 251	26	199 651	45 088
5 Mill. oder mehr	15	6 024	3 948	2 061	402	189 137	31 397
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
unter 50 000	1 130	1 473	223	103	1	25 949	17 616
50 000 bis 125 000	887	1 519	369	237	2	71 578	47 122
125 000 bis 250 000	537	1 809	713	530	3	93 185	51 512
250 000 bis 500 000	324	2 369	1 250	779	7	110 883	46 806
500 000 bis 5 Mill.	295	8 851	5 043	3 497	30	366 873	41 450
5 Mill. oder mehr	17	7 448	4 384	3 046	438	237 711	31 916
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
unter 50 000	1 901	2 444	386	134	1	44 691	18 286
50 000 bis 125 000	1 317	2 424	652	401	2	106 696	44 017
125 000 bis 250 000	869	2 952	1 258	780	3	153 429	51 975
250 000 bis 500 000	576	3 712	1 940	1 168	6	201 868	54 383
500 000 bis 5 Mill.	562	16 148	9 480	6 085	29	707 490	43 813
5 Mill. oder mehr	45	15 552	9 541	5 966	346	(563 408)	(36 227)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
unter 5	7 720	12 272	3 304	1 016	2	713 820	58 167
5 bis 9	1 217	7 398	4 177	1 933	6	466 129	63 007
10 bis 19	517	6 619	4 067	2 016	13	406 983	61 487
20 bis 49	285	8 543	5 217	3 030	30	410 754	48 081
50 oder mehr	218	45 565	26 614	18 732	209	1 213 522	26 633
I Bauhauptgewerbe	29	128	78	21	4	9 789	76 477
unter 5	21	37	12	4	2	3 557	96 135
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	3	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 039	15 169	7 299	1 628	3	1 107 177	72 989
unter 5	5 238	8 083	2 178	513	2	503 633	62 308
5 bis 9	583	3 500	2 254	622	6	266 390	76 111
10 bis 19	176	2 182	1 675	323	12	195 917	89 788
20 bis 49	39	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 502	59 120	32 554	23 994	24	1 688 639	28 563
unter 5	1 392	2 416	649	333	2	120 215	49 758
5 bis 9	430	2 681	1 249	988	6	113 191	42 220
10 bis 19	264	3 481	1 819	1 389	13	159 651	45 864
20 bis 49	210	6 456	3 554	2 688	31	227 635	35 259
50 oder mehr	206	44 086	25 283	18 596	214	1 067 947	24 224

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	40	247	125	80	6	27 733	112 279
unter 5	21	46	19	5	2	7 956	172 957
5 bis 9	11	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	6	81	42	32	14	7 672	94 716
20 bis 49	2	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 347	5 733	3 323	1 004	4	377 870	65 911
unter 5	1 048	1 690	446	161	2	78 459	46 425
5 bis 9	189	1 124	622	297	6	74 837	66 581
10 bis 19	68	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	33	912	697	175	28	66 984	73 447
50 oder mehr	9	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
unter 5	1 120	1 825	482	183	2	93 415	51 186
5 bis 9	218	1 310	753	327	6	88 716	67 722
10 bis 19	84	1 079	707	285	13	71 539	66 301
20 bis 49	43	1 276	886	345	30	71 111	55 730
50 oder mehr	32	8 206	5 312	2 861	256	202 666	24 697
I Bauhauptgewerbe	9	62	47	6	7	/	/
unter 5	6	.	.	.	.	796	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	1	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	916	2 682	1 394	332	3	179 032	66 753
unter 5	748	1 189	305	106	2	63 252	53 198
5 bis 9	122	717	455	131	6	49 039	68 395
10 bis 19	36	464	360	67	13	38 047	81 998
20 bis 49	10	312	274	28	31	28 694	91 968
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	244	9 692	6 008	3 431	40	265 877	27 433
unter 5	121	.	.	.	.	8 795	.
5 bis 9	42	273	116	114	7	10 530	38 571
10 bis 19	25	336	161	149	13	18 025	53 646
20 bis 49	26	752	439	286	29	.	.
50 oder mehr	30	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	19	74	37	17	4	11 892	160 703
unter 5	13	.	.	.	.	6 328	.
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 186	654	215	4	66 419	56 003
unter 5	232	368	93	38	2	14 244	38 707
5 bis 9	49	294	164	79	6	24 203	82 323
10 bis 19	20	239	163	56	12	.	.
20 bis 49	6	.	.	.	.	10 278	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
unter 5	2 518	3 978	1 048	344	2	230 739	58 004
5 bis 9	386	2 348	1 324	612	6	144 944	61 731
10 bis 19	133	1 761	1 041	581	13	98 945	56 187
20 bis 49	99	3 004	1 857	1 043	30	143 327	47 712
50 oder mehr	54	12 378	6 712	5 612	229	288 224	23 285
I Bauhauptgewerbe	6	14	3	5	2	991	70 786
unter 5	4	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	2	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	—	—	—	—	—	—	—
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 011	5 032	2 388	576	3	351 924	69 937
unter 5	1 751	2 690	717	181	2	158 859	59 055
5 bis 9	197	1 169	745	214	6	84 497	72 281
10 bis 19	50	644	467	124	13	54 757	85 026
20 bis 49	12	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	1	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	727	16 409	8 415	7 243	23	408 207	24 877
unter 5	419	.	.	.	.	44 718	.
5 bis 9	122	770	349	292	6	30 497	39 606
10 bis 19	64	866	422	378	14	33 954	39 208
20 bis 49	72	2 261	1 282	905	31	.	.
50 oder mehr	50	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	9	76	42	25	8	7 098	93 395
unter 5	2	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	4	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	437	1 938	1 134	343	4	137 959	71 186
unter 5	342	554	150	48	2	26 063	47 045
5 bis 9	61	374	215	92	6	25 560	68 342
10 bis 19	17	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	14	.	.	.	.	30 787	.
50 oder mehr	3	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschnittmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
unter 5	4 082	6 469	1 774	489	2	389 666	60 236
5 bis 9	613	3 740	2 100	994	6	232 469	62 157
10 bis 19	300	3 779	2 319	1 150	13	236 499	62 582
20 bis 49	143	4 263	2 474	1 642	30	196 316	46 051
50 oder mehr	132	24 981	14 590	10 259	189	722 632	28 927
I Bauhauptgewerbe	14	52	28	10	4	4 571	87 904
unter 5	11	20	7	2	2	.	.
5 bis 9	1	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	—	—	—	—	—	—	—
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	3 112	7 455	3 517	720	2	576 221	77 293
unter 5	2 739	4 204	1 156	226	2	281 522	66 965
5 bis 9	264	1 614	1 054	277	6	132 854	82 314
10 bis 19	90	1 074	848	132	12	103 113	96 008
20 bis 49	17	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 531	33 019	18 131	13 320	22	1 014 555	30 726
unter 5	852	1 462	403	183	2	66 702	45 624
5 bis 9	266	1 638	784	582	6	72 164	44 056
10 bis 19	175	2 279	1 236	862	13	107 672	47 245
20 bis 49	112	3 443	1 833	1 497	31	120 697	35 056
50 oder mehr	126	24 197	13 875	10 196	192	647 320	26 752

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 12. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk _____ Gewerbegruppe _____ Unternehmen mit ... tätigen Personen	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	97	46	38	8	8 743	90 134
unter 5	6	15	5	3	3	.	.
5 bis 9	3	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	2	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	1	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	601	2 609	1 535	446	4	173 492	66 498
unter 5	474	768	203	75	2	38 152	49 677
5 bis 9	79	456	243	126	6	25 074	54 987
10 bis 19	31	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	13	354	273	65	27	25 919	73 218
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
unter 50 000	3 548	4 592	699	288	1	83 831	18 256
50 000 bis 125 000	2 637	4 752	1 216	806	2	213 243	44 874
125 000 bis 250 000	1 616	5 516	2 302	1 510	3	283 821	51 454
250 000 bis 500 000	1 053	7 086	3 767	2 217	7	366 043	51 657
500 000 bis 5 Mill.	1 026	29 427	17 522	10 833	29	1 274 014	43 294
5 Mill. oder mehr	77	29 024	17 873	11 073	377	990 256	34 119
I Bauhauptgewerbe	29	128	78	21	4	9 789	76 477
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	10	13	3		1	779	59 923
125 000 bis 250 000	6	16	4	6	3	1 105	69 063
250 000 bis 500 000	4	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	6	71	56	9	12	(6 287)	(88 549)
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	6 039	15 169	7 299	1 628	3	1 107 177	72 989
unter 50 000	2 265	2 719	345	73	1	52 967	19 480
50 000 bis 125 000	1 713	2 528	590	178	1	138 893	54 942
125 000 bis 250 000	1 009	2 565	1 122	372	3	176 542	68 827
250 000 bis 500 000	600	2 548	1 516	397	4	206 824	81 171
500 000 bis 5 Mill.	440	4 317	3 279	575	10	447 746	103 717
5 Mill. oder mehr	12	492	447	33	41	84 205	171 148
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 502	59 120	32 554	23 994	24	1 688 639	28 563
unter 50 000	739	1 199	262	186	2	16 767	13 984
50 000 bis 125 000	558	1 511	406	521	3	45 351	30 014
125 000 bis 250 000	365	2 049	806	869	6	65 041	31 743
250 000 bis 500 000	319	3 609	1 704	1 576	11	112 566	31 190
500 000 bis 5 Mill.	464	23 119	12 782	9 860	50	676 120	29 245
5 Mill. oder mehr	57	27 633	16 594	10 982	485	772 794	27 966

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
V Lebensmittelgewerbe	40	247	125	80	6	27 733	112 279
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	8	16	2	5	2	595	37 188
125 000 bis 250 000	7	28	10	11	4	1 188	42 429
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	19	178	97	61	9	24 873	139 736
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 347	5 733	3 323	1 004	4	377 870	65 911
unter 50 000	538	668	92	29	1	13 920	20 838
50 000 bis 125 000	348	684	215	102	2	27 625	40 387
125 000 bis 250 000	229	858	360	252	4	39 945	46 556
250 000 bis 500 000	127	882	516	235	7	44 135	50 040
500 000 bis 5 Mill.	97	1 742	1 308	328	18	118 988	68 305
5 Mill. oder mehr	8	899	832	58	112	(133 257)	(148 228)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
unter 50 000	517	675	90	51	1	13 191	19 542
50 000 bis 125 000	433	809	195	168	2	34 969	43 225
125 000 bis 250 000	210	755	331	200	4	37 207	49 281
250 000 bis 500 000	153	1 005	577	270	7	53 292	53 027
500 000 bis 5 Mill.	169	4 428	2 999	1 251	26	199 651	45 088
5 Mill. oder mehr	15	6 024	3 948	2 061	402	189 137	31 397
I Bauhauptgewerbe	9	62	47	6	7	/	/
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	916	2 682	1 394	332	3	179 032	66 753
unter 50 000	317	400	43	29	1	.	.
50 000 bis 125 000	292	461	110	49	2	23 740	51 497
125 000 bis 250 000	132	370	166	62	3	23 086	62 395
250 000 bis 500 000	98	479	308	68	5	34 046	71 077
500 000 bis 5 Mill.	75	.	.	.	.	77 963	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	244	9 692	6 008	3 431	40	265 877	27 433
unter 50 000	65	106	21	17	2	1 621	15 292
50 000 bis 125 000	52	176	36	86	3	4 371	24 835
125 000 bis 250 000	32	180	65	82	6	5 801	32 228
250 000 bis 500 000	30	356	163	163	12	10 707	30 076
500 000 bis 5 Mill.	53	2 945	1 854	1 035	56	76 466	25 965
5 Mill. oder mehr	12	5 929	3 869	2 048	494	166 911	28 152

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	19	74	37	17	4	11 892	160 703
unter 50 000	2	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	5	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	2	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	—	—	—	—	—	—	—
500 000 bis 5 Mill.	10	59	32	16	6	11 162	189 186
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 186	654	215	4	66 419	56 003
unter 50 000	133	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	80	.	.	.	.	6 151	.
125 000 bis 250 000	42	191	93	53	5	7 549	39 524
250 000 bis 500 000	25	170	106	39	7	8 539	50 229
500 000 bis 5 Mill.	28	491	380	82	18	.	.
5 Mill. oder mehr	1	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
unter 50 000	1 130	1 473	223	103	1	25 949	17 616
50 000 bis 125 000	887	1 519	369	237	2	71 578	47 122
125 000 bis 250 000	537	1 809	713	530	3	93 185	51 512
250 000 bis 500 000	324	2 369	1 250	779	7	110 883	46 806
500 000 bis 5 Mill.	295	8 851	5 043	3 497	30	366 873	41 450
5 Mill. oder mehr	17	7 448	4 384	3 046	438	237 711	31 916
I Bauhauptgewerbe	6	14	3	5	2	991	70 786
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	3	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	—	—	—	—	—	—	—
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	2 011	5 032	2 388	576	3	351 924	69 937
unter 50 000	756	912	126	18	1	.	.
50 000 bis 125 000	596	879	202	70	1	48 463	55 134
125 000 bis 250 000	335	882	383	147	3	58 051	65 817
250 000 bis 500 000	192	.	.	.	.	65 624	.
500 000 bis 5 Mill.	129	.	.	.	.	131 238	.
5 Mill. oder mehr	3	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	727	16 409	8 415	7 243	23	408 207	24 877
unter 50 000	208	351	68	71	2	4 767	13 581
50 000 bis 125 000	173	418	97	141	2	13 938	33 344
125 000 bis 250 000	116	627	211	296	5	20 451	32 617
250 000 bis 500 000	87	1 160	541	527	13	29 588	25 507
500 000 bis 5 Mill.	131	6 829	3 514	3 180	52	183 360	26 850
5 Mill. oder mehr	12	7 024	3 984	3 028	585	156 103	22 224

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	9	76	42	25	8	7 098	93 395
unter 50 000	—	—	—	—	—	—	—
50 000 bis 125 000	2	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	1	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	5	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	437	1 938	1 134	343	4	137 959	71 186
unter 50 000	166	210	29	14	1	.	.
50 000 bis 125 000	114	.	.	.	.	8 904	.
125 000 bis 250 000	82	289	117	82	4	14 072	48 692
250 000 bis 500 000	43	333	199	89	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	30	698	534	130	23	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl					1000 Euro
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
unter 50 000	1 901	2 444	386	134	1	44 691	18 286
50 000 bis 125 000	1 317	2 424	652	401	2	106 696	44 017
125 000 bis 250 000	869	2 952	1 258	780	3	153 429	51 975
250 000 bis 500 000	576	3 712	1 940	1 168	6	201 868	54 383
500 000 bis 5 Mill.	562	16 148	9 480	6 085	29	707 490	43 813
5 Mill. oder mehr	45	15 552	9 541	5 966	346	(563 408)	(36 227)
I Bauhauptgewerbe	14	52	28	10	4	4 571	87 904
unter 50 000	3	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	4	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	1	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	3	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	3	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
II Ausbaugewerbe	3 112	7 455	3 517	720	2	576 221	77 293
unter 50 000	1 192	1 407	176	26	1	.	.
50 000 bis 125 000	825	1 188	278	59	1	66 690	56 136
125 000 bis 250 000	542	1 313	573	163	2	95 405	72 662
250 000 bis 500 000	310	.	.	.	.	107 154	.
500 000 bis 5 Mill.	236	2 162	1 624	291	9	238 545	110 335
5 Mill. oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 531	33 019	18 131	13 320	22	1 014 555	30 726
unter 50 000	466	742	173	98	2	10 379	13 988
50 000 bis 125 000	333	917	273	294	3	27 042	29 490
125 000 bis 250 000	217	1 242	530	491	6	38 789	31 231
250 000 bis 500 000	202	2 093	1 000	886	10	72 271	34 530
500 000 bis 5 Mill.	280	13 345	7 414	5 645	48	416 294	31 195
5 Mill. oder mehr	33	14 680	8 741	5 906	445	449 780	30 639

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 13. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	12	97	46	38	8	8 743	90 134
unter 50 000	1	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	1	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	4	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	2	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	4	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	—	—	—	—	—	—	—
VII Handwerke für den privaten Bedarf	601	2 609	1 535	446	4	173 492	66 498
unter 50 000	239	.	.	.	.	6 042	.
50 000 bis 125 000	154	312	100	48	2	12 570	40 288
125 000 bis 250 000	105	378	150	117	4	18 324	48 476
250 000 bis 500 000	59	379	211	107	6	.	.
500 000 bis 5 Mill.	39	553	394	116	14	42 533	76 913
5 Mill. oder mehr	5	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**14. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
I Bauhauptgewerbe	29	128	78	21	4	9 789	76 477
II Ausbaugewerbe	6 039	15 169	7 299	1 628	3	1 107 177	72 989
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 502	59 120	32 554	23 994	24	1 688 639	28 563
V Lebensmittelgewerbe	40	247	125	80	6	27 733	112 279
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 347	5 733	3 323	1 004	4	377 870	65 911
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
I Bauhauptgewerbe	9	62	47	6	7	/	/
II Ausbaugewerbe	916	2 682	1 394	332	3	179 032	66 753
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	244	9 692	6 008	3 431	40	265 877	27 433
V Lebensmittelgewerbe	19	74	37	17	4	11 892	160 703
VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 186	654	215	4	66 419	56 003
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
I Bauhauptgewerbe	6	14	3	5	2	991	70 786
II Ausbaugewerbe	2 011	5 032	2 388	576	3	351 924	69 937
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	727	16 409	8 415	7 243	23	408 207	24 877
V Lebensmittelgewerbe	9	76	42	25	8	7 098	93 395
VII Handwerke für den privaten Bedarf	437	1 938	1 134	343	4	137 959	71 186
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
I Bauhauptgewerbe	14	52	28	10	4	4 571	87 904
II Ausbaugewerbe	3 112	7 455	3 517	720	2	576 221	77 293
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 531	33 019	18 131	13 320	22	1 014 555	30 726
V Lebensmittelgewerbe	12	97	46	38	8	8 743	90 134
VII Handwerke für den privaten Bedarf	601	2 609	1 535	446	4	(173 492)	(66 498)

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
				Anzahl				1000 Euro
	Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
B1 02	I Bauhauptgewerbe	29	128	78	21	4	9 789	76 477
	Betonstein- und Terrazzohersteller	29	128	78	21	4	9 789	76 477
B1 01	II Ausbaugewerbe	6 039	15 169	7 299	1 628	3	1 107 177	72 989
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 979	6 501	2 861	564	2	435 528	66 994
B1 03	Estrichleger	231	894	546	109	4	105 534	118 047
B1 12	Parkettleger	330	966	534	93	3	82 264	85 159
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	230	1 159	783	139	5	113 170	97 645
B1 27	Raumausstatter	2 269	5 649	2 575	723	2	370 681	65 619
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 502	59 120	32 554	23 994	24	1 688 639	28 563
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	23	152	101	25	7	9 226	60 697
B1 07	Metallbildner	7	12	4	1	2	1 001	83 417
B1 08	Galvaniseure	22	610	544	44	28	/	/
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	221	190	17	16	/	/
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	16	101	69	16	6	7 843	77 653
B1 14	Modellbauer	53	472	371	46	9	49 494	104 860
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 083	55 388	30 053	23 205	27	1 393 293	25 155
B1 34	Glasveredler	7	26	18		4	2 287	87 962
B1 35	Feinoptiker	12	125	97	16	10	13 370	106 960
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	35	287	150	98	8	10 817	37 690
B1 40	Drucker	50	754	311	391	15	38 779	51 431
B1 41	Siebdrucker	23	231	165	43	10	25 589	110 775
B1 42	Flexografen	9	21	10	1	2	1 569	74 714
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	144	711	470	88	5	52 312	73 575

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	V Lebensmittelgewerbe	40	247	125	80	6	27 733	112 279
B1 28	Müller	20	.	.	.	.	19 174	.
B1 29	Brauer und Mälzer	15	116	52	47	8	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 347	5 733	3 323	1 004	4	377 870	65 911
B1 05	Uhrmacher	122	506	272	108	4	47 796	94 458
B1 06	Graveure	34	157	107	16	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	182	477	220	69	3	44 255	92 778
B1 15	Drechsler ⁵⁾	17	57	25	13	3	3 574	62 702
B1 16	Holzbildhauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	128	320	133	54	3	8 322	26 006
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	25	73	38	10	3	2 965	40 616
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	17	52	22	13	3	2 943	56 596
B1 25	Schuhmacher	94	263	130	35	3	15 046	57 209
B1 26	Sattler und Feintäschner	93	435	290	47	5	/	/
B1 31	Textilreiniger	156	2 040	1 394	480	13	(116 143)	(56 933)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	340	838	400	78	2	54 705	65 280
B1 43	Keramiker	17	39	10	12	2	2 118	54 308
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	10	76	53	13	8	3 077	40 487
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	100	53	17	3	8 254	82 540
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	55	28	9	3	4 263	77 509
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	959	73 769
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	26	148	103	18	6	10 769	72 764
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	15	57	33	9	4	3 469	60 860
B1 52	Vergolder	6	6	—	—	1	350	58 333

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
	Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
B1 02	I Bauhauptgewerbe	9	62	47	6	7	/	/
	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	62	47	6	7	/	/
	II Ausbaugewerbe	916	2 682	1 394	332	3	179 032	66 753
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	482	1 384	729	155	3	95 295	68 855
B1 03	Estrichleger	38	146	86	21	4	13 354	91 466
B1 12	Parkettleger	77	252	157	16	3	18 967	75 266
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	30	105	56	18	4	8 431	80 295
B1 27	Raumausstatter	289	795	366	122	3	42 985	54 069
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	244	9 692	6 008	3 431	40	265 877	27 433
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	151	137	8	25	/	/
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	15	190	160	14	13	(19 085)	(100 447)
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	171	8 765	5 275	3 316	51	177 962	20 304
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	102	59	35	17	3 957	38 794
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	25	125	74	24	5	10 099	80 792

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Kassel

	V Lebensmittelgewerbe	19	74	37	17	4	11 892	160 703
B1 28	Müller	14	40	22	4	3	10 430	260 750
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	309	1 186	654	215	4	66 419	56 003
B1 05	Uhrmacher	30	115	59	26	4	6 144	53 426
B1 06	Graveure	9	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	43	142	79	19	3	8 954	63 056
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	30	74	28	16	2	2 133	28 824
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	25	17	2	4	872	34 880
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	68	38	10	3	4 515	66 397
B1 26	Sattler und Feintäschner	19	64	31	12	3	3 223	50 359
B1 31	Textilreiniger	28	289	190	70	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	84	212	97	27	3	19 332	91 189
B1 43	Keramiker	6	16	3	7	3	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	18	11	1	3	1 855	103 056
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl							1000 Euro
	Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
B1 02	I Bauhauptgewerbe	6	14	3	5	2	991	70 786
	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	14	3	5	2	991	70 786
B1 01	II Ausbaugewerbe	2 011	5 032	2 388	576	3	351 924	69 937
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 026	2 170	911	205	2	141 430	65 175
B1 03	Estrichleger	74	241	134	31	3	27 731	115 066
B1 12	Parkettleger	116	318	167	33	3	26 220	82 453
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	81	525	381	61	6	50 904	96 960
B1 27	Raumausstatter	714	1 778	795	246	2	105 639	59 415
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	727	16 409	8 415	7 243	23	408 207	24 877
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	8	67	53	5	8	.	.
B1 07	Metallbildner	2	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	8	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	8	65	46	11	8	5 263	80 969
B1 14	Modellbauer	11	19	6	1	2	1 010	53 158
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	579	14 971	7 538	6 837	26	306 320	20 461
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	63	44	12	9	2 711	43 032
B1 40	Drucker	15	493	201	277	33	23 927	48 533
B1 41	Siebdrucker	12	148	112	24	12	20 142	136 095
B1 42	Flexografen	6	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	48	233	154	27	5	17 295	74 227

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl				1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	V Lebensmittelgewerbe	9	76	42	25	8	7 098	93 395
B1 28	Müller	4	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	437	1 938	1 134	343	4	137 959	71 186
B1 05	Uhrmacher	48	131	43	39	3	8 055	61 489
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	69	211	102	36	3	26 786	126 948
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	37	104	48	18	3	2 730	26 250
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	6	—	—	1	222	37 000
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	51	19	5	2	2 036	39 922
B1 26	Sattler und Feintäschner	27	75	38	8	3	4 189	55 853
B1 31	Textilreiniger	47	848	609	188	18	62 484	73 684
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	118	305	155	24	3	19 169	62 849
B1 43	Keramiker	8	.	.	.	.	895	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	43	27	7	5	2 284	53 116
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	36	25	4	6	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	43	27	6	4	.	.
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
			Anzahl						1000 Euro	Euro
	Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
B1 02	I Bauhauptgewerbe	14	52	28	10	4	4 571	87 904
	Betonstein- und Terrazzohersteller	14	52	28	10	4	4 571	87 904
B1 01	II Ausbaugewerbe	3 112	7 455	3 517	720	2	576 221	77 293
	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 471	2 947	1 221	204	2	198 803	67 459
B1 03	Estrichleger	119	507	326	57	4	64 449	127 118
B1 12	Parkettleger	137	396	210	44	3	37 077	93 629
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	119	529	346	60	4	53 835	101 767
B1 27	Raumausstatter	1 266	3 076	1 414	355	2	222 057	72 190
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 531	33 019	18 131	13 320	22	1 014 555	30 726
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	3 581	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	261	230	18	20	22 191	85 023
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	5	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	27	263	205	31	10	29 399	111 783
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 333	31 652	17 240	13 052	24	909 011	28 719
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	122	47	51	6	4 149	34 008
B1 40	Drucker	30	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	71	353	242	37	5	24 918	70 589

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 15. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbebezweig	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
						Anzahl			1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	V Lebensmittelgewerbe	12	97	46	38	8	8 743	90 134
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	75	36	29	8	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	601	2 609	1 535	446	4	(173 492)	(66 498)
B1 05	Uhrmacher	44	260	170	43	6	33 597	129 219
B1 06	Graveure	20	127	94	13	6	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	70	124	39	14	2	8 515	68 669
B1 15	Drechsler ⁵⁾	11	44	19	12	4	2 749	62 477
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	61	142	57	20	2	3 459	24 359
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	13	42	21	8	3	1 871	44 548
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	11	40	19	10	4	2 495	62 375
B1 25	Schuhmacher	49	144	73	20	3	8 495	58 993
B1 26	Sattler und Feintäschner	47	296	221	27	6	/	/
B1 31	Textilreiniger	81	903	595	222	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	138	321	148	27	2	16 204	50 480
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer							
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	39	15	9	3	4 115	105 513
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	37	19	7	3	3 156	85 297
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	.	.	.	.	3 522	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014.

3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**16. Zulassungsfreie Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk Rechtsform	Zulas- sungs- freie Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Zulassungsfreies Handwerk insgesamt	9 957	80 397	43 379	26 727	8	3 211 208	39 942
Einzelunternehmen	7 414	19 219	7 576	4 229	3	950 007	49 431
Personengesellschaften	499	13 409	7 740	4 836	27	429 555	32 035
GmbH	1 319	44 765	26 391	17 055	34	1 710 421	38 209
Sonstige Rechtsformen	725	3 004	1 672	607	4	121 225	40 355
Kassel	1 497	13 696	8 140	4 001	9	527 447	38 511
Einzelunternehmen	1 157	3 625	1 666	802	3	185 928	51 290
Personengesellschaften	103	1 599	845	593	16	60 311	37 718
GmbH	144	8 078	5 441	2 493	56	268 319	33 216
Sonstige Rechtsformen	93	394	188	113	4	12 889	32 713
Wiesbaden	3 190	23 469	11 982	8 192	7	906 179	38 612
Einzelunternehmen	2 432	6 087	2 308	1 347	3	288 014	47 316
Personengesellschaften	161	6 509	3 637	2 606	40	178 585	27 437
GmbH	358	9 647	5 237	4 052	27	384 120	39 818
Sonstige Rechtsformen	239	1 226	800	187	5	55 460	45 237
Rhein-Main	5 270	43 232	23 257	14 534	8	1 777 582	41 117
Einzelunternehmen	3 825	9 507	3 602	2 080	2	476 065	50 075
Personengesellschaften	235	5 301	3 258	1 637	23	190 659	35 967
GmbH	817	27 040	15 713	10 510	33	1 057 982	39 127
Sonstige Rechtsformen	393	1 384	684	307	4	52 876	38 205

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Handwerksunternehmen

**17. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken**

Handwerkskammerbezirk	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**18. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
unter 5	25 489	48 521	17 283	4 716	2	3 209 353	66 144
5 bis 9	9 013	55 537	36 278	9 729	6	4 266 500	76 823
10 bis 19	4 653	59 793	44 892	10 018	13	5 487 462	91 774
20 bis 49	2 022	57 739	46 493	9 155	29	6 244 752	108 155
50 oder mehr	799	111 236	85 888	24 539	139	11 549 053	103 825
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
unter 5	5 509	10 806	3 941	1 165	2	664 045	61 452
5 bis 9	2 215	13 575	8 712	2 533	6	969 545	71 421
10 bis 19	1 218	15 620	11 719	2 614	13	1 341 484	85 882
20 bis 49	593	16 868	13 875	2 387	28	1 804 968	107 005
50 oder mehr	231	29 989	24 947	4 805	130	3 218 141	107 311
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
unter 5	9 090	17 226	6 073	1 682	2	1 145 970	66 526
5 bis 9	3 126	19 292	12 537	3 451	6	1 477 558	76 589
10 bis 19	1 601	20 601	15 433	3 491	13	1 912 800	92 850
20 bis 49	672	19 044	15 308	3 042	28	2 103 845	110 473
50 oder mehr	243	34 427	26 199	7 981	142	3 841 388	111 581
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
unter 5	10 890	20 489	7 269	1 869	2	1 399 338	68 297
5 bis 9	3 672	22 670	15 029	3 745	6	1 819 397	80 256
10 bis 19	1 834	23 572	17 740	3 913	13	2 233 178	94 739
20 bis 49	757	21 827	17 310	3 726	29	2 335 939	107 021
50 oder mehr	325	46 820	34 742	11 753	144	4 489 524	95 889

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**19. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Umsatz von... bis unter... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
unter 50 000	8 410	11 945	2 355	966	1	202 609	16 962
50 000 bis 125 000	8 872	18 226	6 126	2 878	2	737 694	40 475
125 000 bis 250 000	7 787	25 498	12 546	4 743	3	1 391 557	54 575
250 000 bis 500 000	6 801	37 808	23 184	7 394	6	2 423 559	64 102
500 000 bis 5 Mill.	9 251	144 073	108 214	26 168	16	12 150 513	84 336
5 Mill. oder mehr	855	95 276	78 409	16 008	111	13 851 188	145 380
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
unter 50 000	1 800	2 616	514	258	1	44 593	17 046
50 000 bis 125 000	1 995	4 410	1 486	860	2	166 818	37 827
125 000 bis 250 000	1 809	6 252	3 195	1 173	3	322 982	51 661
250 000 bis 500 000	1 603	9 132	5 712	1 726	6	566 789	62 066
500 000 bis 5 Mill.	2 313	37 249	29 054	5 767	16	3 097 461	83 156
5 Mill. oder mehr	246	27 199	23 233	3 720	111	3 799 540	139 694
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
unter 50 000	2 949	4 195	791	371	1	70 471	16 799
50 000 bis 125 000	3 170	6 200	1 979	928	2	263 273	42 463
125 000 bis 250 000	2 758	8 865	4 283	1 667	3	490 351	55 313
250 000 bis 500 000	2 440	13 566	8 272	2 700	6	869 103	64 065
500 000 bis 5 Mill.	3 124	47 496	35 310	8 922	15	4 110 775	86 550
5 Mill. oder mehr	291	30 268	24 915	5 059	104	4 677 588	154 539
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
unter 50 000	3 661	5 134	1 050	337	1	87 545	17 052
50 000 bis 125 000	3 707	7 616	2 661	1 090	2	307 603	40 389
125 000 bis 250 000	3 220	10 381	5 068	1 903	3	578 224	55 700
250 000 bis 500 000	2 758	15 110	9 200	2 968	5	987 667	65 365
500 000 bis 5 Mill.	3 814	59 328	43 850	11 479	16	4 942 277	83 304
5 Mill. oder mehr	318	37 809	30 261	7 229	119	5 374 060	142 137

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit soziversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
unter 5	25 489	48 521	17 283	4 716	2	3 209 353	66 144
5 bis 9	9 013	55 537	36 278	9 729	6	4 266 500	76 823
10 bis 19	4 653	59 793	44 892	10 018	13	5 487 462	91 774
20 bis 49	2 022	57 739	46 493	9 155	29	6 244 752	108 155
50 oder mehr	799	111 236	85 888	24 539	139	11 549 053	103 825
I Bauhauptgewerbe	4 545	43 447	35 451	3 242	10	5 267 835	121 247
unter 5	2 095	4 302	1 718	365	2	386 015	89 729
5 bis 9	1 196	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	779	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	362	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	113	11 664	11 120	431	103	2 017 453	172 964
II Ausbaugewerbe	17 899	92 707	65 198	8 897	5	8 865 190	95 626
unter 5	12 210	21 471	7 250	1 571	2	1 508 056	70 237
5 bis 9	3 427	21 055	14 603	2 838	6	1 707 622	81 103
10 bis 19	1 588	20 416	16 316	2 431	13	1 832 284	89 747
20 bis 49	539	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	135	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 619	87 666	54 848	26 984	16	4 933 791	56 279
unter 5	3 024	5 443	1 706	590	2	366 762	67 382
5 bis 9	1 100	6 902	4 058	1 686	6	494 168	71 598
10 bis 19	754	9 824	6 728	2 321	13	820 578	83 528
20 bis 49	443	13 088	9 230	3 404	30	1 068 644	81 651
50 oder mehr	298	52 409	33 126	18 983	176	2 183 639	41 665
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
unter 5	1 899	3 935	1 621	297	2	346 608	88 083
5 bis 9	942	5 917	4 054	857	6	699 724	118 257
10 bis 19	487	6 267	4 855	901	13	1 121 440	178 944
20 bis 49	234	6 759	5 885	639	29	1 586 213	234 682
50 oder mehr	101	13 780	12 669	1 010	136	3 892 718	282 490

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
V Lebensmittelgewerbe	1 896	33 127	22 509	8 619	17	2 005 360	60 536
unter 5	488	1 178	433	233	2	87 884	74 604
5 bis 9	558	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	494	6 438	3 877	2 042	13	350 171	54 391
20 bis 49	248	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	108	14 751	11 566	3 071	137	(1 000 442)	(67 822)
VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
unter 5	736	1 693	669	247	2	127 045	75 041
5 bis 9	461	2 982	1 847	640	6	211 930	71 070
10 bis 19	237	3 030	2 192	574	13	202 932	66 974
20 bis 49	114	3 261	2 637	497	29	225 185	69 054
50 oder mehr	25	2 183	1 945	212	87	175 235	80 273
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 781	26 072	14 454	4 541	4	1 095 914	42 034
unter 5	5 037	10 499	3 886	1 413	2	386 983	36 859
5 bis 9	1 329	7 666	4 486	1 759	6	276 663	36 090
10 bis 19	314	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	82	2 234	1 755	380	27	133 180	59 615
50 oder mehr	19	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
unter 5	5 509	10 806	3 941	1 165	2	664 045	61 452
5 bis 9	2 215	13 575	8 712	2 533	6	969 545	71 421
10 bis 19	1 218	15 620	11 719	2 614	13	1 341 484	85 882
20 bis 49	593	16 868	13 875	2 387	28	1 804 968	107 005
50 oder mehr	231	29 989	24 947	4 805	130	3 218 141	107 311
I Bauhauptgewerbe	1 238	13 823	11 571	962	11	1 700 222	122 999
unter 5	576	.	.	.	.	88 157	.
5 bis 9	310	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	203	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	105	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	44	5 176	4 964	168	118	910 157	175 842
II Ausbaugewerbe	3 900	22 686	16 280	2 345	6	1 952 429	86 063
unter 5	2 453	4 500	1 574	383	2	292 580	65 018
5 bis 9	831	5 090	3 464	750	6	376 803	74 028
10 bis 19	408	5 260	4 173	654	13	438 723	83 407
20 bis 49	169	4 636	4 062	404	27	458 070	98 807
50 oder mehr	39	3 200	3 007	154	82	386 253	120 704
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	958	17 268	12 104	4 170	18	1 201 414	69 575
unter 5	476	.	.	.	.	55 908	.
5 bis 9	185	1 152	696	261	6	96 130	83 446
10 bis 19	150	1 963	1 437	372	13	192 628	98 129
20 bis 49	87	2 478	1 924	463	28	.	.
50 oder mehr	60	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
unter 5	492	1 012	427	72	2	84 825	83 819
5 bis 9	247	1 544	1 033	248	6	172 859	111 955
10 bis 19	127	1 624	1 233	257	13	288 396	177 584
20 bis 49	81	2 478	2 148	249	31	544 040	219 548
50 oder mehr	30	2 932	2 661	241	98	733 736	250 251

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

V Lebensmittelgewerbe	591	12 493	8 948	2 930	21	801 195	64 132
unter 5	145	.	.	.	.	24 714	.
5 bis 9	160	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	155	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	90	2 542	1 692	756	28	123 941	48 757
50 oder mehr	41	6 598	5 438	1 116	161	504 277	76 429
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
unter 5	171	401	160	63	2	27 646	68 943
5 bis 9	113	738	478	136	7	46 686	63 260
10 bis 19	72	947	696	172	13	60 121	63 486
20 bis 49	48	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	10	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 688	6 720	3 655	1 328	4	246 899	36 741
unter 5	1 196	2 533	919	395	2	90 215	35 616
5 bis 9	369	2 124	1 180	559	6	74 063	34 870
10 bis 19	103	1 236	862	263	12	.	.
20 bis 49	13	366	294	58	28	.	.
50 oder mehr	7	461	400	53	66	18 822	40 829

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
unter 5	9 090	17 226	6 073	1 682	2	1 145 970	66 526
5 bis 9	3 126	19 292	12 537	3 451	6	1 477 558	76 589
10 bis 19	1 601	20 601	15 433	3 491	13	1 912 800	92 850
20 bis 49	672	19 044	15 308	3 042	28	2 103 845	110 473
50 oder mehr	243	34 427	26 199	7 981	142	3 841 388	111 581
I Bauhauptgewerbe	1 702	14 788	11 807	1 198	9	1 930 660	130 556
unter 5	809	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	437	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	289	3 648	2 990	360	13	368 322	100 965
20 bis 49	136	3 538	3 129	270	26	431 386	121 929
50 oder mehr	31	3 196	3 040	125	103	754 295	236 012
II Ausbaugewerbe	6 444	32 065	22 075	3 294	5	3 059 482	95 415
unter 5	4 471	7 871	2 668	569	2	541 708	68 823
5 bis 9	1 208	7 354	5 067	1 014	6	589 617	80 176
10 bis 19	556	7 225	5 750	895	13	662 752	91 730
20 bis 49	166	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	43	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 891	27 389	16 929	8 488	14	1 645 930	60 095
unter 5	1 022	.	.	.	.	136 154	.
5 bis 9	379	2 402	1 389	610	6	173 571	72 261
10 bis 19	231	2 996	2 040	717	13	252 537	84 291
20 bis 49	174	5 238	3 824	1 236	30	.	.
50 oder mehr	85	.	.	.	.	.	.
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
unter 5	695	1 366	516	108	2	114 808	84 047
5 bis 9	312	1 983	1 338	312	6	254 445	128 313
10 bis 19	175	2 275	1 760	331	13	405 333	178 168
20 bis 49	72	1 919	1 644	203	27	434 016	226 168
50 oder mehr	35	5 224	4 809	380	149	1 385 920	265 299

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			

Noch: Wiesbaden

V Lebensmittelgewerbe	680	11 315	7 426	3 171	17	612 994	54 175
unter 5	184	.	.	.	.	.	.
5 bis 9	217	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	169	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	72	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	38	5 126	3 762	1 323	135	257 100	50 156
VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
unter 5	237	536	211	74	2	39 869	74 382
5 bis 9	141	915	571	194	6	65 214	71 272
10 bis 19	75	946	680	184	13	63 280	66 892
20 bis 49	23	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	7	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 243	8 542	4 648	1 554	4	368 684	43 161
unter 5	1 672	3 504	1 288	491	2	126 657	36 146
5 bis 9	432	2 514	1 489	563	6	91 812	36 520
10 bis 19	106	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	29	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
		Anzahl				1000 Euro	Euro
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
unter 5	10 890	20 489	7 269	1 869	2	1 399 338	68 297
5 bis 9	3 672	22 670	15 029	3 745	6	1 819 397	80 256
10 bis 19	1 834	23 572	17 740	3 913	13	2 233 178	94 739
20 bis 49	757	21 827	17 310	3 726	29	2 335 939	107 021
50 oder mehr	325	46 820	34 742	11 753	144	4 489 524	95 889
I Bauhauptgewerbe	1 605	14 836	12 073	1 082	9	1 636 953	110 337
unter 5	710	1 443	570	120	2	.	.
5 bis 9	449	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	287	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	121	3 535	3 173	239	29	408 287	115 498
50 oder mehr	38	3 292	3 116	138	87	353 001	107 230
II Ausbaugewerbe	7 555	37 956	26 843	3 258	5	3 853 279	101 520
unter 5	5 286	9 100	3 008	619	2	673 768	74 040
5 bis 9	1 388	8 611	6 072	1 074	6	741 202	86 076
10 bis 19	624	7 931	6 393	882	13	730 809	92 146
20 bis 49	204	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	53	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 770	43 009	25 815	14 326	16	2 086 447	48 512
unter 5	1 526	2 773	892	293	2	174 700	63 000
5 bis 9	536	3 348	1 973	815	6	224 467	67 045
10 bis 19	373	4 865	3 251	1 232	13	375 413	77 166
20 bis 49	182	5 372	3 482	1 705	30	369 684	68 817
50 oder mehr	153	26 651	16 217	10 281	174	942 183	35 353
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
unter 5	712	1 557	678	117	2	146 975	94 396
5 bis 9	383	2 390	1 683	297	6	272 420	113 983
10 bis 19	185	2 368	1 862	313	13	427 711	180 621
20 bis 49	81	2 362	2 093	187	29	608 157	257 475
50 oder mehr	36	5 624	5 199	389	156	1 773 062	315 267

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialsicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 20. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Beschäftigtengrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Unternehmen mit ... tätigen Personen	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

V Lebensmittelgewerbe	625	9 319	6 135	2 518	15	591 171	63 437
unter 5	159	398	144	83	3	.	.
5 bis 9	181	.	.	.	.	.	.
10 bis 19	170	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	86	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	29	3 027	2 366	632	104	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
unter 5	328	756	298	110	2	59 530	78 743
5 bis 9	207	1 329	798	310	6	100 030	75 267
10 bis 19	90	1 137	816	218	13	79 531	69 948
20 bis 49	43	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 850	10 810	6 151	1 659	4	480 331	44 434
unter 5	2 169	4 462	1 679	527	2	170 111	38 124
5 bis 9	528	3 028	1 817	637	6	110 788	36 588
10 bis 19	105	.	.	.	.	.	.
20 bis 49	40	.	.	.	.	.	.
50 oder mehr	8	938	870	60	117	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
unter 50 000	8 410	11 945	2 355	966	1	202 609	16 962
50 000 bis 125 000	8 872	18 226	6 126	2 878	2	737 694	40 475
125 000 bis 250 000	7 787	25 498	12 546	4 743	3	1 391 557	54 575
250 000 bis 500 000	6 801	37 808	23 184	7 394	6	2 423 559	64 102
500 000 bis 5 Mill.	9 251	144 073	108 214	26 168	16	12 150 513	84 336
5 Mill. oder mehr	855	95 276	78 409	16 008	111	13 851 188	145 380
I Bauhauptgewerbe	4 545	43 447	35 451	3 242	10	5 267 835	121 247
unter 50 000	474	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	615	1 135	362	123	2	53 039	46 730
125 000 bis 250 000	727	2 180	1 126	284	3	132 066	60 581
250 000 bis 500 000	897	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	1 689	23 025	19 448	1 826	14	2 388 161	103 720
5 Mill. oder mehr	143	11 709	11 104	462	82	2 359 244	201 490
II Ausbaugewerbe	17 899	92 707	65 198	8 897	5	8 865 190	95 626
unter 50 000	3 841	4 802	744	129	1	90 357	18 817
50 000 bis 125 000	4 018	6 201	1 576	484	2	334 731	53 980
125 000 bis 250 000	3 400	9 124	4 368	1 171	3	607 658	66 600
250 000 bis 500 000	2 962	13 984	9 018	1 832	5	1 052 238	75 246
500 000 bis 5 Mill.	3 483	42 439	34 230	4 582	12	4 092 966	96 444
5 Mill. oder mehr	195	16 157	15 262	699	83	2 687 240	166 320
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 619	87 666	54 848	26 984	16	4 933 791	56 279
unter 50 000	1 170	1 761	350	213	2	26 461	15 026
50 000 bis 125 000	1 071	2 309	593	595	2	89 101	38 589
125 000 bis 250 000	865	3 423	1 473	1 053	4	155 591	45 455
250 000 bis 500 000	827	6 038	3 189	1 970	7	295 109	48 875
500 000 bis 5 Mill.	1 512	37 757	24 468	11 724	25	2 206 263	58 433
5 Mill. oder mehr	174	36 378	24 775	11 429	209	2 161 266	59 411

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
unter 50 000	343	466	84	25	1	8 083	17 345
50 000 bis 125 000	557	863	250	33	2	47 608	55 166
125 000 bis 250 000	652	1 720	811	206	3	118 086	68 655
250 000 bis 500 000	725	3 251	2 023	445	4	256 875	79 014
500 000 bis 5 Mill.	1 121	12 187	9 378	1 627	11	1 753 301	143 866
5 Mill. oder mehr	265	18 171	16 538	1 368	69	5 462 750	300 630
V Lebensmittelgewerbe	1 896	33 127	22 509	8 619	17	2 005 360	60 536
unter 50 000	150	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	138	413	117	152	3	12 576	30 450
125 000 bis 250 000	354	1 619	664	588	5	65 795	40 639
250 000 bis 500 000	520	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	685	16 406	11 185	4 492	24	865 522	52 756
5 Mill. oder mehr	49	10 171	8 273	1 848	208	(870 977)	(85 633)
VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
unter 50 000	114	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	194	340	90	45	2	17 217	50 638
125 000 bis 250 000	331	971	399	221	3	59 693	61 476
250 000 bis 500 000	404	2 194	1 285	477	5	146 883	66 948
500 000 bis 5 Mill.	514	7 889	6 050	1 276	15	576 684	73 100
5 Mill. oder mehr	16	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 781	26 072	14 454	4 541	4	1 095 914	42 034
unter 50 000	2 318	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	2 279	6 965	3 138	1 446	3	183 422	26 335
125 000 bis 250 000	1 458	6 461	3 705	1 220	4	252 668	39 107
250 000 bis 500 000	466	3 559	2 355	707	8	157 833	44 348
500 000 bis 5 Mill.	247	4 370	3 455	641	18	267 616	61 239
5 Mill. oder mehr	13	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungs-pflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl					1000 Euro	Euro
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
unter 50 000	1 800	2 616	514	258	1	44 593	17 046
50 000 bis 125 000	1 995	4 410	1 486	860	2	166 818	37 827
125 000 bis 250 000	1 809	6 252	3 195	1 173	3	322 982	51 661
250 000 bis 500 000	1 603	9 132	5 712	1 726	6	566 789	62 066
500 000 bis 5 Mill.	2 313	37 249	29 054	5 767	16	3 097 461	83 156
5 Mill. oder mehr	246	27 199	23 233	3 720	111	3 799 540	139 694
I Bauhauptgewerbe	1 238	13 823	11 571	962	11	1 700 222	122 999
unter 50 000	150	201	30	14	1	3 399	16 910
50 000 bis 125 000	173	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	207	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	247	1 297	893	146	5	88 464	68 207
500 000 bis 5 Mill.	409	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	52	5 324	5 084	188	102	987 643	185 508
II Ausbaugewerbe	3 900	22 686	16 280	2 345	6	1 952 429	86 063
unter 50 000	720	965	184	43	1	.	.
50 000 bis 125 000	880	1 455	393	152	2	73 690	50 646
125 000 bis 250 000	731	2 108	1 040	298	3	131 262	62 269
250 000 bis 500 000	673	3 372	2 200	466	5	237 368	70 394
500 000 bis 5 Mill.	847	.	.	.	.	1 004 032	.
5 Mill. oder mehr	49	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	958	17 268	12 104	4 170	18	1 201 414	69 575
unter 50 000	171	239	39	25	1	4 022	16 828
50 000 bis 125 000	167	362	83	107	2	14 155	39 102
125 000 bis 250 000	138	469	203	123	3	24 696	52 657
250 000 bis 500 000	134	881	491	247	7	47 709	54 153
500 000 bis 5 Mill.	306	6 828	5 015	1 494	22	486 347	71 228
5 Mill. oder mehr	42	8 489	6 273	2 174	202	624 485	73 564

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Kassel

IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
unter 50 000	106	148	33	7	1	2 495	16 858
50 000 bis 125 000	136	207	61	6	2	11 448	55 304
125 000 bis 250 000	163	442	216	55	3	29 696	67 186
250 000 bis 500 000	187	841	519	122	4	65 501	77 885
500 000 bis 5 Mill.	306	3 558	2 744	491	12	498 851	140 205
5 Mill. oder mehr	79	4 394	3 929	386	56	1 215 865	276 710
V Lebensmittelgewerbe	591	12 493	8 948	2 930	21	801 195	64 132
unter 50 000	45	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	49	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	98	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	152	1 283	656	468	8	55 597	43 334
500 000 bis 5 Mill.	229	5 335	3 645	1 449	23	287 248	53 842
5 Mill. oder mehr	18	5 153	4 379	756	286	(435 816)	(84 575)
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
unter 50 000	33	.	.	.	.	628	.
50 000 bis 125 000	42	82	24	14	2	.	.
125 000 bis 250 000	78	234	97	55	3	13 494	57 667
250 000 bis 500 000	102	591	361	118	6	36 698	62 095
500 000 bis 5 Mill.	155	2 935	2 299	470	19	185 964	63 361
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 688	6 720	3 655	1 328	4	246 899	36 741
unter 50 000	575	895	171	138	2	.	.
50 000 bis 125 000	548	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	394	1 863	1 083	376	5	67 931	36 463
250 000 bis 500 000	108	867	592	159	8	35 452	40 890
500 000 bis 5 Mill.	61	1 192	955	170	20	.	.
5 Mill. oder mehr	2	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
unter 50 000	2 949	4 195	791	371	1	70 471	16 799
50 000 bis 125 000	3 170	6 200	1 979	928	2	263 273	42 463
125 000 bis 250 000	2 758	8 865	4 283	1 667	3	490 351	55 313
250 000 bis 500 000	2 440	13 566	8 272	2 700	6	869 103	64 065
500 000 bis 5 Mill.	3 124	47 496	35 310	8 922	15	4 110 775	86 550
5 Mill. oder mehr	291	30 268	24 915	5 059	104	4 677 588	154 539
I Bauhauptgewerbe	1 702	14 788	11 807	1 198	9	1 930 660	130 556
unter 50 000	168	240	52	16	1	3 790	15 792
50 000 bis 125 000	242	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	277	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	342	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	628	8 154	6 799	707	13	844 884	103 616
5 Mill. oder mehr	45	3 462	3 264	153	77	886 866	256 172
II Ausbaugewerbe	6 444	32 065	22 075	3 294	5	3 059 482	95 415
unter 50 000	1 395	1 722	248	36	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 505	2 307	569	188	2	125 104	54 228
125 000 bis 250 000	1 225	3 295	1 571	435	3	218 245	66 235
250 000 bis 500 000	1 081	.	.	.	.	382 316	.
500 000 bis 5 Mill.	1 169	.	.	.	.	1 368 543	.
5 Mill. oder mehr	69	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 891	27 389	16 929	8 488	14	1 645 930	60 095
unter 50 000	377	586	111	86	2	8 717	14 875
50 000 bis 125 000	371	718	163	165	2	31 010	43 189
125 000 bis 250 000	286	1 112	453	364	4	51 044	45 903
250 000 bis 500 000	285	2 107	1 081	718	7	101 570	48 206
500 000 bis 5 Mill.	509	12 279	7 839	3 913	24	754 304	61 430
5 Mill. oder mehr	63	10 587	7 282	3 242	168	699 285	66 051

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Wiesbaden

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
unter 50 000	133	185	32	14	1	3 194	17 265
50 000 bis 125 000	216	319	76	17	1	18 588	58 270
125 000 bis 250 000	225	557	253	59	2	39 893	71 621
250 000 bis 500 000	253	1 120	689	158	4	88 716	79 211
500 000 bis 5 Mill.	375	4 098	3 091	611	11	626 201	152 806
5 Mill. oder mehr	87	6 488	5 926	475	75	1 817 930	280 199
V Lebensmittelgewerbe	680	11 315	7 426	3 171	17	612 994	54 175
unter 50 000	60	134	42	29	2	557	4 157
50 000 bis 125 000	52	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	133	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	194	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	224	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	17	3 291	2 466	807	194	223 626	67 951
VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
unter 50 000	32	.	.	.	.	550	.
50 000 bis 125 000	68	115	35	9	2	.	.
125 000 bis 250 000	108	285	111	58	3	20 207	70 902
250 000 bis 500 000	125	698	404	163	6	45 657	65 411
500 000 bis 5 Mill.	144	1 984	1 500	326	14	146 948	74 067
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 243	8 542	4 648	1 554	4	368 684	43 161
unter 50 000	784	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	716	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	504	2 216	1 268	415	4	87 222	39 360
250 000 bis 500 000	160	1 304	853	279	8	.	.
500 000 bis 5 Mill.	75	1 313	1 005	223	18	.	.
5 Mill. oder mehr	4	.	.	.	.	.	.

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
unter 50 000	3 661	5 134	1 050	337	1	87 545	17 052
50 000 bis 125 000	3 707	7 616	2 661	1 090	2	307 603	40 389
125 000 bis 250 000	3 220	10 381	5 068	1 903	3	578 224	55 700
250 000 bis 500 000	2 758	15 110	9 200	2 968	5	987 667	65 365
500 000 bis 5 Mill.	3 814	59 328	43 850	11 479	16	4 942 277	83 304
5 Mill. oder mehr	318	37 809	30 261	7 229	119	5 374 060	142 137
I Bauhauptgewerbe	1 605	14 836	12 073	1 082	9	1 636 953	110 337
unter 50 000	156	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	200	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	243	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	308	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	652	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	46	2 923	2 756	121	64	484 735	165 835
II Ausbaugewerbe	7 555	37 956	26 843	3 258	5	3 853 279	101 520
unter 50 000	1 726	2 115	312	50	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 633	2 439	614	144	1	135 937	55 735
125 000 bis 250 000	1 444	3 721	1 757	438	3	258 151	69 377
250 000 bis 500 000	1 208	.	.	.	.	432 554	.
500 000 bis 5 Mill.	1 467	16 986	13 725	1 731	12	1 720 391	101 283
5 Mill. oder mehr	77	.	.	.	.	.	.
III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 770	43 009	25 815	14 326	16	2 086 447	48 512
unter 50 000	622	936	200	102	2	13 722	14 660
50 000 bis 125 000	533	1 229	347	323	2	43 936	35 749
125 000 bis 250 000	441	1 842	817	566	4	79 851	43 350
250 000 bis 500 000	408	3 050	1 617	1 005	7	145 830	47 813
500 000 bis 5 Mill.	697	18 650	11 614	6 317	27	965 612	51 775
5 Mill. oder mehr	69	17 302	11 220	6 013	251	837 496	48 405

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**Noch: 21. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Umsatzgrößenklassen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Umsatz von ... bis unter ... Euro	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	

Noch: Rhein-Main

IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
unter 50 000	104	133	19	4	1	2 394	18 000
50 000 bis 125 000	205	337	113	10	2	17 572	52 142
125 000 bis 250 000	264	721	342	92	3	48 497	67 264
250 000 bis 500 000	285	1 290	815	165	5	102 658	79 580
500 000 bis 5 Mill.	440	4 531	3 543	525	10	628 249	138 656
5 Mill. oder mehr	99	7 289	6 683	507	74	2 428 955	333 236
V Lebensmittelgewerbe	625	9 319	6 135	2 518	15	591 171	63 437
unter 50 000	45	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	37	.	.	.	.	.	.
125 000 bis 250 000	123	.	.	.	.	.	.
250 000 bis 500 000	174	.	.	.	.	.	.
500 000 bis 5 Mill.	232	.	.	.	.	.	.
5 Mill. oder mehr	14	1 727	1 428	285	123	/	/
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
unter 50 000	49	.	.	.	.	.	.
50 000 bis 125 000	84	143	31	22	2	7 550	52 797
125 000 bis 250 000	145	452	191	108	3	25 992	57 504
250 000 bis 500 000	177	905	520	196	5	64 528	71 302
500 000 bis 5 Mill.	215	2 970	2 251	480	14	243 772	82 078
5 Mill. oder mehr	6	.	.	.	.	.	.
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 850	10 810	6 151	1 659	4	480 331	44 434
unter 50 000	959	1 419	297	130	1	.	.
50 000 bis 125 000	1 015	2 969	1 373	525	3	81 972	27 609
125 000 bis 250 000	560	2 382	1 354	429	4	97 515	40 938
250 000 bis 500 000	198	1 388	910	269	7	.	.
500 000 bis 5 Mill.	111	1 865	1 495	248	17	119 819	64 246
5 Mill. oder mehr	7	787	722	58	112	/	/

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**22. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Gewerbegruppen**

Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl				1000 Euro	Euro	
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
I Bauhauptgewerbe	4 545	43 447	35 451	3 242	10	5 267 835	121 247
II Ausbaugewerbe	17 899	92 707	65 198	8 897	5	8 865 190	95 626
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	5 619	87 666	54 848	26 984	16	4 933 791	56 279
IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
V Lebensmittelgewerbe	1 896	33 127	22 509	8 619	17	2 005 360	60 536
VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 781	26 072	14 454	4 541	4	1 095 914	42 034
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
I Bauhauptgewerbe	1 238	13 823	11 571	962	11	1 700 222	122 999
II Ausbaugewerbe	3 900	22 686	16 280	2 345	6	1 952 429	86 063
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	958	17 268	12 104	4 170	18	1 201 414	69 575
IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
V Lebensmittelgewerbe	591	12 493	8 948	2 930	21	801 195	64 132
VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 688	6 720	3 655	1 328	4	246 899	36 741
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
I Bauhauptgewerbe	1 702	14 788	11 807	1 198	9	1 930 660	130 556
II Ausbaugewerbe	6 444	32 065	22 075	3 294	5	3 059 482	95 415
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	1 891	27 389	16 929	8 488	14	1 645 930	60 095
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
V Lebensmittelgewerbe	680	11 315	7 426	3 171	17	612 994	54 175
VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 243	8 542	4 648	1 554	4	368 684	43 161
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
I Bauhauptgewerbe	1 605	14 836	12 073	1 082	9	1 636 953	110 337
II Ausbaugewerbe	7 555	37 956	26 843	3 258	5	3 853 279	101 520
III Handwerke für den ge- werblichen Bedarf	2 770	43 009	25 815	14 326	16	2 086 447	48 512
IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
V Lebensmittelgewerbe	625	9 319	6 135	2 518	15	591 171	63 437
VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 850	10 810	6 151	1 659	4	480 331	44 434

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungsspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

**23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
	I Bauhauptgewerbe	4 545	43 447	35 451	3 242	10	5 267 835	121 247
A 01	Maurer und Betonbauer	2 109	23 999	20 190	1 610	11	3 156 380	131 521
A 03	Zimmerer	730	4 410	3 228	408	6	505 684	114 668
A 04	Dachdecker	991	6 997	5 450	514	7	676 659	96 707
A 05	Straßenbauer	303	5 060	4 376	376	17	648 195	128 102
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	92	910	735	77	10	134 743	148 069
A 07	Brunnenbauer	18	112	78	15	6	10 787	96 313
A 11	Gerüstbauer	273	1 831	1 316	221	7	125 598	68 595
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	29	128	78	21	4	9 789	76 477
	II Ausbaugewerbe	17 899	92 707	65 198	8 897	5	8 865 190	95 626
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	94	467	283	85	5	47 481	101 672
A 09	Stuckateure	109	728	550	65	7	83 945	115 309
A 10	Maler und Lackierer	2 823	16 792	12 319	1 504	6	1 279 536	76 199
A 23	Klempner	93	575	415	61	6	54 360	94 539
A 24	Installateur und Heizungsbauer	3 068	19 589	14 490	1 919	6	2 118 067	108 125
A 25	Elektrotechniker	3 172	26 507	20 972	2 237	8	2 968 400	111 986
A 27	Tischler	2 317	11 676	7 981	1 273	5	1 089 999	93 354
A 39	Glaser	184	1 204	889	125	7	116 225	96 532
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 979	6 501	2 861	564	2	435 528	66 994
B1 03	Estrichleger	231	894	546	109	4	105 534	118 047
B1 12	Parkettleger	330	966	534	93	3	82 264	85 159
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	230	1 159	783	139	5	113 170	97 645
B1 27	Raumausstatter	2 269	5 649	2 575	723	2	370 681	65 619
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	5 619	87 666	54 848	26 984	16	4 933 791	56 279
A 13	Metallbauer	1 468	12 633	9 828	1 273	9	1 238 415	98 030
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	793	9 681	7 750	1 101	12	1 074 944	111 036
A 18	Kälteanlagenbauer	194	1 804	1 478	124	9	273 169	151 424
A 19	Informationstechniker	378	1 903	1 305	198	5	197 721	103 900
A 21	Landmaschinenmechaniker	198	1 575	1 178	190	8	361 176	229 318
A 22	Büchsenmacher	12	32	14	3	3	2 495	77 969
A 26	Elektromaschinenbauer	58	666	537	71	11	53 974	81 042
A 29	Seiler	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	8	42	24	9	5	4 563	108 643
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	23	152	101	25	7	9 226	60 697
B1 07	Metallbildner	7	12	4	1	2	1 001	83 417
B1 08	Galvaniseure	22	610	544	44	28	/	/
B1 09	Metall- und Glockengießer	14	221	190	17	16	/	/
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	16	101	69	16	6	7 843	77 653
B1 14	Modellbauer	53	472	371	46	9	49 494	104 860
B1 17	Böttcher	2	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	2 083	55 388	30 053	23 205	27	1 393 293	25 155
B1 34	Glasveredler	7	26	18		4	2 287	87 962
B1 35	Feinoptiker	12	125	97	16	10	13 370	106 960
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	2	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	35	287	150	98	8	10 817	37 690
B1 40	Drucker	50	754	311	391	15	38 779	51 431
B1 41	Siebdrucker	23	231	165	43	10	25 589	110 775
B1 42	Flexografen	9	21	10	1	2	1 569	74 714
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	144	711	470	88	5	52 312	73 575
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	3 663	36 658	29 084	3 704	10	7 646 703	208 596
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	291	2 729	2 219	203	9	294 949	108 080
A 17	Zweiradmechaniker	156	671	439	64	4	114 383	170 466
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	3 203	32 939	26 141	3 416	10	7 188 753	218 244
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	13	319	285	21	25	48 618	152 408
	V Lebensmittelgewerbe	1 896	33 127	22 509	8 619	17	2 005 360	60 536
A 30	Bäcker	767	19 791	13 805	5 187	26	952 453	48 126
A 31	Konditoren	118	2 295	1 556	614	19	107 012	46 628
A 32	Fleischer	971	10 794	7 023	2 738	11	918 162	85 062
B1 28	Müller	20	.	.	.	.	19 174	.
B1 29	Brauer und Mälzer	15	116	52	47	8	.	.
B1 30	Weinküfer	5	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro
	VI Gesundheitsgewerbe	1 573	13 149	9 290	2 170	8	942 327	71 665
A 33	Augenoptiker	663	4 267	2 933	614	6	343 203	80 432
A 34	Hörgeräteakustiker	97	785	581	95	8	76 489	97 438
A 35	Orthopädietechniker	111	2 497	2 105	275	22	213 656	85 565
A 36	Orthopädieschuhmacher	135	1 165	784	241	9	75 545	64 845
A 37	Zahntechniker	567	4 435	2 887	945	8	233 434	52 634
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	6 781	26 072	14 454	4 541	4	1 095 914	42 034
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	445	2 166	1 376	315	5	189 018	87 266
A 12	Schornsteinfeger	561	1 568	805	200	3	98 831	63 030
A 28	Boots- und Schiffbauer	6	25	17	2	4	2 888	115 520
A 38	Friseure	4 422	16 580	8 933	3 020	4	427 307	25 772
B1 05	Uhrmacher	122	506	272	108	4	47 796	94 458
B1 06	Graveure	34	157	107	16	5	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	182	477	220	69	3	44 255	92 778
B1 15	Drechsler ⁵⁾	17	57	25	13	3	3 574	62 702
B1 16	Holzbildhauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	3	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	128	320	133	54	3	8 322	26 006
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	25	73	38	10	3	2 965	40 616
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	17	52	22	13	3	2 943	56 596
B1 25	Schuhmacher	94	263	130	35	3	15 046	57 209
B1 26	Sattler und Feintäschner	93	435	290	47	5	/	/
B1 31	Textilreiniger	156	2 040	1 394	480	13	(116 143)	(56 933)
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	340	838	400	78	2	54 705	65 280
B1 43	Keramiker	17	39	10	12	2	2 118	54 308
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	10	76	53	13	8	3 077	40 487
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	29	100	53	17	3	8 254	82 540
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	18	55	28	9	3	4 263	77 509
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	6	13	4	2	2	959	73 769
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	26	148	103	18	6	10 769	72 764
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	15	57	33	9	4	3 469	60 860
B1 52	Vergolder	6	6	—	—	1	350	58 333

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
	I Bauhauptgewerbe	1 238	13 823	11 571	962	11	1 700 222	122 999
A 01	Maurer und Betonbauer	534	7 528	6 550	428	14	995 584	132 251
A 03	Zimmerer	260	2 029	1 559	195	8	267 985	132 077
A 04	Dachdecker	274	1 945	1 532	128	7	172 205	88 537
A 05	Straßenbauer	79	1 580	1 390	110	20	218 569	138 335
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	18	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	4	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	60	516	375	75	9	27 457	53 211
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	9	62	47	6	7	/	/
	II Ausbaugewerbe	3 900	22 686	16 280	2 345	6	1 952 429	86 063
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	27	121	74	20	4	12 359	102 140
A 09	Stuckateure	48	360	283	27	8	27 764	77 122
A 10	Maler und Lackierer	677	4 452	3 337	408	7	285 478	64 124
A 23	Klempner	27	174	127	17	6	16 186	93 023
A 24	Installateur und Heizungsbauer	661	4 449	3 279	492	7	449 862	101 115
A 25	Elektrotechniker	751	5 986	4 644	563	8	590 797	98 696
A 27	Tischler	748	4 243	3 001	455	6	375 296	88 451
A 39	Glaser	45	219	141	31	5	15 655	71 484
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	482	1 384	729	155	3	95 295	68 855
B1 03	Estrichleger	38	146	86	21	4	13 354	91 466
B1 12	Parkettleger	77	252	157	16	3	18 967	75 266
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	30	105	56	18	4	8 431	80 295
B1 27	Raumausstatter	289	795	366	122	3	42 985	54 069
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	958	17 268	12 104	4 170	18	1 201 414	69 575
A 13	Metallbauer	361	3 879	3 135	372	11	387 053	99 782
A 14	Chirurgiemechaniker	4	.	.	.	.	.	.
A 16	Feinwerkmechaniker	123	1 720	1 407	185	14	(201 347)	(117 062)
A 18	Kälteanlagenbauer	32	442	383	26	14	80 503	182 133
A 19	Informationstechniker	84	442	299	56	5	45 863	103 762
A 21	Landmaschinenmechaniker	90	748	581	72	8	196 013	262 049
A 22	Büchsenmacher	3	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	16	289	251	22	18	20 899	72 315
A 29	Seiler	—	—	—	—	—	—	—

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 07	Metallbildner	1	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	1	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	151	137	8	25	/	/
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	3	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	15	190	160	14	13	(19 085)	(100 447)
B1 17	Böttcher	—	—	—	—	—	—	—
B1 33	Gebäudereiniger	171	8 765	5 275	3 316	51	177 962	20 304
B1 34	Glasveredler	1	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	1	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	—	—	—	—	—	—	—
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	6	102	59	35	17	3 957	38 794
B1 40	Drucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	6	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	—	—	—	—	—	—	—
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	25	125	74	24	5	10 099	80 792
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	977	9 590	7 502	1 067	10	1 823 856	190 183
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	47	862	761	53	18	/	/
A 17	Zweiradmechaniker	25	92	54	11	4	15 021	163 272
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	898	8 521	6 588	994	9	1 664 275	195 315
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	7	115	99	9	16	21 600	187 826
	V Lebensmittelgewerbe	591	12 493	8 948	2 930	21	801 195	64 132
A 30	Bäcker	232	7 464	5 462	1 762	32	347 282	46 528
A 31	Konditoren	16	706	569	120	44	29 721	42 098
A 32	Fleischer	324	4 249	2 880	1 031	13	(412 300)	(97 035)
B1 28	Müller	14	40	22	4	3	10 430	260 750
B1 29	Brauer und Mälzer	4	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Kassel

	VI Gesundheitsgewerbe	414	4 278	3 134	702	10	272 168	63 620
A 33	Augenoptiker	169	1 165	821	158	7	86 678	74 402
A 34	Hörgeräteakustiker	25	219	166	26	9	20 766	94 822
A 35	Orthopädietechniker	30	869	733	104	29	64 729	74 487
A 36	Orthopädienschuhmacher	48	473	342	83	10	29 759	62 915
A 37	Zahntechniker	142	1 552	1 072	331	11	70 236	45 255
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	1 688	6 720	3 655	1 328	4	246 899	36 741
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	131	629	385	101	5	48 507	77 118
A 12	Schornsteinfeger	171	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	2	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 075	4 410	2 359	948	4	102 997	23 355
B1 05	Uhrmacher	30	115	59	26	4	6 144	53 426
B1 06	Graveure	9	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	43	142	79	19	3	8 954	63 056
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	2	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	30	74	28	16	2	2 133	28 824
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	25	17	2	4	872	34 880
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 24	Kürschner	1	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	20	68	38	10	3	4 515	66 397
B1 26	Sattler und Feintäschner	19	64	31	12	3	3 223	50 359
B1 31	Textilreiniger	28	289	190	70	10	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	84	212	97	27	3	19 332	91 189
B1 43	Keramiker	6	16	3	7	3	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	6	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	6	18	11	1	3	1 855	103 056
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	2	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	5	.	.	.	.	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
	I Bauhauptgewerbe	1 702	14 788	11 807	1 198	9	1 930 660	130 556
A 01	Maurer und Betonbauer	726	7 605	6 295	550	10	1 199 942	157 783
A 03	Zimmerer	253	1 443	1 040	135	6	146 021	101 193
A 04	Dachdecker	416	2 687	2 048	205	6	254 023	94 538
A 05	Straßenbauer	147	2 158	1 812	196	15	251 852	116 706
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	.	.	.	.	.	.
A 07	Brunnenbauer	5	.	.	.	.	.	.
A 11	Gerüstbauer	112	592	403	68	5	41 479	70 066
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	6	14	3	5	2	991	70 786
	II Ausbaugewerbe	6 444	32 065	22 075	3 294	5	3 059 482	95 415
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	37	217	133	43	6	22 611	104 198
A 09	Stuckateure	26	207	150	29	8	37 274	180 068
A 10	Maler und Lackierer	1 147	6 567	4 712	641	6	498 318	75 882
A 23	Klempner	26	132	91	15	5	11 564	87 606
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 125	6 725	4 892	660	6	737 354	109 644
A 25	Elektrotechniker	1 154	8 758	6 758	800	8	962 091	109 853
A 27	Tischler	870	4 136	2 742	496	5	410 249	99 190
A 39	Glaser	48	291	209	34	6	28 097	96 553
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 026	2 170	911	205	2	141 430	65 175
B1 03	Estrichleger	74	241	134	31	3	27 731	115 066
B1 12	Parkettleger	116	318	167	33	3	26 220	82 453
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	81	525	381	61	6	50 904	96 960
B1 27	Raumausstatter	714	1 778	795	246	2	105 639	59 415
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	1 891	27 389	16 929	8 488	14	1 645 930	60 095
A 13	Metallbauer	560	5 094	3 985	519	9	511 655	100 443
A 14	Chirurgiemechaniker	—	—	—	—	—	—	—
A 16	Feinwerkmechaniker	303	3 820	3 012	495	13	401 093	104 998
A 18	Kälteanlagenbauer	67	685	571	45	10	110 657	161 543
A 19	Informationstechniker	138	561	353	60	4	61 668	109 925
A 21	Landmaschinenmechaniker	66	499	353	78	8	105 220	210 862
A 22	Büchsenmacher	4	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	20	130	84	26	7	9 190	70 692
A 29	Seiler	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	3	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	8	67	53	5	8	.	.
B1 07	Metallbildner	2	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	8	.	.	.	.	.	.
B1 09	Metall- und Glockengießer	6	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	8	65	46	11	8	5 263	80 969
B1 14	Modellbauer	11	19	6	1	2	1 010	53 158
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	579	14 971	7 538	6 837	26	306 320	20 461
B1 34	Glasveredler	4	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	11	.	.	.	.	.	.
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	7	63	44	12	9	2 711	43 032
B1 40	Drucker	15	493	201	277	33	23 927	48 533
B1 41	Siebdrucker	12	148	112	24	12	20 142	136 095
B1 42	Flexografen	6	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	48	233	154	27	5	17 295	74 227
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 289	12 767	10 067	1 334	10	2 594 522	203 221
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	106	746	567	65	7	64 306	86 201
A 17	Zweiradmechaniker	46	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 136	11 859	9 412	1 245	10	2 504 065	211 153
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	1	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	680	11 315	7 426	3 171	17	612 994	54 175
A 30	Bäcker	276	6 790	4 521	1 978	25	286 721	42 227
A 31	Konditoren	41	924	617	264	23	49 566	53 643
A 32	Fleischer	354	3 525	2 246	904	10	269 609	76 485
B1 28	Müller	4	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	2	.	.	.	.	.	.
B1 30	Weinküfer	3	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Wiesbaden

	VI Gesundheitsgewerbe	483	3 724	2 598	608	8	269 289	72 312
A 33	Augenoptiker	218	1 486	1 058	193	7	119 432	80 371
A 34	Hörgeräteakustiker	33	199	133	30	6	17 923	90 065
A 35	Orthopädietechniker	38	637	519	79	17	52 791	82 874
A 36	Orthopädieschuhmacher	38	334	202	93	9	21 981	65 811
A 37	Zahntechniker	156	1 068	686	213	7	57 162	53 522
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 243	8 542	4 648	1 554	4	368 684	43 161
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	150	725	450	113	5	61 502	84 830
A 12	Schornsteinfeger	193	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	3	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 460	5 334	2 775	1 039	4	134 299	25 178
B1 05	Uhrmacher	48	131	43	39	3	8 055	61 489
B1 06	Graveure	5	.	.	.	.	.	.
B1 11	Gold- und Silberschmiede	69	211	102	36	3	26 786	126 948
B1 15	Drechsler ⁵⁾	3	.	.	.	.	.	.
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	—	—	—	—	—	—	—
B1 19	Maßschneider	37	104	48	18	3	2 730	26 250
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	6	6	—	—	1	222	37 000
B1 21	Modisten	—	—	—	—	—	—	—
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	5	.	.	.	.	.	.
B1 25	Schuhmacher	25	51	19	5	2	2 036	39 922
B1 26	Sattler und Feintäschner	27	75	38	8	3	4 189	55 853
B1 31	Textilreiniger	47	848	609	188	18	62 484	73 684
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	118	305	155	24	3	19 169	62 849
B1 43	Keramiker	8	.	.	.	.	895	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	8	43	27	7	5	2 284	53 116
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 47	Geigenbauer	5	.	.	.	.	.	.
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	1	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	6	36	25	4	6	.	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	10	43	27	6	4	.	.
B1 52	Vergolder	4	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbezug	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014		
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person	
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte				
Anzahl							1000 Euro	Euro	
Rhein-Main			17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
	I Bauhauptgewerbe	1 605	14 836	12 073	1 082	9	1 636 953	110 337	
A 01	Maurer und Betonbauer	849	8 866	7 345	632	10	960 854	108 375	
A 03	Zimmerer	217	938	629	78	4	91 678	97 738	
A 04	Dachdecker	301	2 365	1 870	181	8	250 431	105 890	
A 05	Straßenbauer	77	1 322	1 174	70	17	177 774	134 474	
A 06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	37	507	446	23	14	89 390	176 312	
A 07	Brunnenbauer	9	63	43	10	7	5 593	88 778	
A 11	Gerüstbauer	101	723	538	78	7	56 662	78 371	
B1 02	Betonstein- und Terrazzohersteller	14	52	28	10	4	4 571	87 904	
	II Ausbaugewerbe	7 555	37 956	26 843	3 258	5	3 853 279	101 520	
A 02	Ofen- und Luftheizungsbauer	30	129	76	22	4	12 511	96 984	
A 09	Stuckateure	35	161	117	9	5	18 907	117 435	
A 10	Maler und Lackierer	999	5 773	4 270	455	6	495 740	85 872	
A 23	Klempner	40	269	197	29	7	26 610	98 922	
A 24	Installateur und Heizungsbauer	1 282	8 415	6 319	767	7	930 851	110 618	
A 25	Elektrotechniker	1 267	11 763	9 570	874	9	1 415 512	120 336	
A 27	Tischler	699	3 297	2 238	322	5	304 454	92 343	
A 39	Glaser	91	694	539	60	8	72 473	104 428	
B1 01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	1 471	2 947	1 221	204	2	198 803	67 459	
B1 03	Estrichleger	119	507	326	57	4	64 449	127 118	
B1 12	Parkettleger	137	396	210	44	3	37 077	93 629	
B1 13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker	119	529	346	60	4	53 835	101 767	
B1 27	Raumausstatter	1 266	3 076	1 414	355	2	222 057	72 190	
	III Handwerke für den gewerb- lichen Bedarf	2 770	43 009	25 815	14 326	16	2 086 447	48 512	
A 13	Metallbauer	547	3 660	2 708	382	7	339 707	92 816	
A 14	Chirurgiemechaniker								
A 16	Feinwerkmechaniker	367	4 141	3 331	421	11	472 504	114 104	
A 18	Kälteanlagenbauer	95	677	524	53	7	82 009	121 136	
A 19	Informationstechniker	156	900	653	82	6	90 190	100 211	
A 21	Landmaschinenmechaniker	42	328	244	40	8	59 943	182 753	
A 22	Büchsenmacher	5	.	.	.	.	.	.
A 26	Elektromaschinenbauer	22	247	202	23	11	(23 885)	(96 700)	
A 29	Seiler	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

A 40	Glasbläser und Glasapparatebauer	4	.	.	.	.	.	.
B1 04	Behälter- und Apparatebauer	12	.	.	.	.	3 581	.
B1 07	Metallbildner	4	.	.	.	.	.	.
B1 08	Galvaniseure	13	261	230	18	20	22 191	85 023
B1 09	Metall- und Glockengießer	2	.	.	.	.	.	.
B1 10	Schneidwerkzeugmechaniker	5	.	.	.	.	.	.
B1 14	Modellbauer	27	263	205	31	10	29 399	111 783
B1 17	Böttcher	1	.	.	.	.	.	.
B1 33	Gebäudereiniger	1 333	31 652	17 240	13 052	24	909 011	28 719
B1 34	Glasveredler	2	.	.	.	.	.	.
B1 35	Feinoptiker	—	—	—	—	—	—	—
B1 36	Glas- und Porzellanmaler	1	.	.	.	.	.	.
B1 37	Edelsteinschleifer und -graveure	—	—	—	—	—	—	—
B1 39	Buchbinder	22	122	47	51	6	4 149	34 008
B1 40	Drucker	30	.	.	.	.	.	.
B1 41	Siebdrucker	5	.	.	.	.	.	.
B1 42	Flexografen	3	.	.	.	.	.	.
B1 53	Schilder- und Lichtreklamehersteller	71	353	242	37	5	24 918	70 589
	IV Kraftfahrzeuggewerbe	1 397	14 301	11 515	1 303	10	3 228 325	225 741
A 15	Karosserie- und Fahrzeugbauer	138	1 121	891	85	8	107 683	96 060
A 17	Zweiradmechaniker	85	.	.	.	.	.	.
A 20	Kraftfahrzeugtechniker	1 169	12 559	10 141	1 177	11	3 020 413	240 498
A 41	Mechaniker für Reifentechnik ⁵⁾	5	.	.	.	.	.	.
	V Lebensmittelgewerbe	625	9 319	6 135	2 518	15	591 171	63 437
A 30	Bäcker	259	5 537	3 822	1 447	21	(318 450)	(57 513)
A 31	Konditoren	61	665	370	230	11	27 725	41 692
A 32	Fleischer	293	3 020	1 897	803	10	236 253	78 229
B1 28	Müller	2	.	.	.	.	.	.
B1 29	Brauer und Mälzer	9	75	36	29	8	.	.
B1 30	Weinküfer	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**Noch: 23. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken, Gewerbegruppen und Gewerbebezügen**

Nr. der Klas- sifi- kation ¹⁾	Handwerkskammerbezirk Gewerbegruppe Gewerbe­zweig	Handwerks- unter- nehmen ²⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ⁴⁾ 2014	
			insgesamt ³⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
				sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
Anzahl							1000 Euro	Euro

Noch: Rhein-Main

	VI Gesundheitsgewerbe	676	5 147	3 558	860	8	400 870	77 884
A 33	Augenoptiker	276	1 616	1 054	263	6	137 093	84 835
A 34	Hörgeräteakustiker	39	367	282	39	9	37 800	102 997
A 35	Orthopädietechniker	43	991	853	92	23	96 136	97 009
A 36	Orthopädieschuhmacher	49	358	240	65	7	23 805	66 494
A 37	Zahntechniker	269	1 815	1 129	401	7	106 036	58 422
	VII Handwerke für den privaten Bedarf	2 850	10 810	6 151	1 659	4	480 331	44 434
A 08	Steinmetzen und Steinbildhauer	164	812	541	101	5	79 009	97 302
A 12	Schornsteinfeger	197	.	.	.	.	.	.
A 28	Boots- und Schiffbauer	1	.	.	.	.	.	.
A 38	Friseure	1 887	6 836	3 799	1 033	4	190 011	27 796
B1 05	Uhrmacher	44	260	170	43	6	33 597	129 219
B1 06	Graveure	20	127	94	13	6	/	/
B1 11	Gold- und Silberschmiede	70	124	39	14	2	8 515	68 669
B1 15	Drechsler ⁵⁾	11	44	19	12	4	2 749	62 477
B1 16	Holzbildhauer	1	.	.	.	.	.	.
B1 18	Korb- und Flechtwerkgestalter	1	.	.	.	.	.	.
B1 19	Maßschneider	61	142	57	20	2	3 459	24 359
B1 20	Textilgestalter ⁵⁾	13	42	21	8	3	1 871	44 548
B1 21	Modisten	1	.	.	.	.	.	.
B1 23	Segelmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 24	Kürschner	11	40	19	10	4	2 495	62 375
B1 25	Schuhmacher	49	144	73	20	3	8 495	58 993
B1 26	Sattler und Feintäschner	47	296	221	27	6	/	/
B1 31	Textilreiniger	81	903	595	222	11	/	/
B1 32	Wachszieher	—	—	—	—	—	—	—
B1 38	Fotografen	138	321	148	27	2	16 204	50 480
B1 43	Keramiker	3	.	.	.	.	.	.
B1 44	Orgel- und Harmoniumbauer							
B1 45	Klavier- und Cembalobauer	15	39	15	9	3	4 115	105 513
B1 46	Handzuginstrumentenmacher	2	.	.	.	.	.	.
B1 47	Geigenbauer	11	37	19	7	3	3 156	85 297
B1 48	Bogenmacher	—	—	—	—	—	—	—
B1 49	Metallblasinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 50	Holzblasinstrumentenmacher	15	.	.	.	.	3 522	.
B1 51	Zupfinstrumentenmacher	3	.	.	.	.	.	.
B1 52	Vergolder	1	.	.	.	.	.	.

1) Verzeichnis der Gewerbe lt Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung. — 2) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 3) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt). — 4) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer. — 5) Bezeichnung gemäß Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung siehe Anhang 1.

**24. Handwerksunternehmen, Beschäftigte und Umsatz im Jahr 2014
nach Handwerkskammerbezirken und Rechtsformen**

Handwerkskammerbezirk ——— Rechtsform	Handwerks- unter- nehmen ¹⁾	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt 2014				Umsatz ³⁾ 2014	
		insgesamt ²⁾	darunter		je Unter- nehmen	insgesamt	je tätige Person
			sozialver- sicherungs- pflichtig Beschäftigte	geringfügig entlohnte Beschäftigte			
	Anzahl						1000 Euro	Euro
Handwerk insgesamt	41 976	332 826	230 834	58 157	8	30 757 120	92 412
Einzelunternehmen	27 356	101 617	56 346	17 915	4	6 450 375	63 477
Personengesellschaften	3 458	59 904	44 787	9 800	17	6 336 229	105 773
GmbH	9 143	160 790	122 735	28 912	18	17 084 303	106 252
Sonstige Rechtsformen	2 019	10 515	6 966	1 530	5	886 213	84 281
Kassel	9 766	86 858	63 194	13 504	9	7 998 183	92 083
Einzelunternehmen	6 718	29 263	17 239	5 306	4	1 832 368	62 617
Personengesellschaften	963	19 968	16 006	2 605	21	2 314 276	115 899
GmbH	1 603	34 141	27 388	5 150	21	3 407 026	99 793
Sonstige Rechtsformen	482	3 486	2 561	443	7	444 513	127 514
Wiesbaden	14 732	110 590	75 550	19 647	8	10 481 561	94 779
Einzelunternehmen	9 786	35 489	19 458	6 245	4	2 338 695	65 899
Personengesellschaften	1 212	22 541	16 445	4 223	19	2 363 530	104 855
GmbH	3 066	49 600	37 824	8 710	16	5 605 823	113 021
Sonstige Rechtsformen	668	2 960	1 823	469	4	173 513	58 619
Rhein-Main	17 478	135 378	92 090	25 006	8	12 277 376	90 690
Einzelunternehmen	10 852	36 865	19 649	6 364	3	2 279 312	61 829
Personengesellschaften	1 283	17 395	12 336	2 972	14	1 658 423	95 339
GmbH	4 474	77 049	57 523	15 052	17	8 071 454	104 757
Sonstige Rechtsformen	869	4 069	2 582	618	5	268 187	65 910

1) Nur Unternehmen (einschl. der inzwischen inaktiven Unternehmen) mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen und/oder mit
sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im Berichtsjahr 2014. — 2) Einschließlich tätiger Unternehmer (geschätzt).

3) Mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Anhang

Anhang 1 **Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011**

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig	Nr. der Klassi- fikation	Gewerbe- zweig
I Bauhauptgewerbe			
01	Maurer und Betonbauer	02	Betonstein- und Terrazzohersteller
03	Zimmerer		
04	Dachdecker		
05	Straßenbauer		
06	Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer		
07	Brunnenbauer		
11	Gerüstbauer		
II Ausbaugewerbe			
02	Ofen- und Luftheizungsbauer	01	Fliesen-, Platten- und Mosaikleger
09	Stuckateure	03	Estrichleger
10	Maler und Lackierer	12	Parkettleger
23	Klempner	13	Rolladen- und Sonnenschutztechniker
24	Installateur und Heizungsbauer	27	Raumausstatter
25	Elektrotechniker		
27	Tischler		
39	Glaser		
III Handwerke für den gewerblichen Bedarf			
13	Metallbauer	04	Behälter- und Apparatebauer
14	Chirurgiemechaniker	07	Metallbildner
16	Feinwerkmechaniker	08	Galvaniseure
18	Kälteanlagenbauer	09	Metall- und Glockengießer
19	Informationstechniker	10	Schneidwerkzeugmechaniker
21	Landmaschinenmechaniker	14	Modellbauer
22	Büchsenmacher	17	Böttcher
26	Elektromaschinenbauer	33	Gebäudereiniger
29	Seiler	34	Glasveredler
40	Glasbläser und Glasapparatebauer	35	Feinoptiker
		36	Glas- und Porzellanmaler
		37	Edelsteinschleifer und -graveure
		39	Buchbinder
		40	Drucker
		41	Siebdrucker
		42	Flexografen
		53	Schilder- und Lichtreklamehersteller
IV Kraftfahrzeuggewerbe			
15	Karosserie- und Fahrzeugbauer		
17	Zweiradmechaniker		
20	Kraftfahrzeugtechniker		
41	Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik		

Noch: Anhang 1
Gewerbegruppen und -zweige ab Berichtsjahr 2011

Zulassungspflichtiges Handwerk Anlage A der Handwerksordnung		Zulassungsfreies Handwerk Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung	
Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig	Nr. der Klassifikation	Gewerbe­zweig
V Lebensmittelgewerbe			
30	Bäcker	28	Müller
31	Konditoren	29	Brauer und Mälzer
32	Fleischer	30	Weinküfer
VI Gesundheitsgewerbe			
33	Augenoptiker		
34	Hörgeräteakustiker		
35	Orthopädietechniker		
36	Orthopädieschuhmacher		
37	Zahn­techniker		
VII Handwerke für den privaten Bedarf ¹⁾			
08	Steinmetzen und Steinbildhauer	05	Uhrmacher
12	Schornsteinfeger	06	Graveure
28	Boots- und Schiffbauer	11	Gold- und Silberschmiede
38	Friseure	15	Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher
		16	Holzbildhauer
		18	Korb- und Flechtwerkgestalter
		19	Maßschneider
		20	Textilgestalter ²⁾
		21	Modisten
		22	entfallen
		23	Segelmacher
		24	Kürschner
		25	Schuhmacher
		26	Sattler- und Feintäschner
		31	Textilreiniger
		32	Wachszieher
		38	Fotografen
		43	Keramiker
		44	Orgel- und Harmoniumbauer
		45	Klavier- und Cembalobauer
		46	Handzuginstrumentenmacher
		47	Geigenbauer
		48	Bogenmacher
		49	Metallblasinstrumentenmacher
		50	Holzblasinstrumentenmacher
		51	Zupfinstrumentenmacher
		52	Vergolder
= Neben Änderungen in der Bezeichnung gab es auch inhaltliche Änderungen gegenüber der früheren Handwerksordnung.			
1) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbe­gruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.			
2) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbe­zweig 20), Weber (früher Gewerbe­zweig 22) und die Gewerbe­zweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbe­zweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 1.			

Anhang 2

Gewerbebezüge in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezug	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾³⁾	Nr. der Klassi- fikation
Augenoptiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	33
Bäcker	V Lebensmittelgewerbe	A	30
Behälter- und Apparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	04
Betonstein- und Terrazzohersteller	I Bauhauptgewerbe	B1	02
Bogenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	48
Boots- und Schiffbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	28
Böttcher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	17
Brauer und Mälzer	V Lebensmittelgewerbe	B1	29
Brunnenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	07
Buchbinder	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	39
Büchsenmacher	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	22
Chirurgiemechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	14
Dachdecker	I Bauhauptgewerbe	A	04
Drechsler ²⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	15
Drucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	40
Edelsteinschleifer und -graveure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	37
Elektromaschinenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	26
Elektrotechniker	II Ausbaugewerbe	A	25
Estrichleger	II Ausbaugewerbe	B1	03
Feinoptiker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	35
Feinwerkmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	16
Fleischer	V Lebensmittelgewerbe	A	32
Flexografen	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	42
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	II Ausbaugewerbe	B1	01
Fotografen	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	38
Friseure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	38
Galvaniseure	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	08
Gebäudereiniger	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	33
Geigenbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	47
Gerüstbauer	I Bauhauptgewerbe	A	11
Glas- und Porzellanmaler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	36
Glasbläser und Glasapparatebauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	40
Glaser	II Ausbaugewerbe	A	39
Glasveredler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	34
Gold- und Silberschmiede	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	11
Graveure	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	06
Handzuginstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	46
Holzbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	16
Holzblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	50
Hörgeräteakustiker	VI Gesundheitsgewerbe	A	34
Informationstechniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	19
Installateur und Heizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	24
Kälteanlagenbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	18
Karosserie- und Fahrzeugbauer	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	15
Keramiker	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	43
Klavier- und Cembalobauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	45
Klempner	II Ausbaugewerbe	A	23
Konditoren	V Lebensmittelgewerbe	A	31
Korb- und Flechtwerkgestalter	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	18
Kraftfahrzeugtechniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	20

Handwerkszählung 2014



Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 15. November 2016

Ihr Kontakt zu uns:
<https://www.destatis.de/kontakt>
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 2165

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
<ul style="list-style-type: none">• Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks im Berichtsjahr zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.• Seit dem Berichtsjahr 2008 wird die Handwerkszählung als Auswertung des statistischen Unternehmensregisters, nachfolgend durchgängig kurz Unternehmensregister genannt, durchgeführt. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 4
<ul style="list-style-type: none">• Die Handwerkszählung liefert Informationen über Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.• Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Außerdem werden sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte sowie die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.	
3 Methodik	Seite 6
Die Handwerkszählung ist seit dem Berichtsjahr 2008 eine Auswertung von Verwaltungsdaten aus dem Unternehmensregister sowie sonstiger vorhandener Verwaltungsdaten. Für diese Statistik werden keine Unternehmen befragt.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 7
Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten aktualisiert wird, nimmt es Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand auf, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 8
Die Ergebnisse der Handwerkszählung mit dem Berichtsjahr 2014 werden 23 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte November 2016 zur Verfügung. Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren noch erhöhen.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 8
Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.	
7 Kohärenz	Seite 9
Die Gewerbebezüge und -gruppen, die in der Handwerkszählung hauptsächlich ausgewiesen sind, unterscheiden sich grundlegend von den Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008). Obwohl in einigen Bereichen sogar eine Namensgleichheit von Gewerbegruppen und Wirtschaftszweigen besteht, sind sie inhaltlich unterschiedlich abgegrenzt. Ein Vergleich der Ergebnisse anderer Wirtschaftsstatistiken ist nur für die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 - und auch hier oft nur eingeschränkt - möglich.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 10
<ul style="list-style-type: none">• Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer. Die Publikation der Ergebnisse erfolgt über die Datenbank GENESIS-Online (www.destatis.de/genesis) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Zusätzlich gibt es ein Informationsangebot unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de). Dort steht unter anderem die Fachserie 4, Reihe 7.2, mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.• Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 11
Keine.	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Die Handwerkszählung stellt Informationen über selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks zur Verfügung. Die zulassungspflichtigen Gewerbebezüge sind in Anlage A, die zulassungsfreien Gewerbebezüge sind in Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung aufgeführt.

In die Handwerkszählung werden Unternehmen einbezogen, die am 31.12. des Berichtsjahres bei einer Handwerkskammer mit einem zulassungspflichtigen oder zulassungsfreien Hauptgewerbebezug geführt wurden. Zusätzlich müssen die Handwerksunternehmen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügt haben und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig gewesen sein und mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz erwirtschaftet haben. Handwerksunternehmen, die nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und keine entsprechende Anzahl an Beschäftigten hatten, können aus methodischen Gründen nicht in die Erhebung einbezogen werden.

Gemäß § 2 Handwerkstatistikgesetz (HwStatG) sind in die Handwerkszählung nur "selbstständige" Handwerksunternehmen einzubeziehen. Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen werden nicht als "selbstständig" in diesem Sinne angesehen. Die Zugehörigkeit eines Unternehmens zu den selbstständigen Handwerkern - und damit zur Grundgesamtheit - lässt sich nicht direkt aus dem Handwerksrolleneintrag ermitteln. In diesem Zusammenhang ist bei der jährlichen Berichtsreisabgrenzung mit Änderungen aufgrund neuer Informationen zu rechnen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit der Ergebnisse haben.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Die Handwerkszählung ist eine Auswertung des Unternehmensregisters. Zu jeder Einheit der Grundgesamtheit liegen im Unternehmensregister Merkmale vor. Darstellungseinheiten sind selbstständige Handwerksunternehmen des zulassungspflichtigen und des zulassungsfreien Handwerks nach den Anlagen A und B Abschnitt 1 der Handwerksordnung, die im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat über mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten und/oder umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren und einen steuerbaren Umsatz von mehr als 17 500 Euro aufwiesen.

1.3 Räumliche Abdeckung

Aus der Handwerkszählung werden vom Statistischen Bundesamt Ergebnisse für Deutschland und aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer veröffentlicht. Die Statistischen Landesämter publizieren detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer und gegebenenfalls für ihre jeweiligen Handwerkskammerbezirke und Kreise.

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Der Berichtszeitraum ist das Kalenderjahr.

1.5 Periodizität

Vor ihrer Neukonzeption seit dem Berichtsjahr 2008 wurde die Handwerkszählung in mehrjährigen Abständen als Vollerhebung bei allen Handwerksunternehmen durchgeführt. Die letzte Erhebung gab es 1995. Seit dem Berichtsjahr 2008 liegen die Ergebnisse der Handwerkszählungen als Auswertungen des Unternehmensregisters vor. Es werden jährlich Ergebnisse der Handwerkszählung veröffentlicht.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Folgende Rechtsgrundlagen in der jeweils geltenden Fassung sind für die Handwerkszählung relevant:

- Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565),
- Statistikregistergesetz (StatRegG) vom 16. Juni 1998 (BGBl. I S. 1300, 2903),
- Verwaltungsdatenverwendungsgesetz (VwDVVG) vom 4. November 2010 (BGBl. I S. 1480),
- Gesetz über die Statistiken im Handwerk (Handwerkstatistikgesetz - HwStatG) vom 7. März 1994 (BGBl. I S. 417).

Für diese Statistik gibt es weder eine EU-Rechtsgrundlage, noch spezielle landesrechtliche oder sonstige Rechtsgrundlagen.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die Einzelangaben der ausgewerteten Verwaltungsdaten werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

Für die Geheimhaltung der Tabellen wird die p%-Regel verwendet. D.h. geheim gehalten wird ein Tabellenwert, wenn die Differenz aus dem Tabellenwert und dem zweitgrößten Einzelwert den größten Einzelwert um weniger als einen bestimmten vorgegebenen Anteilswert p übersteigt. Darüber hinaus wird durch die p%-Regel auch sichergestellt, dass ein Tabellenwert geheim gehalten wird, wenn die Anzahl der korrespondierenden Beobachtungen kleiner oder gleich zwei ist. Die Geheimhaltung erfolgt tabellen- und länderübergreifend.

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Im Prozess der Datenaufbereitung und Veröffentlichung werden Maßnahmen zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse angewendet.

Die Handwerkszählung wird in zentraler Produktion und Datenhaltung durchgeführt, so dass bundesweit eine einheitliche Aufbereitung der Daten garantiert ist.

Das abgestimmte Vorgehen zur Aufbereitung der Handwerkszählung sieht im Aufbereitungsprozess mehrere Phasen vor, bei denen die jeweils vorliegenden Ergebnisse durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder geprüft werden. Die daraus resultierenden möglichen Plausibilisierungen werden wiederum zentral vom aufbereitenden Statistischen Amt vorgenommen und dokumentiert.

Ebenso werden die Auswirkungen, die durch Schätzungen entstehen, bis auf Einzeldatenebene festgehalten und den beteiligten Statistischen Ämtern zur Prüfung vorgelegt. Die Ergebnisse der Prüfungen werden ebenfalls dokumentiert.

Alle Aspekte der Handwerkszählung werden auf jährlich stattfindenden Referentenbesprechungen der Vertreter der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder erörtert. Beschlüsse werden in den Protokollen der Referentenbesprechungen festgehalten.

Zusätzlich zu den qualitätssichernden Maßnahmen der Handwerkszählung greifen auch die Qualitätsstandards des Unternehmensregisters, da die Handwerkszählung auf den Angaben des Unternehmensregisters basiert.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Insgesamt wird durch die in Abschnitt 1.8.1 beschriebenen Maßnahmen eine gute Qualität der Ergebnisse gewährleistet. Die Qualität der Handwerkszählung hängt zusätzlich stark von der Qualität des Unternehmensregisters und notwendiger Schätzungen (siehe 3.3) ab.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Die Handwerkszählung liefert Informationen zu Umfang und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks in Deutschland.

Im Einzelnen werden mit der Handwerkszählung Angaben über die Anzahl der Unternehmen, die Anzahl der tätigen Personen und den Umsatz in den Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks ermittelt. Die tätigen Personen werden differenziert nach sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten dargestellt. Zusätzlich werden die Kennzahlen "tätige Personen je Unternehmen" und "Umsatz je tätige Person" ausgewiesen.

Die Ergebnisse sind gegliedert nach zulassungspflichtigem und zulassungsfreiem Handwerk und dem Handwerk insgesamt, nach Gewerbegruppen und -zweigen, nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008, nach Beschäftigten- und Umsatzgrößenklassen sowie nach Rechtsformen. Ein detaillierter regionaler Nachweis der Ergebnisse in den einzelnen Bundesländern erfolgt in den Veröffentlichungen der Statistischen Landesämter maximal bis auf Kreisebene.

2.1.2 Klassifikationssysteme

Für die fachliche und regionale Gliederung der Ergebnisse der Handwerkszählung werden die Gewerbezugliederung der Handwerksordnung und der amtliche Gemeindeschlüssel (AGS) verwendet. Abweichend vom AGS werden die Handwerkskammerbezirke statt der Regierungsbezirke als Gliederungsebene verwendet. Die Statistischen Landesämter veröffentlichen ihre jeweiligen Ergebnisse demzufolge nach Handwerkskammer- und nicht nach Regierungsbezirken.

Die Gewerbezüge des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks werden zusätzlich in Gewerbegruppen zusammengefasst.

Die Wirtschaftszweige sind nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008, klassifiziert.

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Handwerkszählung verwendet folgende Definitionen:

Handwerksunternehmen

Ein Unternehmen wird in der amtlichen Statistik als kleinste rechtlich selbstständige Einheit definiert, die aus handels- bzw. steuerrechtlichen Gründen Bücher führt und eine jährliche Feststellung des Vermögensbestandes bzw. des Erfolgs der wirtschaftlichen Tätigkeit vornehmen muss. Das Unternehmen umfasst alle zugehörigen Betriebe.

Handwerksunternehmen sind Unternehmen, die in die Handwerksrolle oder in das Verzeichnis der Gewerbe, die als zulassungsfreie Handwerke betrieben werden können, eingetragen sind.

Die Handwerkskammern führen Verzeichnisse, in denen Unternehmen und Betriebe eingetragen sind, die zulassungspflichtige, zulassungsfreie und handwerksähnliche Gewerbe ausüben. Das Verzeichnis der Unternehmen und Betriebe, die zulassungspflichtige Gewerbe ausüben dürfen, wird Handwerksrolle genannt. Ob ein Unternehmen relevant für die Handwerkszählung ist, hängt davon ab, ob und mit welchem Hauptgewerbe es in den Verzeichnissen der Handwerkskammern geführt wird.

In die Handwerkszählung werden nur selbstständige Handwerksunternehmen einbezogen. Viele handwerkliche Berufe werden auch in innerbetrieblichen Abteilungen und Nebenbetrieben ausgeübt. Solche handwerklichen Nebenbetriebe und innerbetrieblichen Abteilungen werden in der Handwerkszählung nicht ausgewertet.

Ob die Handwerkseigenschaft eines Unternehmens aufgrund von innerbetrieblichen Abteilungen oder Nebenbetrieben besteht, kann nur indirekt aus den Merkmalen des Unternehmensregisters (z.B. aus den Kriterien Unternehmensgröße und Wirtschaftszweig) abgeleitet werden, weshalb hier notwendigerweise ein Ermessensspielraum bei der Einschätzung verbleibt.

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte sind alle Arbeitnehmer, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung (SGB III) sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem SGB III zu zahlen sind.

Angaben über Betriebe mit sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der Betriebe werden zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Geringfügig entlohnte Beschäftigte

Zu den geringfügig entlohnnten Beschäftigten gehören alle Arbeitnehmer, die einer Beschäftigung nach § 8 (1) Sozialgesetzbuch Viertes Buch (SGB IV) nachgehen. Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung lag im Berichtsjahr 2014 nach § 8 (1) SGB IV vor, wenn das Arbeitsentgelt aus einer Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überstieg.

Auch hier werden die Angaben von der Bundesagentur für Arbeit dem Statistischen Bundesamt im Rahmen des Verwaltungsdatenverwendungsgesetzes zur Verfügung gestellt. In den Daten sind diejenigen Betriebe enthalten, in denen im Berichtsjahr im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte tätig waren.

Für die Auswertung werden von der Bundesagentur für Arbeit Stichtagswerte zum Monatsende mitgeteilt. In den Ergebnistabellen der Handwerkszählung wird der Jahresdurchschnitt ausgewiesen. Er wird als arithmetisches Mittel der Stichtagswerte gebildet.

Die Angaben über die geringfügig entlohnnten Beschäftigten in den Betrieben werden ebenfalls zu Unternehmensergebnissen aggregiert.

Tätige Personen

Tätige Personen umfassen in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten, die geringfügig entlohnnten Beschäftigten und die tätigen Inhaber. Die Anzahl der tätigen Inhaber wird geschätzt. Arbeitskräfte, die von anderen Unternehmen gegen Entgelt zur Arbeitsleistung gemäß dem Arbeitnehmerüberlassungsgesetz überlassen wurden, zählen in Handwerksunternehmen nicht zu den tätigen Personen.

In der Handwerkszählung werden Angaben der Bundesagentur für Arbeit über die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und geringfügig entlohnnten Beschäftigten ausgewertet. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass es sich um eine Auswertung der beschäftigten Personen handelt und nicht der Beschäftigungsfälle; d.h. Arbeitnehmer mit mehreren Beschäftigungsverhältnissen werden nur einem und nicht mehreren Betrieben zugerechnet.

Zu den tätigen Personen zählen in der amtlichen Statistik auch die unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen. Diese Personengruppe kann in die Handwerkszählung nicht einbezogen werden, weil hierzu keine Informationen im Unternehmensregister oder in anderen verfügbaren Datenquellen vorhanden sind. Auch liegen derzeit keine Angaben vor, die es ermöglichen würden, die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen zu schätzen.

Ferner ist bei der Interpretation der Merkmale sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, geringfügig entlohnte Beschäftigte und tätige Personen zu beachten, dass alle im Unternehmen sozialversicherungspflichtig beschäftigten und geringfügig entlohnnten Personen erfasst werden, also auch diejenigen, die nicht im handwerklichen Bereich tätig sind (z.B. Verkaufs- und/oder Verwaltungspersonal).

Umsatz

Die im Unternehmensregister nachgewiesenen Umsätze umfassen die steuerbaren Lieferungen und Leistungen des Unternehmens. Informationen über Unternehmen mit steuerbarem Umsatz aus Lieferungen und Leistungen werden von den Finanzbehörden zusammen mit den Angaben zur Umsatzsteuerstatistik jährlich an die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder übersandt. In dem gelieferten Datenmaterial der Finanzbehörden sind alle umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen enthalten, die im jeweiligen Berichtsjahr Umsatzsteuervoranmeldungen in Deutschland abgegeben haben und deren Jahresumsatz im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro betrug. Die Umsätze so genannter Jahresmelder, also Steuerpflichtiger, die im Vorjahr weniger als 1 000 Euro Umsatzsteuer zu zahlen hatten und sich deshalb von der Umsatzsteuer-Voranmeldungsspflicht befreien ließen, fehlen.

Die steuerbaren Umsätze der einzelnen Handwerksunternehmen umfassen nicht nur den Handwerksumsatz, sondern auch Umsätze aus nichthandwerklicher Tätigkeit. Beispielsweise betreiben Autohäuser in der Regel eine Kfz-Werkstatt und sind deswegen in die Handwerksrolle eingetragen. Diese Unternehmen generieren auch Umsätze mit dem Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen. Eine Aufteilung der steuerbaren Umsätze nach fachlichen Kriterien in Handwerksumsatz und sonstige Umsätze ist nicht möglich. Die nichthandwerklichen Umsätze sind daher in den nachgewiesenen Umsätzen der Handwerksunternehmen enthalten.

Da nach dem Handwerkstatistikgesetz nur selbstständige Handwerksunternehmen in die Handwerkszählung einbezogen werden, sind Umsätze aus handwerklicher Tätigkeit, die in handwerklichen Nebenbetrieben oder innerbetrieblichen Abteilungen nicht handwerklicher Unternehmen erwirtschaftet werden, nicht in den nachgewiesenen Umsätzen enthalten.

2.2 Nutzerbedarf

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, die jeweiligen Länderressorts und verschiedene Handwerksorganisationen sowie Wissenschaft und Forschung benötigen Informationen über die Größe und Struktur des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks. Die Handwerkszählung liefert diese Informationen.

2.3 Nutzerkonsultation

In Zusammenarbeit mit den Handwerkskammern und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks wurden die fachliche und regionale Gliederung abgestimmt. Die Informationen über die Handwerkseigenschaft der Unternehmen stammen aus Dateien, die von den Handwerkskammern zur Verfügung gestellt werden.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden seit dem Berichtsjahr 2008 aus dem Unternehmensregister gewonnen, das mehrere administrative Dateien zusammenführt. Detaillierte Informationen liefert der Qualitätsbericht für die Auswertungen aus dem Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111).

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Aktualisierung des Unternehmensregisters und damit die Datengewinnung für die Handwerkszählung erfolgt durch eine jährliche Verknüpfung der vorhandenen Registerangaben mit den im Statistikregistergesetz und im Verwaltungsdatenverwendungsgesetz genannten administrativen Dateien. Dies sind im Wesentlichen:

- Dateien der Steuerverwaltung (Umsatzsteuerdateien von Oberfinanzdirektionen; Organschaftsdatei des Bundeszentralamtes für Steuern)
- Dateien der Bundesagentur für Arbeit (sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte in Betrieben)
- Dateien der Handwerkskammern (bei den Handwerkskammern eingetragene zulassungspflichtige und zulassungsfreie Handwerksunternehmen)

Weiterhin dienen Rückläufe aus statistischen Primärerhebungen in den einzelnen Wirtschaftsbereichen, Registerumfragen, Gewerbeanzeigen sowie Internet- bzw. Datenbankrecherchen zur Aktualisierung des Unternehmensregisters.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Datenaufbereitung im Rahmen der Handwerkszählung erfolgt als Totalauswertung des Unternehmensregisters. Die Erhebungsmerkmale werden aus dem Unternehmensregister nach festgelegten Gliederungen aggregiert.

Im Unternehmensregister werden Umsatzschätzungen für Einzelwerte vorgenommen, wenn die Unternehmen Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft sind. Bei einer Organschaft meldet nur der Organträger für alle Organschaftsmitglieder (Organträger und Organgesellschaften) den Außenumsatz der Organschaft an die Oberfinanzdirektionen. Es liegen keine Angaben vor, welche Umsätze die einzelnen Organschaftsmitglieder erzielt haben. Daher wird der Umsatz der einzelnen Organschaftsmitglieder auf der Grundlage des an die Finanzverwaltung gemeldeten Umsatzes der gesamten Organschaft und weiterer Strukturmerkmale auf Einzeldatenebene geschätzt. Im Berichtsjahr 2014 wurden für 14,6 % der erhebungsrelevanten Handwerksunternehmen Umsätze geschätzt, weil diese Mitglied einer steuerrechtlichen Organschaft waren. Sind für Organschaftsmitglieder Umsätze aus Primärerhebungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche vorhanden, werden diese bei der Organschaftsschätzung verwendet. Das Unternehmensregister ist aktueller geworden und kann

damit auch zeitnaher für die Handwerkszählung ausgewertet werden. Dadurch stehen mitunter noch keine Daten aus Primärerhebungen zur Verfügung, was zwangsläufig den Umfang der Umsatzschätzungen erhöht.

Neben der Umsatzschätzung für Organschaftsmitglieder werden bei der Aufbereitung der Handwerkszählung folgende Schätzungen durchgeführt:

- Da über die Anzahl der tätigen Inhaber keine Informationen aus Verwaltungsdaten vorliegen, werden Werte für dieses Merkmal geschätzt. Auf die Schätzung mithelfender Familienangehöriger wird aus methodischen Gründen verzichtet.
- Vereinzelt Unternehmen können aus den vorhandenen Datenquellen keine Umsätze zugeordnet werden, obwohl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte vorhanden sind. Es handelt sich hier in der Regel um nicht erkannte Organschaftsmitglieder. Auch für diese Unternehmen wird der fehlende Umsatz geschätzt.

In den Tabellen der Handwerkszählung werden Umsatzergebnisse, die zu mehr als 30 % auf Schätzungen beruhen durch Klammern (d.h. "Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist") kenntlich gemacht. Ab einem Schätzanteil von 40 % werden keine Angaben zu den entsprechenden Ergebnissen gemacht, da der jeweilige Zahlenwert dann nicht sicher genug ist. Diese Positionen werden mit "/" gesperrt.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

Es werden keine Preis- oder Saisonbereinigungsverfahren eingesetzt.

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Handwerkszählung ist eine Registerauswertung. Es entsteht kein Beantwortungsaufwand.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit der Handwerkszählung hängt von der Genauigkeit des Unternehmensregisters ab. Da das Unternehmensregister hauptsächlich aus Verwaltungsdaten gespeist und aktualisiert wird, kann es grundsätzlich nur Einheiten und deren Merkmale in seinen Bestand aufnehmen, die von den Verwaltungsbehörden zum jeweiligen Berichtsjahr mitgeteilt werden.

Die Qualität der im Unternehmensregister abgelegten Angaben wird größtenteils von der Datenlage in den Datei führenden Verwaltungsbehörden bestimmt. Sowohl der Bestand an Einheiten als auch die Ausprägungen der Merkmale selbst werden für die Zwecke der Verwaltungsbehörden erhoben und entsprechen daher nicht zwangsläufig auch den Anforderungen der amtlichen Statistik.

Durch die Zusammenführung von Daten aus verschiedenen Quellen, deren kombinierte Plausibilisierung und durch Schätzungen bei fehlenden Merkmalen erfüllen die Angaben im Unternehmensregister einen Qualitätsstandard, der eine Auswertung und Veröffentlichung der Ergebnisse zulässt.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Die Handwerkszählung ist eine Totalauswertung. Ein Stichprobenfehler existiert daher nicht.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Bei der Handwerkszählung existieren verschiedene Fehlerquellen, die auf methodische Ursachen zurückzuführen sind.

Für die Umsatzangaben werden Umsatzsteuervoranmeldungen, die an die Oberfinanzdirektionen gemeldet wurden, verwendet. Im Unternehmensregister werden nur umsatzsteuervoranmeldungspflichtige Unternehmen nachgewiesen, die im Berichtsjahr eine Relevanzschwelle von 17 500 Euro umsatzsteuerpflichtigen Umsatz überschritten haben. Wenn Unternehmen, die diese Schwelle nicht überschreiten, außerdem keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnten Beschäftigten haben, werden sie nicht im Unternehmensregister geführt und sind daher auch nicht in der Handwerkszählung nachgewiesen. In Gewerbebezügen mit sehr kleinbetrieblicher Struktur kann es daher sein, dass andere Statistiken höhere Fallzahlen an Handwerksunternehmen ausweisen.

Zwischen den Dateien mit Informationen zur Handwerkseigenschaft und dem Unternehmensregister kann es zu zeitlichen Inkonsistenzen kommen. Unternehmen, die kurz vor dem Auswertungstichtag des Unternehmensregisters gegründet werden, sind unter Umständen bereits in den Dateien der Handwerkskammern enthalten, werden aber noch nicht im Unternehmensregister nachgewiesen, weil sie noch keine sozialversicherungspflichtig Beschäftigten oder geringfügig entlohnnte Beschäftigte hatten und/oder nicht umsatzsteuervoranmeldungspflichtig waren. Deshalb können die Fallzahlen besonders in Gewerbebezügen mit vielen Unternehmensgründungen unterhalb des wahren Wertes liegen.

Die unter Abschnitt 3.3 "Datenaufbereitung" beschriebenen Schätzverfahren können auch zu nicht stichprobenbedingten Fehlern führen. Die Schätzungen wirken sich in erster Linie auf die Ergebnisse des Umsatzes aus. Sie führen nicht zu einer systematischen Über- oder Unterschätzung des wahren Wertes.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Die Handwerkszählung wird auf Basis des Unternehmensregisters durchgeführt. Zum Zeitpunkt der Auswertung liegen die endgültigen Daten aus dem Unternehmensregister vor. Es sind daher keine Revisionen vorgesehen.

4.4.2 Revisionsverfahren

Nicht relevant.

4.4.3 Revisionsanalysen

Nicht relevant.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Die Ergebnisse der Handwerkszählung zum Berichtsjahr 2014 werden 23 Monate nach dem Ende des Berichtsjahres veröffentlicht und stehen damit ab Mitte November 2016 zur Verfügung.

Die Aktualität der Veröffentlichung der Ergebnisse wird sich mit zunehmender Aktualität des Unternehmensregisters in den folgenden Berichtsjahren noch erhöhen.

5.2 Pünktlichkeit

Eine Statistik ist pünktlich, wenn die Ergebnisse zu dem vorab geplanten und ggf. bekannt gegebenen Termin veröffentlicht werden. Die Veröffentlichung der Ergebnisse für das Berichtsjahr 2014 erfolgte mit der Veröffentlichung der detaillierten Ergebnisse pünktlich am 15. November 2016.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Handwerkszählung wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich grundsätzlich vergleichbar. Auf internationaler Ebene gibt es keine entsprechenden Angaben, weil es in anderen Ländern keine vergleichbare formaljuristische Abgrenzung des Handwerks gibt.

In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach dem Unternehmenskonzept am Sitz des Unternehmens ausgewiesen. Da es Unternehmen gibt, die aus mehreren Betrieben bestehen, die sich wiederum nicht am Sitz des Unternehmens befinden, kommt es vor, dass bei einem Ergebnisausweis unterhalb der Bundesebene Umsätze und tätige Personen nicht dort nachgewiesen werden, wo sie tatsächlich anfallen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für die Berichtsjahre 2014 und 2013 sind nur bedingt miteinander vergleichbar. Ab dem Berichtsjahr 2014 werden die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohten Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittlicher Wert der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen. Beim zeitlichen Vergleich muss generell berücksichtigt werden, dass in der Handwerkszählung Änderungen der Berichtsreisabgrenzung stattfinden (siehe 1.1 Grundgesamtheit). Hinzu kommt, dass im Juni 2011 in der Handwerksordnung der Zuschnitt der Gewerbebezüge geändert wurde. U. a. wurden die zulassungsfreien Gewerbebezüge 20 (Sticker) und 22 (Weber) sowie die früher handwerksähnlichen Gewerbebezüge 29 (Kloppler), 32 (Posamentierer) und 34 (Stricker) zum neu definierten zulassungsfreien Gewerbebezug 20 (Textilgestalter) zusammengefasst. Diese Neuordnung wurde bei Zuordnung der Handwerkseigenschaften für das Berichtsjahr 2011 in das Unternehmensregister verwendet. Deswegen ist zwischen den Berichtsjahren 2010 und 2011 ein Vergleich des zulassungsfreien Gewerbebezugs 20 (Sticker resp. Textilgestalter) nicht möglich. Der Gewerbebezug 22 (Weber) wird nur bis Berichtsjahr 2010 ausgewiesen. Unabhängig hiervon können Abweichungen beim Zeitreihenvergleich einzelner Positionen dadurch entstehen, dass sich bei gewichtigen Unternehmen in den einzelnen Berichtsjahren Änderungen der Handwerkseigenschaft oder der Organschaftszugehörigkeit ergeben haben.

Die Ergebnisse der Handwerkszählungen ab dem Berichtsjahr 2008 können nur sehr eingeschränkt mit denen der Handwerkszählung 1995 verglichen werden. Zum einen wurde die Datengewinnung von einer Befragung auf eine Registerauswertung umgestellt. Dies führt dazu, dass viele Merkmale, die 1995 erfragt wurden, für die Handwerkszählung ab Berichtsjahr 2008 nicht zur Verfügung stehen.

Außerdem trat am 1.1.2004 eine novellierte Handwerksordnung in Kraft. Dabei wurden einige Gewerbebezüge zulassungsfrei, da der Meisterzwang bei diesen Gewerbebezügen entfiel. In einigen der betroffenen Gewerbebezüge gab es daraufhin sehr viele Unternehmensgründungen. Die Novellierung führt dazu, dass in diesen Gewerbebezügen verglichen mit der Handwerkszählung von 1995 erheblich mehr - vor allem kleine - Unternehmen ausgewiesen werden.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Die wirtschaftliche Aktivität wird in den Ergebnissen der Wirtschaftsstatistiken in der Regel nach den Wirtschaftszweigen der WZ 2008 gegliedert, während die Ergebnisse der Handwerkszählung überwiegend gegliedert nach Gewerbebezügen der Handwerksordnung vorliegen. Ein Vergleich der nach Gewerbebezügen gegliederten Ergebnisse mit nach WZ 2008 gegliederten Statistiken ist nicht möglich. In der WZ 2008 sind die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die von statistischen Einheiten ausgeübt werden, klassifiziert. Die Gewerbebezüge der Handwerksordnung stellen dagegen auf die Gewerbe ab, die ein Handwerksunternehmen als stehendes Gewerbe ausüben darf. Durch diese unterschiedliche Abgrenzung der beiden Klassifikationen sind die Wirtschaftszweige nach WZ 2008 - auch bei Namensgleichheit - nicht deckungsgleich mit den Gewerbebezügen der Handwerksordnung. Nur die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Ergebnissen der nachfolgend aufgeführten Statistiken vergleichbar. Die Betrachtungen zur Vergleichbarkeit beziehen sich - abgesehen von der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung - jeweils nur auf die nach Wirtschaftszweigen gegliederten Ergebnisse der Handwerkszählung.

Weiterhin wird das Merkmal tätige Personen in den amtlichen Wirtschaftsstatistiken in der Regel inklusive der mithelfenden Familienangehörigen ausgewiesen. Weil die Anzahl der mithelfenden Familienangehörigen aus vorhandenen Verwaltungsdaten nicht ermittelt werden kann, werden die tätigen Personen in der Handwerkszählung ohne diese Personengruppe ausgewiesen.

Die Handwerkszählung hat thematische Überschneidungen zu folgenden Statistiken:

Vierteljährliche Handwerksberichterstattung (EVAS-Nr. 53211)

Die vierteljährliche Handwerksberichterstattung (HwB) ermittelt Veränderungsraten und Messzahlen der Umsätze und Beschäftigten von Handwerksunternehmen. Die HwB dient der Konjunkturbeobachtung und weist aus diesem Grund einige methodische Unterschiede gegenüber der Handwerkszählung auf.

Die Jahresergebnisse der Handwerkszählung und der Handwerksberichterstattung sind nicht direkt vergleichbar. Da zum Zeitpunkt der Aufbereitung der Handwerkszählung bereits revidierte Informationen zu der wirtschaftlichen Aktivität, der Handwerkseigenschaft, der Zugehörigkeit zu steuerlichen Organschaften, dem Umsatz und den Beschäftigten einzelner Einheiten vorliegen, weichen die Ergebnisse voneinander ab. Weiterhin werden bei der Handwerksberichterstattung aus methodischen Gründen steuerfreie Lieferungen und Leistungen ohne Vorsteuerabzug nicht zum Umsatz gezählt (vgl. Abschnitt 2.1.3).

Zusätzlich ist zu beachten, dass ab dem Berichtsjahr 2014 in der Handwerkszählung die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und die geringfügig entlohnenden Beschäftigten nicht mehr als Stichtagswert zum 31.12., sondern als jahresdurchschnittliche Werte der Monatsmeldungen des Berichtsjahres ausgewiesen werden, während in der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung Ergebnisse zum Ende des jeweiligen Quartals ermittelt werden. Für die Jahresergebnisse der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung werden Durchschnitte aus Quartalswerten gebildet. Auch diese sind nicht ohne Weiteres mit den Ergebnissen der Handwerkszählung vergleichbar.

Nähere Informationen sind auch im Qualitätsbericht der vierteljährlichen Handwerksberichterstattung zu finden.

Unternehmensregister (EVAS-Nr. 52111)

Neben der Handwerkszählung gibt es weitere Auswertungen des Unternehmensregisters. Diese beziehen sich auf die Gesamtheit der Unternehmen, die im Unternehmensregister geführt werden, während die Handwerkszählung nur die Handwerksunternehmen ausweist. Zusätzlich gibt es einige methodische Unterschiede zur Handwerkszählung, die die Vergleichsmöglichkeiten einschränken.

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Auswertungen aus dem Unternehmensregister vergleichbar. Die unter Abschnitt 3.3 beschriebenen Verfahren wirken sich allerdings auf die Vergleichbarkeit der Ergebnisse aus, da sie teilweise nicht auf alle Unternehmen des Unternehmensregisters, sondern nur auf Handwerksunternehmen angewendet werden. Die beschriebenen Schätzungen im Rahmen der Handwerkszählung erhöhen die ausgewiesenen Ergebnisse verglichen mit Auswertungen des Unternehmensregisters geringfügig.

Statistiken des Bauhaupt- und Ausbaugewerbes

Die Ergebnisse der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 sind grundsätzlich mit den Statistiken des Baugewerbes (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) vergleichbar. Da die einzelnen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes allerdings u.a. für den separaten Ausweis des Handwerks nur die zulassungspflichtigen Gewerbe berücksichtigen, kommt es zu Abweichungen. Zusätzlich erfolgt die Abgrenzung des Handwerks für die Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes früher als bei der Handwerkszählung, so dass es zu Abweichungen durch zwischenzeitlich revidierte Informationen zur Handwerkseigenschaft einiger Einheiten kommt.

Insbesondere die unterjährigen Statistiken des Bauhaupt- und des Ausbaugewerbes werden zudem mit Abschneidegrenzen nach tätigen Personen durchgeführt. In der Handwerkszählung werden die Ergebnisse nach Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ohne Abschneidegrenzen ausgewiesen. Ein Vergleich ist hier nicht möglich.

In den Statistiken des Bauhauptgewerbes werden Umsätze, die Unternehmen in Arbeitsgemeinschaften erwirtschaften, erfragt und den Mitgliedsunternehmen zugerechnet. Eine solche Zurechnung von Arbeitsgemeinschaftsumsätzen auf die Mitgliedsunternehmen ist bei der Handwerkszählung nicht möglich. Dies führt zusätzlich zu Abweichungen zwischen der Handwerkszählung und den Statistiken des Bauhauptgewerbes.

Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) (EVAS-Nr. 73311) und Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) (EVAS-Nr. 73321)

Die Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistiken werden nach Wirtschaftszweigen der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), in der Tiefengliederung für die Steuerstatistiken (GKZ 2008) nachgewiesen, die nur geringfügig von der WZ 2008 abweicht. Ein Vergleich dieser Ergebnisse mit den Ergebnissen der Handwerkszählung gegliedert nach ausgewählten Wirtschaftszweigen der WZ 2008 ist dennoch nicht ohne Weiteres möglich.

Hauptgrund hierfür ist der unterschiedliche Umgang mit den Umsätzen, die von steuerlichen Organschaften gemeldet werden. In den Umsatzsteuerstatistiken werden steuerliche Organschaften jeweils als ein Steuerpflichtiger mit dem Gesamtumsatz entsprechend dem Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit erfasst. Im Unternehmensregister, und damit in der Handwerkszählung, werden Organschaftsumsätze mit einem Schätzverfahren auf die Mitgliedsunternehmen der steuerlichen Organschaft verteilt.

Dies führt zuerst dazu, dass in der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) weniger Steuerpflichtige ausgewiesen werden als im Unternehmensregister aktive Unternehmen. In der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen), die erstmals für das Veranlagungsjahr 2006 ausgewertet wurde, werden alle Steuerpflichtigen, die eine Jahressteuererklärung abgegeben haben, berücksichtigt. Die Anzahl der Steuerpflichtigen, die aus der Umsatzsteuerstatistik (Veranlagungen) ermittelt wird, übersteigt die Anzahl der Voranmeldungspflichtigen deutlich. Aufgrund der langen Abgabefristen der Jahressteuerklärungen können die Ergebnisse der Veranlagungen erst ca. 45 Monate nach Ende des Veranlagungsjahres veröffentlicht werden.

Weiter haben die Unternehmen einer steuerlichen Organschaft im Unternehmensregister nicht zwingend die gleiche Wirtschaftszweigzuordnung. Durch die Verteilung der Organschaftsumsätze auf die Organgesellschaften werden also zudem die gemeldeten Umsätze auf unterschiedliche Wirtschaftszweige verteilt. Da der Anteil der Organschaftsumsätze oft erheblich ist, hat ein Vergleich der Ergebnisse der Handwerkszählung mit den Ergebnissen der Umsatzsteuerstatistik (Voranmeldungen) nur geringe Aussagekraft.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

Die Tabellen der Handwerkszählung sind in sich kohärent.

7.3 Input für andere Statistiken

Die Handwerkszählung liefert zurzeit keine Beiträge für die Erstellung anderer Statistiken.

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland werden per Pressemitteilung veröffentlicht.

Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht die Ergebnisse der Handwerkszählung für Deutschland sowie aggregierte Ergebnisse für die Bundesländer wie folgt:

Auf der Homepage des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de) steht unter "Zahlen & Fakten" - "Unternehmen, Handwerk" die Fachserie 4, Reihe 7.2 mit den Ergebnissen der Handwerkszählung kostenlos als Download zur Verfügung.

(<https://www.destatis.de/DE/Publikationen/Thematisch/UnternehmenHandwerk/Handwerkszaehlung/UnternehmenPersoenenUmsatz.html>)

Online-Datenbank

Die Publikation der Ergebnisse erfolgt zudem über die Datenbank GENESIS-Online (<https://www.destatis.de/genesis>) unter dem Stichwort "Handwerkszählung" bzw. unter dem Code "53111". Eckdaten auf Kreisebene sind in der Regionaldatenbank (<https://www.regionalstatistik.de/>) zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten sind derzeit nicht verfügbar.

Sonstige Verbreitungswege

Detaillierte Ergebnisse für die Bundesländer publizieren die Statistischen Landesämter.

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Feuerhake, J: "Handwerkszählung 2008", WiSta 1/2012, S. 51 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Publikationen/WirtschaftStatistik/Monatsausgaben/WistaJanuar12.pdf?__blob=publicationFile#page=53)

Feuerhake, J: "Neu konzipierte Handwerkszählung", MVE 1/2012 S. 8 ff.

(https://www.destatis.de/DE/Methoden/Methodenpapiere/Download/01_2012.pdf?__blob=publicationFile#page=8)

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Die Veröffentlichungstermine der Ergebnisse der Handwerkszählung werden nicht im Veröffentlichungskalender vorgehalten.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Es existieren derzeit keine festen Termine für die jährlichen Folgeveröffentlichungen.

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Die Ergebnisse der Handwerkszählung werden allen Nutzern zum gleichen Zeitpunkt bekannt gemacht.

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

Keine.

Noch: Anhang 2
Gewerbebezweige in alphabetischer Reihenfolge

Gewerbebezweig	Gewerbegruppe	Anlage A bzw. B1 der HWO ¹⁾	Nr. der Klassi- fikation
Kürschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	24
Landmaschinenmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	21
Maler und Lackierer	II Ausbaugewerbe	A	10
Maßschneider	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	19
Maurer und Betonbauer	I Bauhauptgewerbe	A	01
Mechaniker f. Reifen- u. Vulkanisationstech.	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	41
Metall- und Glockengießer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	09
Metallbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	13
Metallbildner	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	07
Metallblasinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	49
Modellbauer	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	14
Modisten	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	21
Müller	V Lebensmittelgewerbe	B1	28
Ofen- und Luftheizungsbauer	II Ausbaugewerbe	A	02
Orgel- und Harmoniumbauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	44
Orthopädienschuhmacher	VI Gesundheitsgewerbe	A	36
Orthopädietechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	35
Parkettleger	II Ausbaugewerbe	B1	12
Raumausstatter	II Ausbaugewerbe	B1	27
Rollladen- und Sonnenschutztechniker	II Ausbaugewerbe	B1	13
Sattler und Feintäschner	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	26
Schilder- und Lichtreklamehersteller	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	53
Schneidwerkzeugmechaniker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	10
Schornsteinfeger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	12
Schuhmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	25
Segelmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	23
Seiler	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	A	29
Siebdrucker	III Handwerke für den gewerblichen Bedarf	B1	41
Steinmetzen und Steinbildhauer	VII Handwerke für den privaten Bedarf	A	08
Straßenbauer	I Bauhauptgewerbe	A	05
Stuckateure	II Ausbaugewerbe	A	09
Textilgestalter ⁴⁾	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	20
Textilreiniger	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	31
Tischler	II Ausbaugewerbe	A	27
Uhrmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	05
Vergolder	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	52
Wachszieher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	32
Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierer	I Bauhauptgewerbe	A	06
Weinküfer	V Lebensmittelgewerbe	B1	30
Zahntechniker	VI Gesundheitsgewerbe	A	37
Zimmerer	I Bauhauptgewerbe	A	03
Zupfinstrumentenmacher	VII Handwerke für den privaten Bedarf	B1	51
Zweiradmechaniker	IV Kraftfahrzeuggewerbe	A	17

1) Verzeichnis der Gewerbe lt. Anlage A (A) bzw. Anlage B Abschnitt 1 (B1) der Handwerksordnung.

2) Bezeichnung nach Anlage B Abschnitt 1 der Handwerksordnung: Drechsler (Elfenbeinschnitzer) und Holzspielzeugmacher.

3) Aufgrund einer Änderung der Handwerksordnung beim zulassungsfreien Handwerk im Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" können die Ergebnisse für die Gewerbegruppe VII ab dem Berichtsjahr 2011 nicht mit den zuvor ermittelten Ergebnissen verglichen werden.

4) Ab dem Berichtsjahr 2011 sind Sticker (früher Gewerbebezweig 20), Weber (früher Gewerbebezweig 22) und die Gewerbebezweige Klöppler (29), Posamentierer (32) und Stricker (34) aus der früheren Anlage B Abschnitt 2 der Handwerksordnung im "neuen" Gewerbebezweig 20 "Textilgestalter" enthalten. Siehe auch Fußnote 3.